

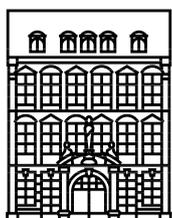
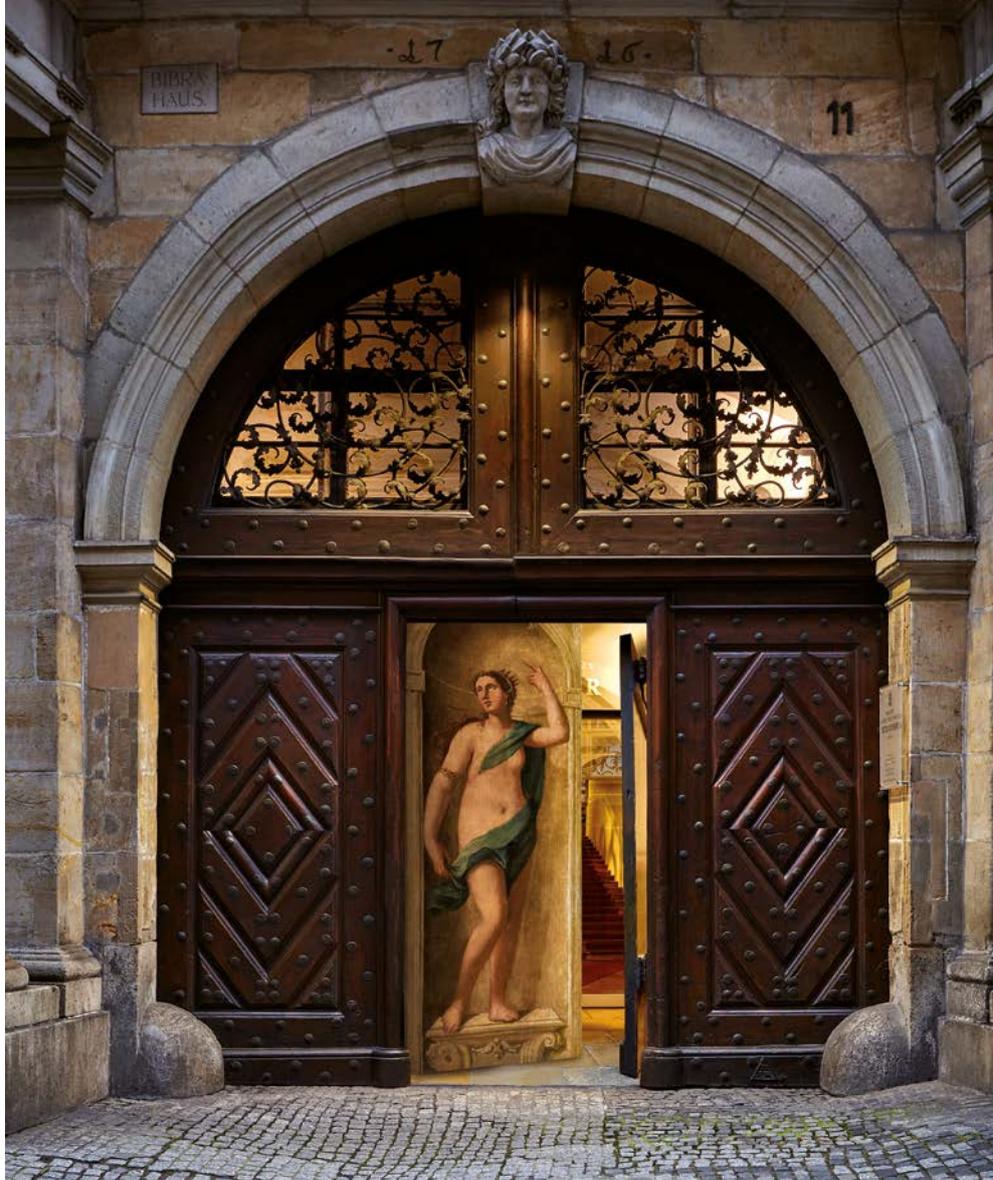


KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG



93. Auktion | 24./25. November 2023
Bedeutende Gemälde, Möbel & Kunsthandwerk
– eine Auswahl –

Unser Domizil:
Das barocke
Bibra-Palais
in der Karolinen-
straße 11, direkt
unterhalb des
Bamberger Doms



KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
B A M B E R G

93. Auktion

TEIL 1 **Freitag, 24. November 2023, 15 Uhr**

GEMÄLDE, GRAPHIK & SKULPTUREN

TEIL 2 **Samstag, 25. November 2023, 11 Uhr**

KUNST & ANTIQUITÄTEN AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN



Bitte beachten Sie,
dass alle Objekte ab einem Limitpreis
von € 2.000 mit der Datenbank des
Art Loss Registers abgeglichen wurden
und dort weder als gestohlen noch als
vermisst registriert sind.

All lots in this catalogue
with an reserve price of € 2.000
have been searched against the
Art Loss Register's database.

Vorbesichtigung:

Samstag, 18. November: 12 - 18 Uhr
Sonntag, 19. November: 12 - 18 Uhr
Montag, 20. November: 10 - 18 Uhr
Dienstag, 21. November: 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 22. November: 10 - 18 Uhr
Donnerstag, 23. November: 10 - 18 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

**Bitte beachten Sie unsere Betriebsruhe vom
23. Dezember 2023 bis zum 7. Januar 2024**

Unser nächster Auktionstermin:

94. Auktion: **22./23. März 2024**
Einlieferungen jederzeit,
jedoch bis spätestens 2. Februar

Geschäftsführung
und verantwortlich für den Inhalt:

Joseph Schlosser
Öffentlich bestellter und
vereidigter Kunstversteigerer
joseph.schlosser@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung und Gebote:
Helga Turnwald M.A., Prokuristin
helga.turnwald@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung:
Farah Berger M.A.
farah.berger@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte und Büroorganisation:
Renate Freifrau von Rotenhan
renate.vonRotenhan@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte:
Marianne Schlosser
info@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kunstauktionshaus Schlosser
GmbH & Co. KG

Karolinenstraße 11
D-96049 Bamberg
Deutschland
Telefon +49-(0)951-20850-0
Telefax +49-(0)951-20850-50
info@kunstauktionshaus-schlosser.de
www.kunstauktionshaus-schlosser.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN DE03 7602 0070 0009 2530 33
BIC (SWIFT): HYVEDEMM460



KUNST AUKTIONSHAUS SCHLOSSER BAMBERG

93. AUKTION

Bitte beachten Sie: Gebote müssen bis spätestens
24 Stunden vor der Auktion vorliegen!

TEIL 1		Freitag, 24. November 2023, 15 Uhr	
Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe.....	Katalognummern	
15.00 - 17.00 UHR	 GEMÄLDE AQUARELLE ZEICHNUNGEN.....	1 - 285	
	PAUSE		
17.15 - 17.40 UHR	 GRAPHIK BÜCHER.....	301 - 356	
17.40 - 19.00 UHR	 PLASTIK KUNSTHANDWERK	370 - 538	
19.00 - 19.20 UHR	 METALLE	551 - 590	
TEIL 2		Samstag, 25. November 2023, 11 Uhr	
Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe.....	Katalognummern	
11.00 - 11.55 UHR	 PORZELLAN.....	601 - 711	
11.55 - 12.30 UHR	 FAYENCE KERAMIK.....	721 - 796	
12.30 - 13.10 UHR	 GLAS.....	801 - 866	
	PAUSE		
13.40 - 15.15 UHR	 SCHMUCK MINIATUREN VITRINENOBJEKTE DOSEN.....	881 - 1070	
15.15 - 16.20 UHR	 SILBER & VERSILBERTES	1081 - 1210	
16.20 - 17.10 UHR	 JUGENDSTIL STUDIOGLAS ANGEWANDTE KUNST & DESIGN.....	1221 - 1318	
	PAUSE		
17.25 - 18.55 UHR	 MÖBEL EINRICHTUNGEN UHREN.....	1332 - 1515	
18.55 - 19.30 UHR	 ASIATICA & AUSSEREUROPÄISCHE KUNST	1531 - 1594	

1 DIE ANBETUNG DER KÖNIGE

Italien, 16. Jh.

Vor Landschaftshintergrund die Heilige Familie mit den drei Königen. Öl/Nadelholztafel. 30 x 45 cm.

4.200,- €



1

2 MADONNA MIT HEILIGEN IN LANDSCHAFT

Oberitalienischer Meister des fr. 16. Jahrhunderts

Vor einer Felsengrotte thronende Maria mit dem Jesusknaben, flankiert von dem heiligen Bernardin von Siena und einem Bischof (Nikolaus von Bari?). Öl und Tempera/Holz. 95 x 62 cm. - Altersspuren.

- Der Künstler orientierte sich wohl am Vorbild Leonardo da Vinci.

9.500,- €



2



3

3 ANBETUNG DES JESUSKINDES

Kölner Malerschule aus dem Umkreis des Meisters des Marienlebens, spätes 15. Jahrhundert

Landschaft mit Stadtsilhouette im Hintergrund, zentral das von seiner Mutter und Engeln angebetete Jesuskind, rechts im Stall Joseph mit Ochs und Esel, im Hintergrund die ankommenden Heiligen Drei Könige mit berittenen Begleitern. Öl/Holz, parkettiert. 25,5 x 21 cm. - Altersspuren, Schollenbildung. - Aus fränkischer Privatsammlung.

5.600.- €

4 KLEINES TRIPTYCHON MIT ANBETUNG DES JESUSKINDES DURCH DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Niederländischer Meister, um 1520

Das Mittelbild zeigt in ruinöser Stallarchitektur einen König bei der Übergabe des Geschenks an das auf dem Schoß der Mutter sitzende Jesusknaben, auf den Seitenflügeln die beiden anderen Könige, ihr Geschenk in den Händen halten, im Hintergrund das jeweilige Gefolge und ein Ausblick auf eine See- bzw. Flusslandschaft. Öl/Holz, Mittelteil parkettiert. Gesamt 31,5 x 45,5 cm in geöffnetem Zustand, geschlossen 31,5 x 22,5 cm.

22.000.- €



4



5



6

5 MADONNA MIT KIND UND DEM JOHANNESKNABEN

Florentiner Schule, 1. H. 17. Jh.

In einer Landschaft vor einem Baum sitzende Maria mit dem Jesusknaben auf ihrem Schoß, von unten weist der junge Johannes mit seinem Kreuzesstab auf den Erlöser, rechts im Hintergrund Ausblick in die Ferne in sanftem Sfumato. Tempera/Holz. 57 x 41 cm. - Altersspuren.

8.500.- €



7

6 SCHMERZENSMANN

Cranach-Schule

Sitzender Christus mit Dornenkrone als Halbfigur, in den Händen die Leidenswerkzeuge Ruten und Geißeln; verso altes Siegel sowie bezeichnet „PIETATIS CAUSSA DONARIUM HOC AFFIM SUO DN BG DE KOSERITZ Sr. C.F.K. DE STERNBACH MDCCXXXVI“ sowie mit Nummer „223“. Öl/Eichenholz. 73 x 58,5 cm; unger. - Kopie von Lucas Cranach d.Ä. (Kronach 1472-1553 Weimar) nach der Version im Landesmuseen Schloss Gottorf.

2.500.- €

7 DIE MYSTISCHE VERMÄHLUNG DER HEILIGEN KATHARINA

Correggio Nachfolger

Maria mit dem auf ihrem Schoß sitzenden Jesuskind, vor ihnen die Heilige, im Hintergrund blickt Josef auf das Geschehen. Öl/Holz. Verso Nummer „119“ und Reste eines Siegels. 38 x 42 cm. - Altersschäden, Retuschen.

1.800.- €



8



9

8 MADONNA MIT DEM KIND

Italien, 18. Jh.

Muttergottes mit dem Jesusknaben auf ihrem Schoß in Landschaft sitzend. Öl/Lwd., doubl. 54 x 41,5 cm. - Altersspuren. - Komposition und Farbbehandlung deuten auf einen Nachfolger des in Bergamo und Venedig tätigen Malers Giovanni Cariani (um 1485/90-1547, eigtl. Giovanni Busi) hin.

2.400,- €

9 AUFERSTEHUNG CHRISTI

Italien, Ende 14./Anf. 15. Jh.

Der Auferstandene über dem zerbrochenen Grab schwebend. Öl/Laubholztafel. 42 x 42 cm. - Farbverluste.

1.600,- €

10 LEYDEN, LUCAS VAN - SCHULE DES

David spielt vor König Saul die Harfe

Niederlande, 16. Jh. Tempera/Eichenholztafel. Links unten monogrammiert und dat. „L. 1507“. 26,5 x 19,5 cm. - Nach Vorlage des Kupferstichs von Lucas van Leyden mit kleineren Veränderungen.

3.500,- €



10

11 ZWEI KLEINE GOTISCHE
TAFELBILDER MIT
ANBETUNGSSZENEN

Oberitalien, Siena, Anfang des 16. Jh.

Anbetung des Jesuskindes durch die Hirten bzw. durch die Heiligen Drei Könige in einer Ruinenarchitektur auf Goldgrund, verso jeweils Beschlagwerkornamentik im Stil der Frührenaissance in Brauncamaïeu. Öl/Holz. Je 24 x 15 cm. - Altersspuren. - Aus fränkischer Privatsammlung.

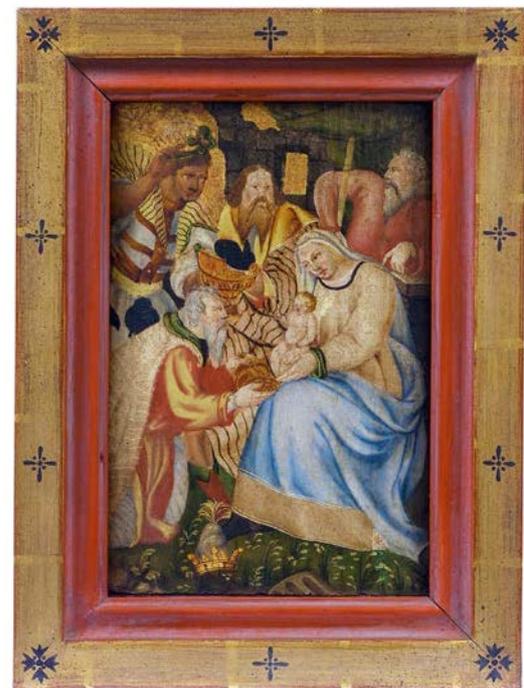
4.200.- €

12 BALEN, HENDRICK VAN
UND JAN BRUEGHEL -
KOPIE DES 17. JH. NACH

**Das Bankett der Götter auf dem Parnass
(Hochzeit des Peleus und der Thetis)**

Öl/Holz. Monogrammiert „AG“ und dat. „1549“. 50,5 x 74,5 cm. - Kleinere, punktuelle Farbverluste. - Ein identisches Gemälde befindet sich im Museum von Kopenhagen und könnte, sowie auch unsere Version, eine alte Kopie nach einem verschollenen Original sein. - Aus fränkischer Privatsammlung.

9.500.- €



11



12



14

14 CHRISTUS FÄLLT UNTER DEM KREUZ

Flämische Schule des 17. Jahrhunderts

Landschaft mit vielfiguriger Darstellung, vor den Mauern Jerusalems wird der gefallene Jesus von den Soldaten unter den Augen zahlreicher Zuschauer gepeinigt, im Hintergrund der Berg Golgota mit weiteren Schaulustigen. Öl/Holz. 34 x 48 cm.

1.500.- €

15 STRAUCH, LORENZ

Bildnis eines Nürnberger Patriziers

(Nürnberg 1554-1630 ebd.) Halbfigur mit spitzengezierter Halskrause, einen Rosmarinzwig in der einen und Lederhandschuhen in der anderen Hand, vor ihm ein Brief mit Ortsbez. „Nürnberg“; rechts oben bez. „Aetatis suae 35 Anno / 1613“ und. Öl/Lwd., doubl. Rechts oben monogrammiert „LS“ ligiert. 80 x 69 cm. - Lit. Thieme/Becker 32.

2.900.- €



15



18



21



20



18 ANBETUNG DES JESUSKINDES DURCH DIE HIRTEN

Niederländischer Meister, Anfang des 17. Jahrhunderts

Vielfigurige Szenerie mit winterlicher Stadtansicht im Hintergrund. Öl/Kupfer. 35 x 28,5 cm. - Kreis des Frans Francken II. (Antwerpen 1581-1642 ebd.) - Aus fränkischer Privatsammlung.

3.200.- €

19 MELEAGROS UND ATALANTE BEI DER JAGD AUF DEN KALYDONISCHEN EBER

Flämischer Meister, 2. H. 17. Jh.

Waldlandschaft mit vielfiguriger Szenerie, im Vordergrund gibt Meleager dem Untier den Todesstoß, nachdem Atalante, umgeben von einem Rudel Jagdhunden, ihn als Erste verletzt hatte, im Hintergrund die zu Hilfe herbeieilenden Gefährten. Öl/Kupfer. 70 x 87 cm.

10.000.- €

20 SEGHERS, DANIEL (ATTRIB.)

Drei Putten in Blütenkranz

(Antwerpen 1590-1661 ebd.) Im Zentrum eine illusionistische, in Brauncamaieu gemalte steinerne Kartusche mit drei Puttenfiguren, eine davon mit Früchtekorb, gerahmt von drei üppig aufgeblühten Blumengebinden. Öl/Lwd. 85 x 63 cm. - Altersspuren.

25.000.- €

21 PORTRAIT DER HENRIETTA MARIA DE BOURBON

Flämische Schule, 17. Jh.

Halbfigur im Dreiviertelprofil, gerahmt von einem ovalen Lorbeerkrantz. Öl/Lwd., doubl. 75 x 63 cm. - Henrietta Maria von Frankreich (1609-1669) wurde durch ihre Heirat 1625 mit Karl I. Königin von England, Schottland und Irland.

5.000.- €

22 DYCK, ANTONIS VAN - KOPIE DES 18. JH. NACH

Die drei ältesten Kinder von Charles I.

(Antwerpen 1599-1641 London) Dargestellt sind James II, Mary und Charles II. als Ganzfiguren mit einem Jagdhund vor einer grünen Draperie mit Ausblick ins Freie auf der rechten Seite. Öl/Lwd. 90 x 85,5 cm; unger.

10.000.- €



19



23



26

32

23 ZWEI KLEINE, MYTHOLOGISCHE DARSTELLUNGEN

Veneto, 2. H. 17. Jh.

In Landschaft tanzende Putten und allegorische Darstellung mit alter Frau, Mädchen und Faunsknaben. Öl/Holz. Verso eines mit alter Zuschreibung und Bez. „... München, circa 1603 in Italien gemalt“, das andere mit Anschreiben der Kunsthandlung Hans Helbing, Frankfurt, an den Käufer aus dem Jahr 1922, mit Echtheitsgarantie. 19 x 29 cm. - Altersspuren. - Aus fränkischer Privatsammlung.

2.300,- €

26 DER HEILIGE GEORG IM KAMPF MIT DEM DRACHEN

Osteuropa, M. 16. Jh.

Georg bezähmt den Drachen im Beisein der Königstochter, die geopfert werden sollte, im Hintergrund Stadtarchitektur mit Burg und dem Königspaar mit Höflingen als Betrachter der Szene; Hintergrund mit punzierter Ornamentik, am Oberrand wohl kyrillische Inschrift. Tempera/Holz. 105 x 76 cm. - Starke Altersschäden mit Farbverlusten, große horizontale Fuge zwischen den zwei gewölbten Holztafeln.

3.200,- €

27 VERTANGEN, DANIEL (ATTRIB.)

Landschaft mit tanzenden Nymphen und Satyrn

(Den Haag 1601-1681 Amsterdam) Über der Szenerie schwebende Putten. Öl/Kupfer. Ca. 18 x 23 cm. - Aus fränkischer Privatsammlung.

2.500,- €

32 WOUWERMAN, PHILIPS - KREIS DES

Bei einem Bauerngehöft rastende Reitergesellschaft

(Haarlem 1619-1668 ebd.) Lebhaftige, vielfigurige Szenerie mit Reitern, Bauern, Kindern, Pferden und Hund. Öl/Lwd., doubl. 46 x 62 cm. - Lit. Thieme/Becker 36.

1.600,- €

33 FESTMAHL IM GARTEN

Niederlande, 17. Jh.

Vornehme Gesellschaft an einer gedeckten Tafel vor einem Jagdschloss, links mit Blick auf einen Lustgarten im französischen Stil. Öl/Holz. 21 x 33 cm. - Bei den Figuren handelt es sich um die Darstellung der fünf Sinne; von links nach rechts: Tasten, Sehen, Schmecken, Hören und Riechen. - Aus fränkischer Privatsammlung.

1.900,- €





27



33



34

34 BILDNIS EINES EDELMANNES

Wohl Frankreich, 17. Jh.

Öl/Lwd., doubl. 59 x 46 cm. - Altersspuren.

2.200.- €



39

39 REITERSCHLACHT

Italienische Schule, 2. H. 17. Jh.

Hügelige Landschaft mit vielfiguriger Szenerie.
Öl/Lwd. 102 x 108 cm.

2.000.- €

41 SCHÄFER MIT SEINER HERDE IN SÜDLICHER LANDSCHAFT

Römische Schule, Nachfolge P. Roos

Hirte mit seinen Kühen, Schafen und Ziegen sowie Hirtenhund auf einem Talweg mit Blick in die Ferne, auf einem Hügel Ansiedlung mit Burgruine. Öl/Lwd., doubl. 54 x 66 cm.

1.800.- €



41



42

42 SÜDLICHE LANDSCHAFT BEI AUFZIEHENDEM GEWITTER

Römische Schule des 17. Jahrhunderts

Von Hügeln gesäumtes Flusstal mit kleinem Wasserfall, auf den Anhöhen Burgruinen und Kloster, vorne vornehmes Paar, sonst ländliche Bevölkerung bei unterschiedlichen Verrichtungen. Öl/Lwd., doubl. 97 x 136 cm.

1.800.- €

43 HUYSMANS, CORNELIS

Felsige Waldlandschaft mit Rastenden

(1648-1727) Drei Frauen und zwei Männer an einer Wasserstelle, im Hintergrund Blick auf eine Küstenlandschaft mit Segelschiffen. Öl/Lwd., doubl. 59 x 82 cm.

2.500.- €



43



44

44 BAKHUYZEN, LUDOLF - UMKREIS 17. JH.

Küstenbucht mit einlaufenden und ankernden Segelschiffen

Am Ufer elegante Gesellschaft und Händler. Öl/Lwd., doubl. 63 x 75 cm. - Es handelt sich möglicherweise um eine Arbeit von Adam Silo. - Aus fränkischer Privatsammlung. 6.500.- €

46 CRAESBEECK, JOOS VAN (ATTRIB.)

Die Pfeifenraucherin

(1605-1661) Dreiviertelfigur einer am Tresen stehenden Schankmagd mit Krug in der Linken und Pfeife in der rechten Hand, hinter ihr ein Zecher. Öl/Holz. Verso rotes Siegel und Inventarnummer. 35 x 29 cm. 1.800.- €

45 DAME MIT WEINKRUG UND FLÖTENGGLAS

Niederländischer Meister des 17. Jahrhunderts

Auf einem Stuhl sitzend und stolz das Glas präsentierend, vor neutralem Hintergrund. Öl/Lwd. 27,5 x 23,5 cm. - Aus fränkischer Privatsammlung. 2.000.- €

48 TOORENVLIEET, JACOB

Gesellschaft in einer Taverne

(Leiden 1640-1719 Oegstgeest) Interieur mit Musikantin, Pfeifenrauchern und Zechern. Öl/Lwd., doubl. Rechts unten sign. und dat. „J. Toorenvliet f. 1677“. 55 x 66 cm. 2.000.- €



45



46



48



52

52 GRIFFIER, JAN**Flusslandschaft mit Burgruine**

(Amsterdam um 1652-1718 London) Angler, Bauern und Reisende an einem baumbestandenen Flussufer vor einer befestigten Stadt mit Burgruine und Kirche, im Hintergrund weitere kleinere Ortschaften. Öl/Lwd., doubl. Rechts unten sign. 41,5 x 51,5 cm.

3.200.- €

53 TREVISANI, FRANCESCO**Ovales Bildnis mit der Heiligen Familie und dem Johannesknaben**

(Capodistria 1656-1746 Rom) Das Jesuskind schlafend an der Brust der Muttergottes, zu seinen Füßen Johannes der Täufer mit geschultertem Kreuzstab und Schriftband „Ecce Agnus Dei“. Öl/Lwd. 87,5 x 72 cm. - Restauriert. - Das Motiv wurde in mehreren Versionen von Trevisani selbst und seiner Werkstatt ausgeführt. Laut dem vorliegenden Gutachten von Giancarlo Sestieri aus dem Jahr 2021 stammt das Gemälde von der Hand des römischen Malers.

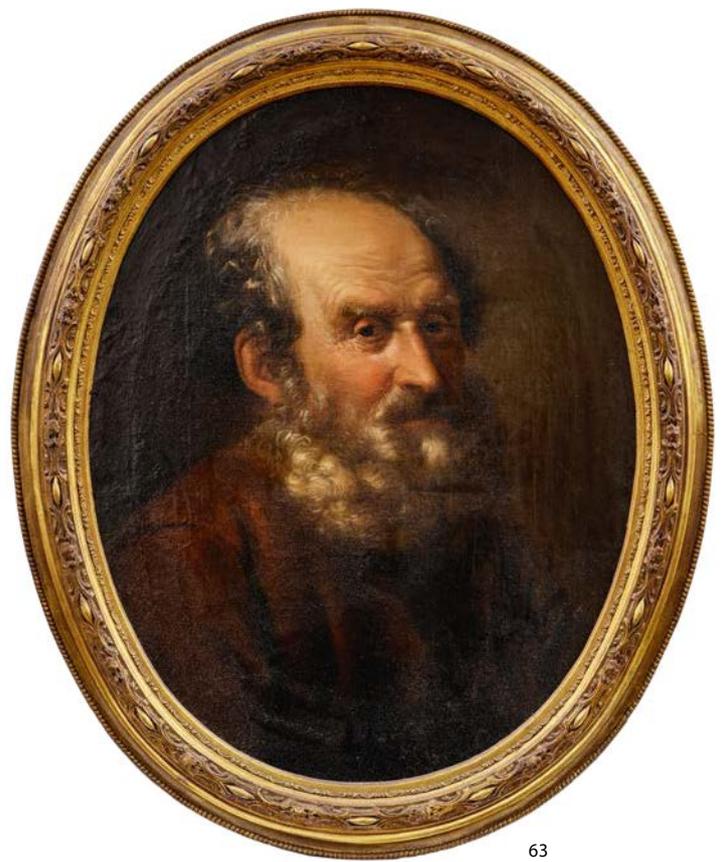
3.500.- €



53



54



63



60

55



54 SEGELBOOTE AUF BEWEGTER SEE

Niederländische Schule des 18. Jahrhunderts

Öl/Holz, parkettiert. Links unten sign. „J. Vanneck“. 46 x 61 cm. - Gekittete Querfuge.

3.000.- €

55 BEICH, JOACHIM FRANZ - NACHFOLGE ODER UMKREIS

Bärenjagd

(Ravensburg 1665-1748 München) Waldlandschaft mit Jäger, Jagdgehilfen und Hunden bei der Bärenhatz. Öl/Lwd. 82 x 99 cm. - Krakeluren, Farbverluste am Rand. - Lit. Thieme/Becker 3, Saur AKL 8.

1.600.- €

60 NAVARRA, PIETRO (ATTRIB.)

Früchtestilleben mit Weidenkorb

(Tätig in Rom 1685-1714) Waldbodenstück mit Nektarinen und Birnen sowie großer Melone vor einem gestürzten Korb mit Blütenzweigen, links Landschaftsausblick. Öl/Lwd., doubl. 48,5 x 63 cm. - Altersspuren.

8.000.- €

62 ARELLANO, JOSÉ DE (ATTRIB.)

Blumen in einem Weidenkorb

(Spanien, erw. 1695-1715) Üppig aufgeblühtes, vorwiegend in Rottönen gehaltenes Bouquet in einem Korb auf einer Steinkonsole. Öl/Lwd., doubl. Rechts unten bez. 85 x 63 cm.

30.000.- €

63 NOGARI, GIUSEPPE (ATTRIB.)

Ovales Bildnis eines bärtigen Mannes

(Venedig 1699-1763 ebd.) Im Dreiviertelprofil vor neutralem Hintergrund. Öl/Lwd. 68 x 52 cm. - Lit. Thieme/Becker 25.

10.000.- €



68 BALESTRA, ANTONIO (ATTRIB.)

Anbetung des Jesuskindes durch die Hirten

(1666-1740) Im Zentrum einer Ruinenarchitektur Maria mit dem in einer mit Stroh gefüllten Krippe liegendem Jesuskind, von rechts blicken Hirten mit ihren Kindern und Tieren auf das Geschehen, darüber schwebend ein Engel mit Schriftband. Öl/Lwd., doubl. 74 x 44,5 cm.

2.500.- €

69 SZENE EINES MARTYRIUMS

2. H. 17. Jh.

Vielfigurige Szene mit Reitern, Soldaten, einem Opferstier. Öl/Lwd., doubl. 69 x 55 cm.

1.200.- €

70 HEILIGE SIPPE

Ital. Meister um 1600

Unter einem geöffneten Portal Maria im Zentrum sitzend umgeben von ihrer legendären Verwandtschaft, über ihr schwebend Gottvater, Heiliger Geist und eine Schar von Engeln; die Personen alle mit Namensbezeichnung. Öl/Lwd., doubl. 62 x 51 cm.

2.800.- €

72 ROTARI, PIETRO ANTONIO (ATTRIB.)

Zwei Damenbildnisse

(Verona 1707-1762 St. Petersburg) Mit dem Kopf auf einem Kissen liegend, eine mit geöffneten Augen, die andere schlafend. Pastell/Papier. Ca. 42 x 34 cm; unter Glas ger. - Fleckig, von den Keilrahmen abgenommen.

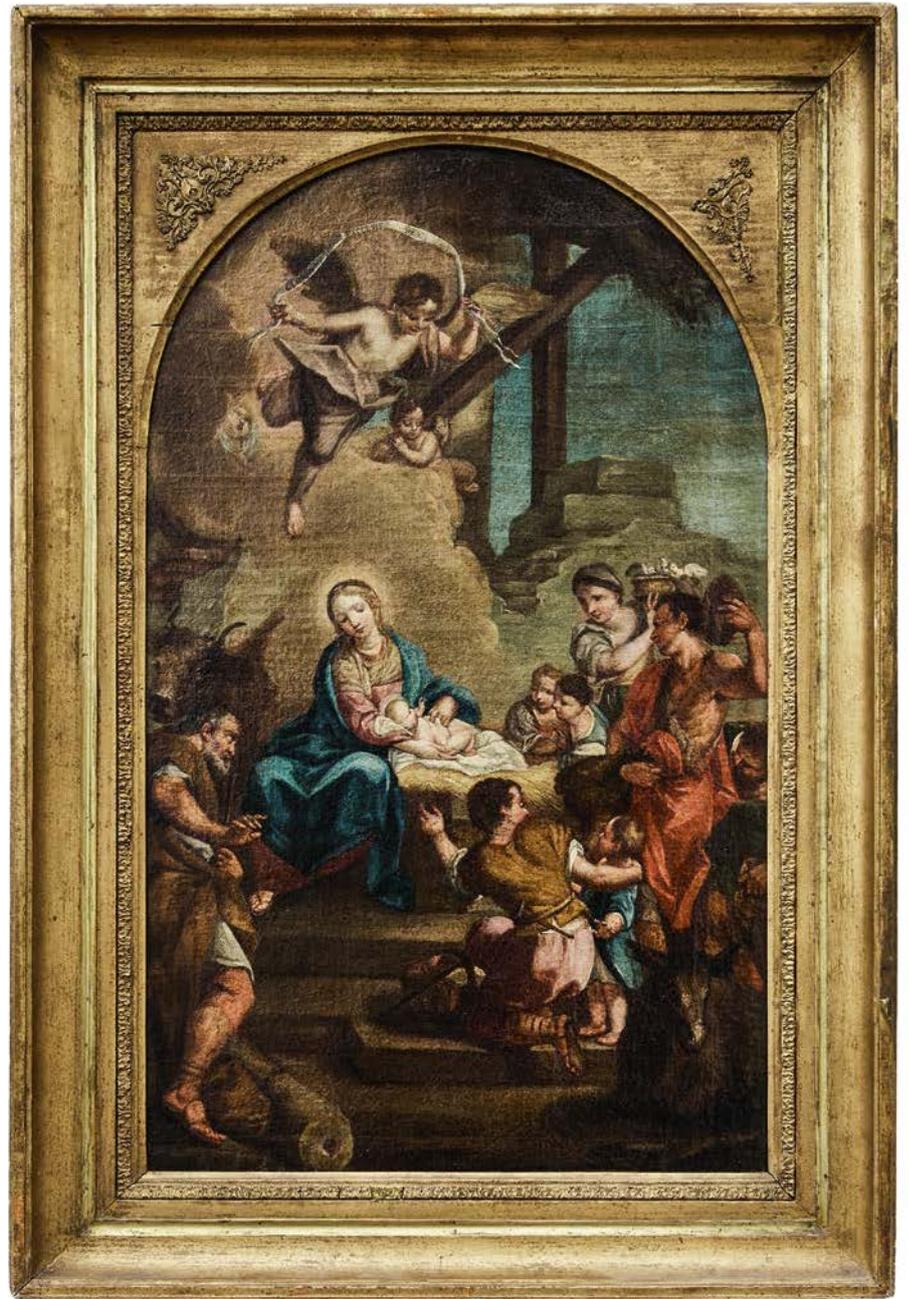
12.000.- €

77 PAAR CAPRICCIOS

Österreichische Schule, 18. Jh.

Architektur vor Landschaftshintergrund, im Vordergrund Bauern und Reisende. Öl/Holztafel. 25 x 35 cm.

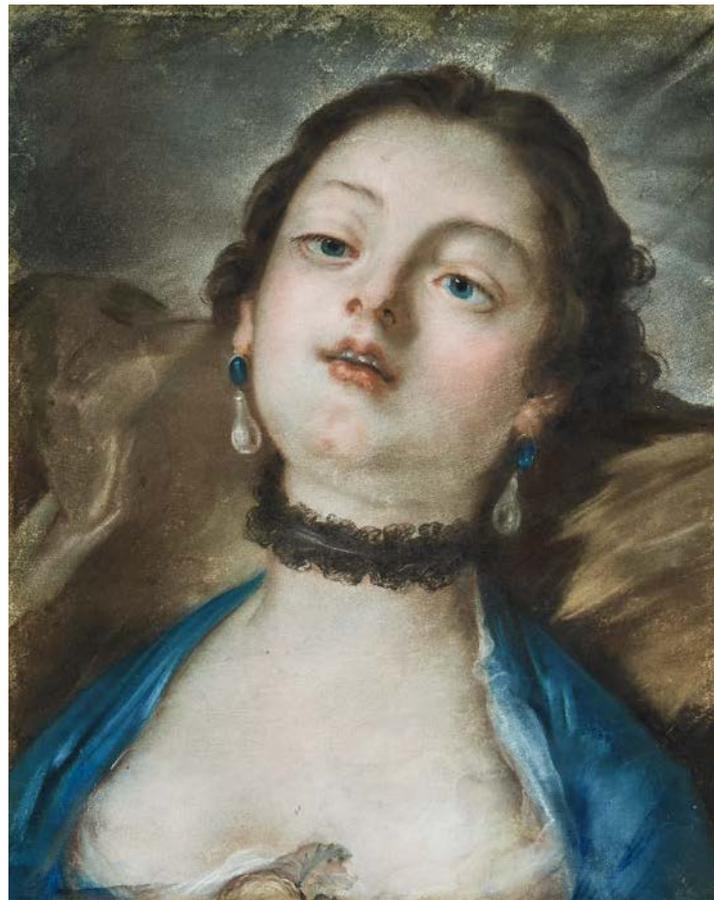
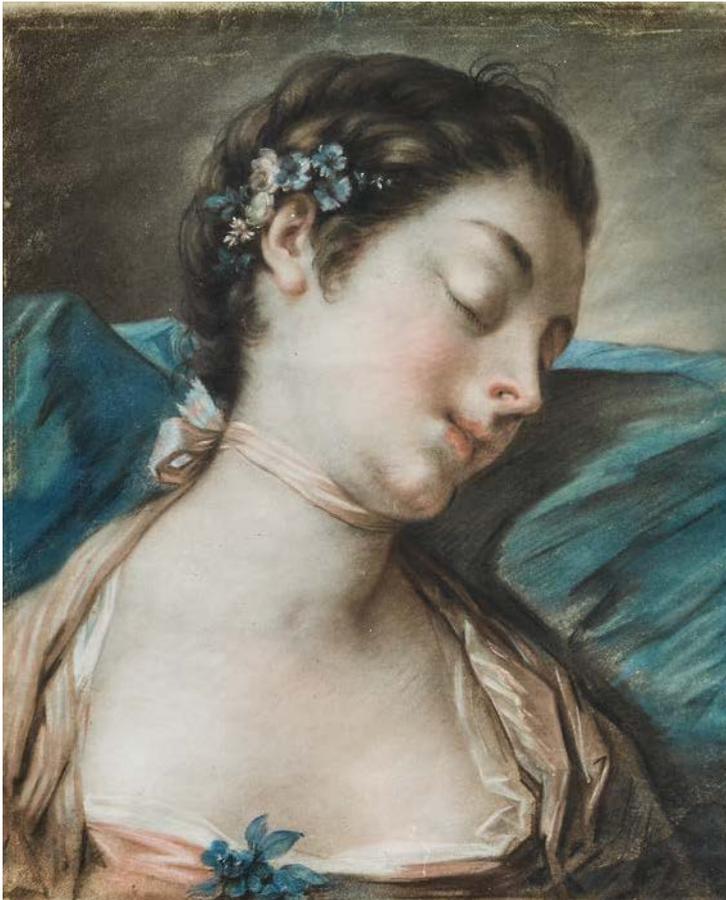
3.000.- €



68



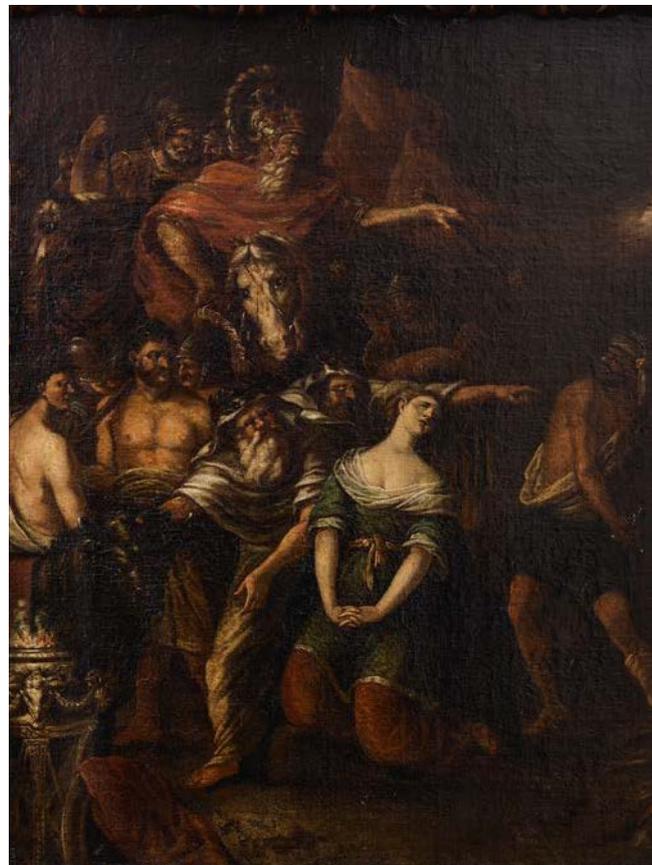
77



72



70



69



95



90



94

90 SCHÄFERSZENE IN IDYLLISCHER LANDSCHAFT

Venezianischer Meister, 2. H. 18. Jh.

Südliche Landschaft mit befestigter Stadt auf einem Berg, im Vordergrund auf einem Feldweg rastende Hirten mit ihren Kindern und Tieren. Öl/Lwd., doubl. 46 x 37 cm.

3.500.- €

94 OPIE, JOHN (ATTRIB.)

Großes Bildnis eines Geschwisterpaars

(Trevellas 1761-1807 London) In Landschaft neben einer Distel stehende Ganzfiguren, im Hintergrund Ausblick in die Ferne. Öl/Lwd., doubl. 130 x 104 cm. - Lit. Thieme/Becker 26.

12.000.- €

95 GUARDI, GIACOMO (ATTRIB.)

Venezianisches Capriccio mit Obelisken und Seekiefer in der Lagune

(Venedig 1764-1835 ebd.) Verso Ausstellungsetikett des Norwich Castle Museum 1958, „Italy and the Grand Tour“. Öl/Lwd. 26 x 33,5 cm; in einem originalen, französischen Louis-XIV-Rahmen.

5.500.- €

101 HERR, CLAUDIUS (ATTRIB.)

Die Morgentoilette der Venus

(Wien 1775-nach 1838 ebd.) Die am Waldrand sitzende Liebesgöttin lässt sich von ihren Dienerinnen frisieren und ankleiden, zu ihren Füßen der Amorknabe mit Pfeil und Bogen, links im Hintergrund Blick auf badende Nymphen. Öl/Lwd. 46 x 38 cm. - Flickstelle. - Johann Claudius Herr begann bereits mit 10 Jahren eine Lehre in der Wiener Porzellanmanufaktur und gehörte zu den besten Porzellanmalern der Manufaktur, ab 1793 studierte er an der Wiener Akademie und war als Historien- und Landschaftsmaler ebenso bekannt wie als Miniaturist. Eine Autorenschaft von Claudius Herr ist von hoher Wahrscheinlichkeit.

2.500.- €



106

106 SCHELFHOUT, ANDREAS

Winterfreuden

(Den Haag 1787-1870 ebd.) Winterlandschaft mit lebhaftem Treiben auf zugefrorenem Gewässer. Öl/Platte. Links unten monogrammiert „A. Sch.“; verso Etikett der Galerie Erich Beckmann, Hannover. 26 x 36 cm.

7.000.- €

109 HESS, PETER VON (ATTRIB.)

Innlandschaft mit Blick auf Kloster Vornbach und Schärding

(Düsseldorf 1792-1871 München) Öl/Lwd., doubl. 52,5 x 64 cm. - Lit. Thieme/Becker 16. - Seltenes Motiv! Vgl. das Gemälde von Peter von Hess „Am Chiemsee“ im Schloss Nymphenburg in München.

3.800.- €



101



109



111

111 BUCHER, LEOPOLD

Biedermeier-Familienbild

(Schwechat 1797-1877 Wien) In sommerlicher Parklandschaft Vater mit Buch, Mutter und drei Kindern mit Blumengirlande. Öl/Lwd., doubl. Rechts unten sign. und dat. „L. Bucher pinxit 1833“. 77 x 95 cm.

3.500.- €

122 FRÜCHTESTILLLEBEN VOR LANDSCHAFTS-HINTERGRUND

Italienische Schule um 1700

Öl/Lwd. 45 x 64 cm.

1.800.- €

123 FOHR, DANIEL - KREIS DES

Rastende Gesellschaft

(Heidelberg 1801-1862 Baden-Baden) Auf einer Anhöhe mit Blick auf eine Hügelkette vor einem Steingebäude zahlreiche sitzende, flanierende oder reitende Personen unterschiedlicher Gesellschaftsschichten. Öl/Lwd. 50 x 42 cm.

1.700.- €

125 AMERLING, FRIEDRICH VON - UMGEBUNG DES

Bildnis eines adeligen Knaben

(Wien 1803-1887 ebd.) Stehende Ganzfigur eines an einen Sessel gelehnten Jungen mit Reitgerätschaften und Federhut in den Händen. Öl/Lwd. 140 x 113 cm, oval.

1.500.- €



125



122



126



123

126 SCHELVER, AUGUST FRANZ

Gebirgssee mit von Pferden ans Ufer gezogenem Lastkahn

(Osnabrück 1805-1844 München) Öl/Lwd. Links unten sign. und dat. mit Ortsbezeichnung „München 1828“ (?). 44 x 56 cm.

2.800.- €

127 HARTINGER, ANTON

Blumenstilleben

(Wien 1806-1890 ebd.) Farbenfroher Blumenstrauß auf einem Tisch vor einem Landschaftshintergrund mit weitem Blick in die Ferne. Öl/Holz. Rechts unten sign. und dat. „Ant. Hartinger fec. 1843“. 47 x 37 cm. - Kleinere Farbverluste und Schollenbildung im unteren Bereich.

8.000.- €



127



128



129



139

128 EBERS, EMIL

Schiffbrüchige in einer Grotte

(Breslau 1807-1884 Beuthen) Öl/Lwd. Rechts unten sign. und dat. „1841“. 61,5 x 80,5 cm.

1.500.- €

129 GAUERMANN, FRIEDRICH (ATTRIB.)

An einem Bachlauf weidende Tiere in Voralpenlandschaft

(Miesenbach 1807-1862 Wien) Öl/Papier. 33 x 46 cm.

1.800.- €

130 JÄGER, GUSTAV

Die Namensgebung Johannes des Täufers

(Leipzig 1808-1871 ebd.) Im Kreise seiner Verwandten, die ihn nach dem Namen des Kindes fragen, schreibt der stumme Zachäus auf eine Tafel „Er heißt Johannes“, wie es vorher schon Elisabeth auf dem Kindsbett links gesagt hatte. Öl/Lwd. Links unten sign. und dat. „1833“. 57,5 x 77 cm. - Lit. Thieme/Becker 18. - Dabei Reproduktionsstich von Julius Thaeter (1804-1870) nach Jäger, dort betitelt „Johannes Beschneidung“ und bez. „Angekauft vom Sächsischen Kunstverein auf das Jahr 1899“. 21,3 x 24,5 cm (Platte); in Passepartout.

2.800.- €

139 SCHIRMER, GEORG

Knabe mit Hund

(1816-1880, tätig in Kassel) Kniestück eines Jungen in dunkelblauem Rock mit Stecken und Hund an der Leine, im Hintergrund Blick in eine weite Landschaft. Öl/Lwd. Unten sign. und dat. „1851“. 71 x 55 cm.

2.500.- €



130



141

141 HILGERS, CARL (ATTRIB.)

Buntes Treiben auf dem Eis

(Düsseldorf 1818-1890 ebd.) Lebhaftes Szenario mit Bauern, Händlern und Tieren sowie Booten vor Dorfkulisse unter weitem Himmel. Öl/Holz. 16 x 48 cm. - Lit. Thieme/Becker 27.

2.400,- €



149



181

149 BONHEUR, ROSA (ATTRIB.)

Der Pferdemarkt

(Bordeaux 1822-1899 Thomery) Öl/Lwd., doubl. Rechts unten voll sign. 52 x 101 cm. - Rahmen mit Bestoßungen. - Lit. Thieme/Becker 4, Saur AKL 12. - Der Pariser Pferdemarkt fand auf dem von Bäumen gesäumten Boulevard de l'Hôpital statt, links im Hintergrund ist das Hôpital de la Salpêtrière zu sehen. Eine sehr große Version (245 x 507 cm) des Gemäldes befindet sich seit 1887 im Metropolitan Museum of Art in New York. Das Gemälde wurde 1852 begonnen und auf dem Pariser Salon 1853 ausgestellt. Eine kleinere Version gibt es in der National Gallery in London.

6.500.- €



169

169 ZÜGEL, HEINRICH JOHANN VON (ATTRIB.)

Kuh mit Jungtier im Baumschatten

(Murrhardt 1850-1941 München) Auf der Rückseite Vorzeichnung zu einem Bauern mit Kuh. Öl/Lwd. 64 x 94 cm. - Lit. Thieme/Becker 36.

4.500.- €

181 HOLWEG-GLANTSCHNIGG, GUSTAV

Junge Dame in Interieur

(Graz 1855-1890 Wien) In Gedanken versunken auf einem Stuhl sitzend. Öl/Holz. Links unten sign. und dat. „Holweg 19“. 25 x 17 cm.

1.700.- €

183 KUNZ, LUDWIG ADAM

Großes Früchtestilleleben

(Wien 1857-1929 München) Herbstlich anmutendes Arrangement mit Melone, Äpfel, Pfirsichen und Weintrauben mit Ranken. Öl/Lwd. Links unten sign. und „1904“ dat. 63 x 81 cm; in opulentem, vergoldetem Stuckrahmen. - Lit. Thieme/Becker 22, Saur AKL 5.

4.800.- €

184 KUNZ, LUDWIG ADAM

Rebstock mit Weintrauben

(Wien 1857-1929 München) Öl/Holz. Rechts unten sign. 34 x 74,5 cm. - Lit. Thieme/Becker 22, Saur AKL 5.

1.800.- €



183



184



186

186 THOMASSIN, DÉSIÉ

Heuernte

(Wien 1858-1933 München) Tempera/Holz, 25,5 x 41 cm.
1.600.- €

191 ALLEGORIE AUF DIE KÜNSTE

Deutschland, 19. Jh.

Ausblick durch ein Burgfenster auf die Kirchtürme einer Stadt, links in der Laibung sitzend eine allegorische, geflügelte Frauenfigur, rechts neben einem Globus drei Kinder vor einer Tafel mit Inschrift „Heil dem Beschützer der Künste u. Gewerbe“, im Scheitel Medaillon mit Inschrift „Gutt figur der Kinder Fleiß“. Öl/Platte auf Holztafel montiert. Rechts unten monogrammiert „DG“.
41 x 32,5 cm. - Altersspuren, Risse.

2.000.- €



191



196

196 NOLDE, EMIL

Dampfer unter violettem Himmel auf Hoher See

(Nolde 1867-1959 Seebüll) Aquarell. Um 1925. Rechts unten sign.; verso Etikett des Stuttgarter Kunstkabinetts Roman Norbert Ketterer mit der handschriftlichen Nummer „461“. Sichtmaß 33 x 46 cm; unter Glas ger. - Provenienz: aktuell aus süddeutscher Privatsammlung. - Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Manfred Reuther liegt vor, in dem bestätigt wird, dass das Aquarell ohne Zweifel von der Hand des Künstlers stammt. Zur Provenienz wird angegeben, dass es aus der Sammlung des Schweizer Apothekers, Kaufmann und Großhändlers pharmazeutischer Erzeugnisse Dr. Richard Doetsch-Benzinger, Mäzen des Kunstmuseum Basel stammt. Nach seinem Tod wurde ein Großteil seiner Sammlung, mit der er das Kunstmuseum Basel testamentarisch bedacht hatte, wegen familiärer Erbauseinandersetzungen durch das Stuttgarter Kunstkabinett unter Roman Ketterer am 20./21. Mai 1960 versteigert, dabei acht Gemälde und 33 Aquarelle und Zeichnungen von Emil Nolde, darunter das vorliegende Aquarell betitelt „Dampfer mit großer Rauchfahne unter violettem Himmel“.

60.000.- €



204

204 PARKLANDSCHAFT MIT KNABEN BEIM SEIFENBLASEN

Deutschland, 19. Jh.

Verso Etikett mit Aufschrift „Mein Bild von Großvater Venne ist nach meinem Tode Eigentum von ...“ - Öl/Lwd. 112 x 85 cm.

2.400.- €

223 DRESSLER, AUGUST WILHELM

„Der Abschied“

(Bergesgrün/Böhmen 1886-1970 Berlin) Öl/Lwd. Rechts unten monogrammiert und dat. „1924“; verso betitelt und sign. sowie Etikett der Großen Kunstausstellung München 1959 im Haus der Kunst. 60 x 50 cm. - Lit. Vollmer 1. - Beigegeben Ausstellungskatalog August Wilhelm Dressler: Die Poesie des Alltags, Haus Opherdicke 2017/18.

3.500.- €

225 HASSENTEUFEL, HANS

Sitzender weiblicher Akt

(Hamburg 1887-1943 München) Das Haar kämmend. Öl/Lwd. Links unten sign. und „1925“ datiert. 31 x 22,5 cm.

1.500.- €

223



225



226

226 KNOOP, WILLY**Blick auf Montreux**

(Lütjenburg 1888-1966 Hamburg-Wellingsbüttel)
 Stadtansicht mit Blick über den See auf die Berge.
 Öl/Platte. Links oben sign. und dat. „(19)63“.
 Ca. 80 x 100 cm.

1.500.- €

231 MULLEY, OSKAR**Bauernhaus im Gebirgstal**

(Klagenfurt 1891-1949 Garmisch) Öl/Platte. Rechts
 unten sign. 60 x 75 cm. - Lit. Thieme/Becker 25,
 Vollmer 3.

2.000.- €



231



263

263 FUCHS, ERNST

Apokalypse

(Wien 1930-2015 ebd.) Öl/Lwd. Links unten sign. 190 x 242 cm; unger. - Vom Einlieferer direkt beim Künstler erworben; mit handschriftlicher Bescheinigung von Ernst Fuchs, das Werk selbst und eigenhändig geschaffen zu haben.

56.000.- €



264



265

264 WELLSCHMIDT, HELMUT

Harlekin und Columbine

(Teschen 1930-2015 Nürnberg) Öl/Lwd. Verso mit der Werkverzeichnisnummer „32“. 130,5 x 110 cm; unger.

3.500.- €

265 WELLSCHMIDT, HELMUT

Die Trinker

(Teschen 1930-2015 Nürnberg) Öl/Lwd. Rechts unten sign.; verso mit der Werkverzeichnisnummer „68“. 100,5 x 80 cm; unger.

1.500.- €

266 ORLER, DAVIDE

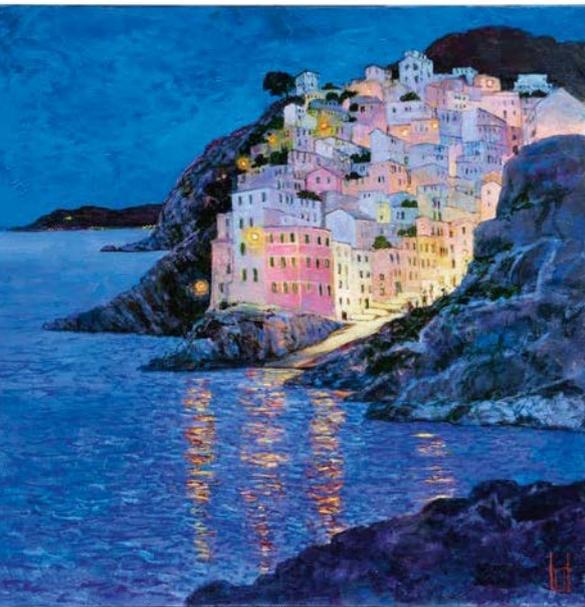
Gasse in einer italienischen Stadt

(Mezzano 1931-2010) Öl/Lwd. Rechts unten sign. und dat. „(19)63“; verso ein weiteres Mal sign. und dat. 70 x 59,5 cm.

2.500.- €



266



280

278 WETZEL, CHRISTOPH

Schlafender, weiblicher Akt

(Berlin 1947 geb., lebt und arbeitet in Berlin)
Kohlezeichnung, weiß gehöht, auf braunem Papier.
Unten monogrammiert und dat. „W 06“. Sichtmaß
39 x 49,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger.

1.800.- €



279

279 HERBST, UWE

„Abend in Portofino“

(Köln 1952 geb.) Öl/Lwd. Rechts unten monogrammiert, verso betitelt mit Werksnummer „37A2“.
100 x 120 cm; unger.

2.500.- €

280 HERBST, UWE

„Nacht in Rio Maggiore / Cinque Terre“

(Köln 1952 geb.) Öl/Lwd. Rechts unten monogrammiert; verso betitelt und mit Werksnummer „11C2“ versehen. 80 x 80 cm; unger.

1.500.- €



278



283

283 MZAYIYA, DATHINI**Bildnis einer Südafrikanerin**

(Südafrika 1979 geb.) Öl/Lwd. Rechts unten sign. und „(20)03“ dat. 150 x 100 cm; unger.

5.600.- €



284

284 MZAYIYA, DATHINI**Vater und Sohn**

(Südafrika 1979 geb.) Öl/Lwd. Rechts unten sign. und „(20)03“ dat. 150 x 100 cm; unger.

5.600.- €

**Weitere 212 Gemälde finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



301

301 DÜRER, ALBRECHT

Der Dudelsackpfeifer

(Nürnberg 1471-1528 ebd.) Kupferstich/Papier. In der Platte monogrammiert und dat. „1514“. Sichtmaß 12 x 7,6 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Erworben im Kunstantiquariat Kistner Nürnberg. - In ausgezeichneter frischer Erhaltung. Früher Druck des 1. Zustands, von schwarzer, warmer Wirkung und vor allen Wischspuren; an drei Seiten mit feinem Papierrändchen um die deutlich zeichnende Plattenkante, unten teils auf dieser geschnitten. - Vgl. Meder 90a (von c), Bartsch 91.

6.000.- €

305 LAUTENSACK, HANNS (HANS SEBALD)

„Reformatoren-Ansicht“ von Nürnberg mit Taufe Christi

(Bamberg 1524-1563 Wien) Im Zentrum die Taufe Christi durch Johannes den Täufer in der Pegnitz, flankiert links von vier Kurfürsten, denen rechts vier Reformatoren gegenüberstehen, darüber im Himmel Gottvater mit der Taube des Heiligen Geistes, im Hintergrund weitläufiges Panorama von Nürnberg. Holzschnitt von drei Stöcken, koloriert. Rechts unten im Stock „LF“ monogrammiert. Sichtmaß 27,5 x 98 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - Bei G. K. Nagler: Die Monogrammistinnen und diejenigen bekannten und unbekanntenen Künstler ... S. 351, Nr. 1073, dort Hans Lautensack und nicht trotz des Monogramms nicht Ludwig Frig Nr. 1072 zugeschrieben.

2.000.- €



305

**Weitere 50 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



326

326 MIRÓ, JOAN

Tafel VI aus Album 19

(Montroig 1893-1983 Palma de Mallorca) Farblithographie/Bütten; Galerie Maeght, Paris 1961. Rechts unten monogrammiert, links Auflage „XIII/XV“. Sichtmaß 50 x 65 cm; in Passepartout und unter Glas ger.

1.500.- €

336 PRECHTL, MICHAEL MATHIAS

„Herzdame im Tarock“

(Amberg 1926-2003 Nürnberg) Farblithographie. Rechts unten handsign., mittig betitelt, links Auflage „61/200“. Sichtmaß 46 x 61,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger.

300.- €

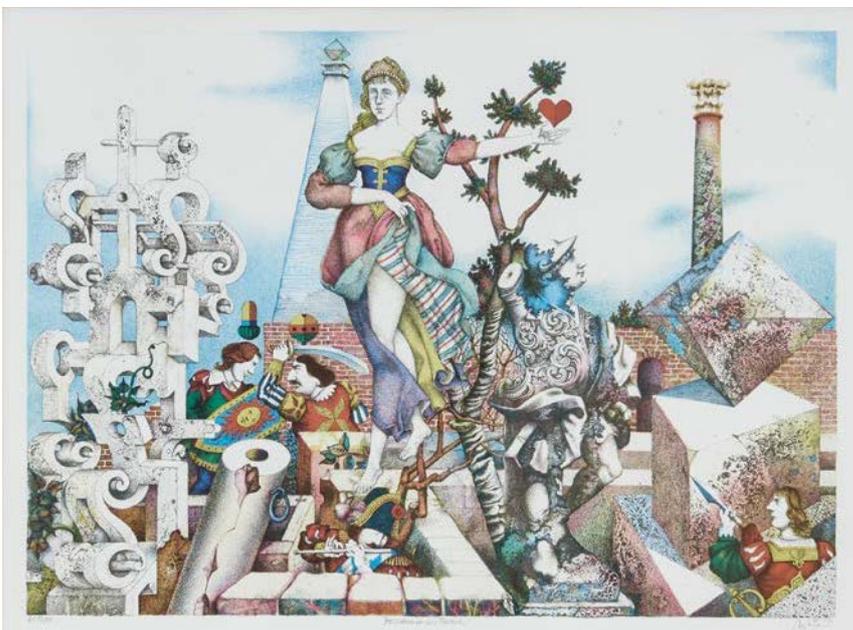
327 DALÍ, SALVADOR

Les Chimères

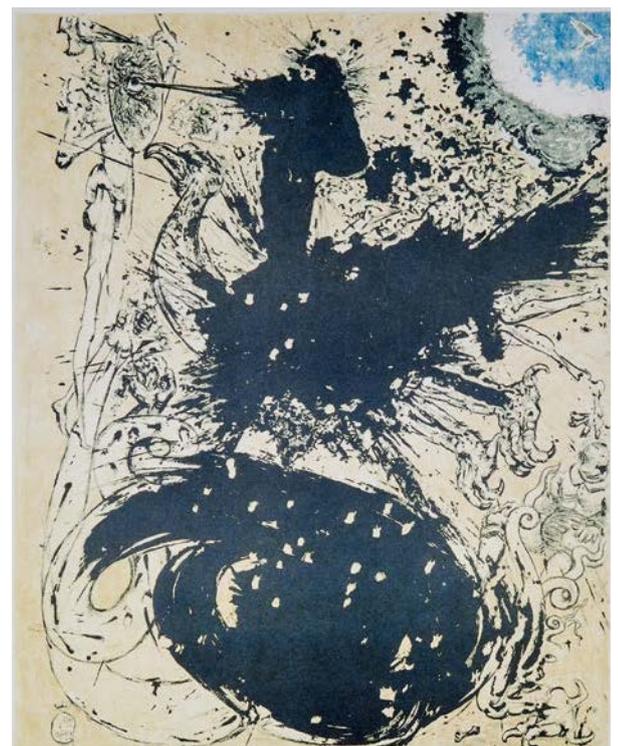
(Figueres 1904-1989 ebd.) Farblithographie aus der Mappe Don Quichotte de la Mancha, 1957. Rechts unten sign., links Auflage „XI/XXX“. Blatt 72 x 52 cm. - Leichte Knickspur. - Lit. Vollmer 1.

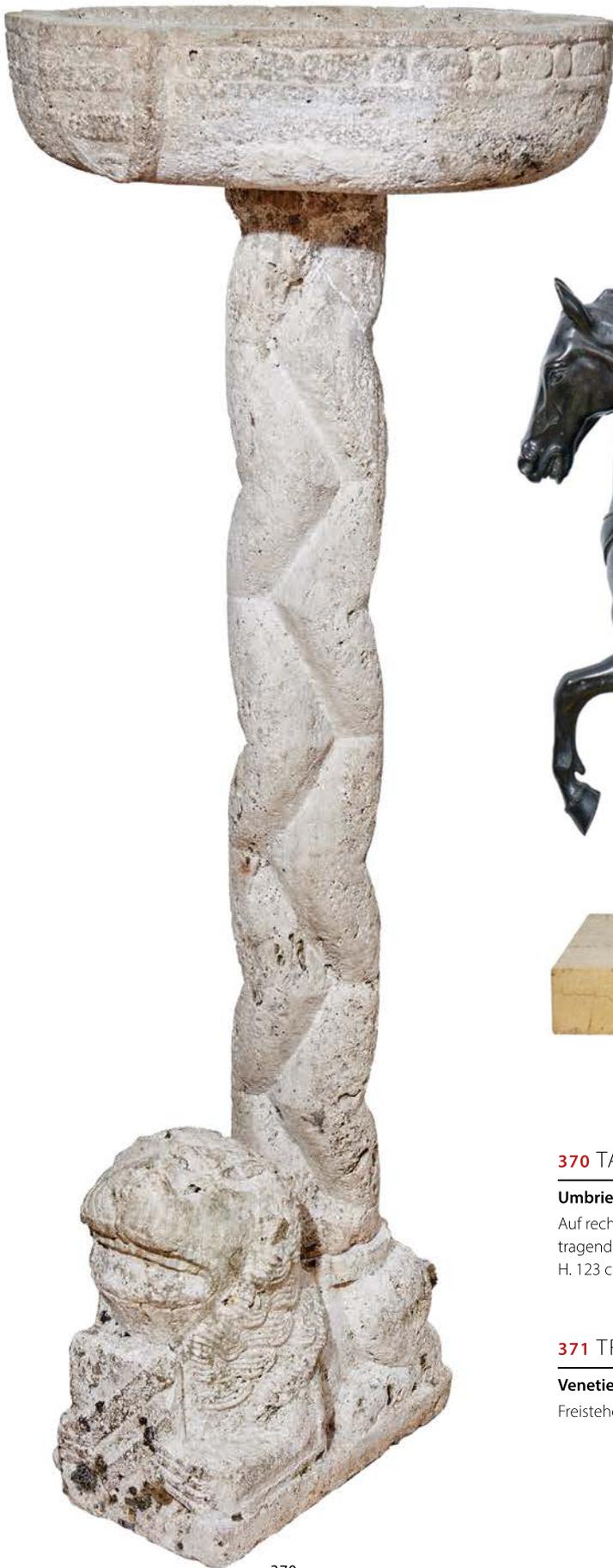
600.- €

327



336





370



371

370 TAUFBECKEN (ACQUASANTIERA)

Umbrien, 14. Jh.

Auf rechteckiger Standplatte ruhender Löwe eine Säule mit stilisiertem Flechtband geziert tragend, das flache runde Becken mit Bohrung und zwei Wappenschildern. Travertin.

H. 123 cm, Ø 52 cm. - Typische figurative und symbolische Stilisierung des Frühmittelalters.

10.000.- €

371 TRABENDES PFERD

Venetien, wohl Padua - 16. Jh.

Freistehend, einen Vorderhuf angehoben. Bronze, Sockel aus „Giallo Siena“. H. ges. 56 cm.

6.000.- €



372

372 PHILOSOPH

17. Jh.

Auf profiliertem Postament stehender, leicht nach vorn gebeugter, bärtiger Mann im Chiton, die Hände auf dem Rücken verschränkt. Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 29,5 cm.

1.000.- €



378

378 BAZZARO, ERNESTO

Kamelreiterin mit Kind

(Italien 1859-1937 Mailand) Über Standplatte das gezäumte Kamel, darauf Frau mit Säugling sitzend, wohl Darstellung der Flucht nach Ägypten. Bronze, dunkel patiniert. Auf der Platte bez. „Bazzaro“. H. 52 cm.

2.200.- €



379

379 CARTIER, THOMAS FRANCOIS

„Brüllender Panther“

(Paris 1879-1936 ebd.) Stehende Raubkatze mit aufgerissenem Maul. Bronze, graviert, Kalkstein. Am Sockel sign. „Cartier“. L. ca. 62 cm.

1.700.- €



383



380



382

380 TROUBETZKOY, PAOLO

„Stehende junge Frau“

(Intra 1866-1938 Pallanza) Das rüschen- und faltenreiche Kleid hebend und das linke Bein präsentierend. Bronze, Marmorsockel. Rückseitig sign. und dat. „Paul Troubezkoj, 1916“. H. ges. 42,5 cm. - Altersspuren.

2.000.- €

382 CHAROL, DOROTHEA

„Tanzende Chinesin“

(Odessa 1889-1963 London) Auf rautenförmigem, zweistufigem Sockel auf einem Bein stehend, ein Bein angehoben, mit angewinkelten Händen und nach rechts gewandtem Kopf. Bronze, Marmor, Pottwalzahn, partiell vergoldet und gefasst. Am Sockel sign. „D. Charol“. H. ges. 26 cm. - Ein vorliegendes Gutachten bestätigt die Verwendung von Pottwalzahn.

2.000.- €

383 MURER, AUGUSTO

„Il Pescatore“

(Falcade 1922-1985 Padua) Ausführung 1982. Auf Standplatte stehende große und sehr schlanke Gestalt eines bärtigen und nur mit Lendenschurz bekleideten jungen Mannes, auf seiner rechten Schulter trägt er einen breiten Flechtkorb sowie Fischernetz und Tuch. Bronze, vollplastisch geformt. Stand mit Signatur und „6/9“. H. 215 cm. - Vgl. u. siehe Abb. in Lit. Ausstellungskatalog: Augusto Murer. 1922-2022. Centenario, 2022; ausgestellte Werke dieser Skulptur befinden sich im Hafenumuseum (Museo della Marina) von Viareggio. - A. Murer zählt zu den bedeutendsten italienischen Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und hat mit seiner Kunst die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts nachhaltig geprägt; das Augusto Murer Museum befindet sich in Falcade, Italien.

20.000.- €



384

384 VIER KLEINE PUTTEN

Dieppe, A. 18. Jh.

Auf unterschiedlichen Sockeln stehend die geflügelten Engel, zwei musizierend, die anderen beiden mit Bogen und durchschossenen Herzen. Elfenbein, fein geschnitzt. Je rücks. „M. Levy“. H. ca. 8-10 cm. - Durchschusspfeile der Herzen verloren, kleinere Ausbrüche. - Cites Bescheinigung vorliegend.

1.400.- €



388

388 ROKOKO-PAAR

Erbach, 1. H. 20. Jh.

Je auf Sockel stehend, die Dame mit Blumenkörbchen und großem Fächer, der Herr mit Frack und Zweispitz. Elfenbein, sehr fein geschnitzt. Jeweils mit „J.T.“ (für Johann Trumpfheller). H. ca. 14 cm. - Die Hüte jeweils minimalst bestoßen, die linke Hand des Mannes geklebt sowie sein Gehstock verloren. - Cites Bescheinigung vorliegend.

1.200.- €

392 SPANISCHES HOFPAAR MIT KIND

Königsberg, M. 20. Jh.

Auf profilierter Standplatte Dame in schulterfreiem Kleid mit weit ausgestellt, bodenlangem Rock, der Herr zu ihrer rechten Seite mit federgeschmücktem Hut auf das Kind mit Haube deutend. Naturberstein und Elfenbein, fein geschnitzt. Rückseitig Monogramm „AS“ (für Alfred Schlegge) sowie unterseitig „AS“ und dat. „1941“. H. 13,5 cm. - Gegenstand des Kindes abgebrochen. - Cites Bescheinigung vorliegend.

2.900.- €



392



396



394



400

394 EINTÜRIGE FRONT EINES ZIBORIUMS

Venedig, 16. Jh.

Eintürige Rundbogentür mit floraler Reliefschnitzerei, umrahmt von durchbrochenen Blattranken. Im oberen Teil flankiert von zwei Puttenköpfen. Den oberen Abschluss bildet eine Krone. Laubholz vergoldet und farbig gefasst. 71 x 49 cm. - Die Vergoldung weitgehend berieben.

3.400.- €

396 BAROCKES SCHNEIDEBRETT

18. Jh.

Rechteckig, die eine Schmalseite geziert mit geschnitztem Blattwerk und stilisierten Delfinen, die geschmiedete Befestigung des Messers aus durchbrochenen Blattranken. Nussholz massiv, Eisen. 84 x 34 cm.

2.400.- €

400 BACKMODEL

18. Jh.

Runde Form mit tiefgeschnittener Darstellung Jesu im Tempel, umlaufender Lorbeerkranz. Holz. Ø 13 cm. - Kleinere Altersspuren.

650.- €



410

410 AMOR VERZEHRT SICH IN HEIMLICHER GLUT

Ital. Bildhauer des 19. Jh.

Auf hoher Marmorsäule mit achteckiger Basis und kanneliertem Schaft auf einem Stein sitzender geflügelter Putto mit einem Blasebalg eine Flamme anfächend. Aus grau-schwarzem und Carrara-Marmor. H. Säule 111 cm, H. Putto 77 cm. - An der Säule kleinere Ausbrüche; der Putto mit kleinen Bestoßungen, eine Zehe geklebt. - Provenienz: in den 1950er Jahren aus dem Palacio de Linares in Madrid erworben worden.

45.000.- €

411 ZOI, DANTE

Nymphe

(19./20. Jh.) Auf rundem Sockel stehend, lediglich in ein Tuch gehüllt, die Hände vor die Brust gehoben, eine Rose haltend. Alabaster, Marmor. Sign. „D. Zoi Firenze“. H. ca. 66,5 cm. - Minime Verfärbung an einer Hand, Restaurierungen.

1.200.- €

413 CAUER, EMIL II.

Wasserschöpferin

(Kreuznach 1867-1946 Gersfeld) Kniende, unbedeckte junge Frau, mit ausgestrecktem rechtem Arm, zum Wasserschöpfen nach unten gebeugt. Marmor, Onyx. Am Sockel sign. H. 61 cm. - Rechte Hand geklebt.

2.500.- €



411



413



415

412 SINDING, STEPHAN ABEL

„To Mennesker“

(Trondheim 1846-1922 Paris) Sich küssendes, ineinander verschlungenes Paar. Alabaster. Am Sockel sign. „St. Sjdjng“. Ca. 30 x 25,5 cm. - Am linken Oberschenkel des Mannes kleinere Restaurierung.

500.- €



418



417

415 QUAGLINO, AURELIO

„Testa di Vittoria“

(1910-1998) Büste der Siegesgöttin mit wehendem Haar. Marmor. Sign. „A. Quaglino“. 45 x 40 x 50 cm. - A. Quaglino studierte an der Albertina-Akademie in Turin. Seine Vorliebe für emotionale Thematik findet ihren Ausdruck in monumentalen Dimensionen.

5.000.- €

417 TINTENFASS, PADUA

Um 1600

Der Korpus mit Blumendekor von drei Atlanten getragen, auf dem Deckel sitzender, Laute spielender Putto. Bronze mit schwarzbrauner Patina. H. 16 cm.

1.900.- €

418 KETTENHEMD

Lombardei, wohl Mailand - A. 17. Jh.

Halbhang mit kurzen Ärmeln, bestehend aus vernieteten Ringen, Verschlüsse mit Schnallen. H. 75 cm. - Wenige Fehlstellen.

2.500.- €



412



452



424 OCHLIG, JOHANN CONRAD

Ovales Tablett

(Nürnberg 1792-1871 ebd.) Mit Stadtansicht Nürnberg. Öl/Eisenblech, Messing. Links unten sign. U. dat., 1812". 59 x 46 cm.

1.200.- €



424

452 MUSEALER FALTFÄCHER

Wien, 19. Jh.

16 durchbrochen gearbeitete Stäbe, die äußeren Stäbe mit figürlichen Applikationen, einer Krone, Edelsteinen und einem „A“, Blatt aus Seidentaft; beidseitig bestickt, eine Seite mit Blumengirlande, die andere mit Ranken verziertem Spiegelmonogramm „A“ mit Krone. Silber, graviert und vergoldet, Dianakopfpunze, Seidentaft, Perlen, Edelsteine. - Das bekrönte Monogramm „A“ könnte sich auf Erzherzogin Adelgunde von Österreich-Este, Herzogin von Modena, geb. Prinzessin von Bayern (1823-1914) beziehen.

6.000.- €

453 PAAR TERRAKOTTALÖWEN

Toskana, 16. Jh.

Auf rechteckiger Standplatte sitzend einander zugewandt. Terrakotta. H. 56 cm. - Fleckig durch Witterungseinwirkung und Kalkreste.

3.500.- €



453



458

458 RADSCHLOSSPISTOLE

17. u. 18./19. Jh.

Rundlauf, Kammerdrittel oktogonal, Schloss mit außenliegendem Rad; gravierte und teilgeschwärzte Elfenbein- und Beingarnitur mit floralem und vegetabilem Ranken- und Blütendekor, Blattmasken, Darstellung einer Jagdszene sowie der Göttin Diana. Drei Schmiedemarken auf dem Lauf. L. 51 cm. - Um 1620 gefertigt, Verkleidung aus Elfenbein und Bein wurde wahrscheinlich im 18. oder 19. Jh. angebracht.

2.700.- €



463

463 SELTENER INDISCHER DOLCH

Ca. 1820

Maharadscha-Stil, Mogul, Damastklinge mit Blutrinne, Kurzparierstange, Elfenbeingriff in Form eines Tigerkopfes mit Silbereinlagen; Scheide aus blauem Feindamast mit durchbrochen gearbeiteten Silberbeschlägen, alle Silberelemente mit Halbedelsteinbesatz, u.a. Rubinen, Smaragden und Saphir. L. ca. 45 cm.

- Cites Bescheinigung liegt vor.

4.900.- €

467 INDISCHER PRUNKDOLCH

M. 19. Jh.

Gebogene, zweischneidige Klinge, in der Mitte gerippt, mit goldenen Verzierungen am Schaft, Griff aus Elfenbein mit Darstellung einer Göttin in Begleitung eines Drachen auf beiden Seiten, Scheide aus rotem Samt mit Elfenbeinbeschlägen, verziert mit Flachreliefs, Blumen- und Rankendekor. L. 50 cm. - Gebrauchsspuren am Samt. - Es handelt sich um einen fürstlichen Geschenkdolch. - Cites Bescheinigung liegt vor.

5.500.- €



467



470 LUXUS-KRIS MIT EDELSTEINBESATZ

Sumatra, 2. H. 19. Jh.

Gewellte Rasenerzklinge mit geschnittenen Wurzeln und Pamarzeichnung, Elfenbeingriff in Form eines hockenden Garuda, Scheide aus geschnitztem Elfenbein; an Griff und Scheide gravierte, goldene Beschläge mit Edelsteinbesatz und Süßwasserperlen. Rot- und Gelbgold 14 ct sowie mehrere 100 Steine in guter Qualität, u.a. blaue und weiße Saphire, Rubine, Amethysten, Goldtopas und Bergkristalle.
 - Außerordentlich prunkvoller Kris. - Provenienz: aus dem Besitz des ehemaligen Dean of Windsor, einem Hauspfarrer von Königin Elizabeth II. von England. - Cites Bescheinigung liegt vor.

15.000.- €

471 WILLEBRAND, JOHANN MARTIN (ATTRIB.)

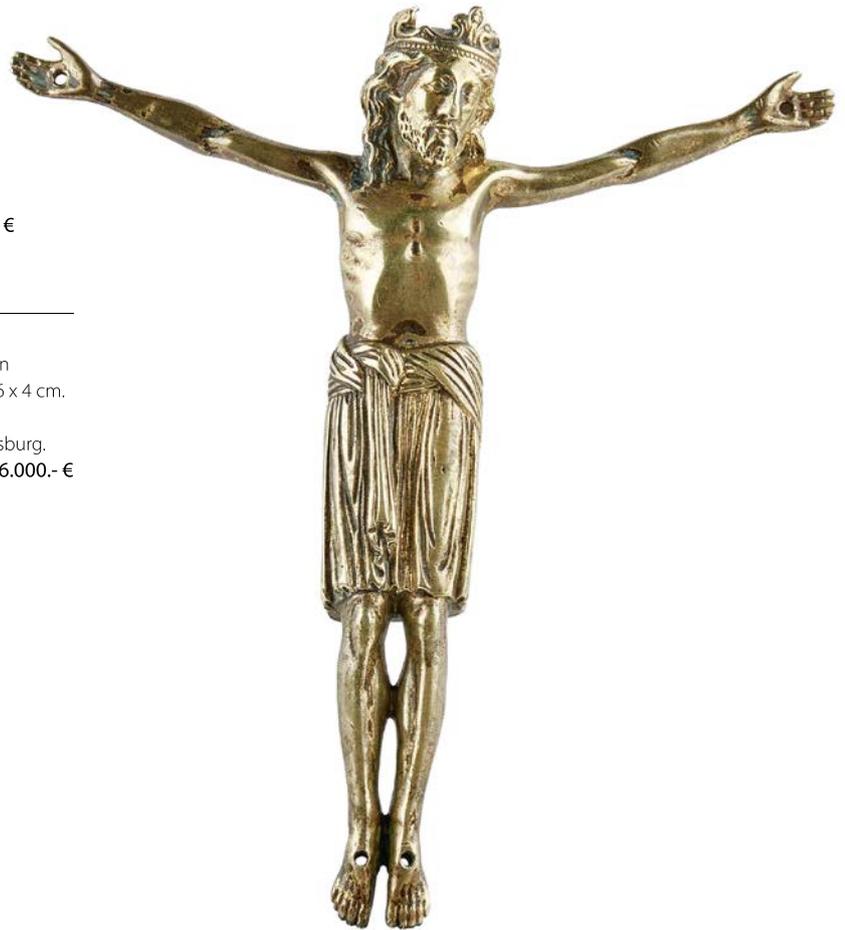
Musealer Schrittzähler (Pedometer)

(Augsburg 1712-1742) Kleiner rechteckiger Korpus mit vier Zifferblättern; fein gravierte Ranken, Blüten und Vögel. Messing, graviert und vergoldet, Eisen. 6 x 4 cm.
 - Ein vergleichbares Stück des Uhrmachers und Mechanikers Johann Martin Willebrand aus dem Jahr 1730 befindet sich im Maximiliansmuseum in Augsburg.

6.000.- €



471



478

478 KRUZIFIXUS

Süddeutschland, 13. Jh.

Bronzeguss vergoldet, stellenweise grünliche Patina, rückseitig partiell gehöhlt.
 H. 17,2 cm.

2.000.- €



480



481



483

480 KRÖNUNG MARIENS

Süddeutschland, E. 16. Jh.

Auf Wolkensockel kniende, betende Maria mit offenem Mantel, Gottvater und Christus die Krone über ihrem Haupt haltend. Bronzetafel im Halbreif mit Resten von Vergoldung. 22,8 x 17,6 cm.

1.900.- €

481 PAAR PUTTI

Italien, wohl Venedig - 17. Jh.

In gedrehter dynamischer Haltung jeweils auf einem Postament sitzend, bis auf ein Lendentuch unbekleidet. Bronze, vergoldet. H. ges. 22,5 und 24 cm. - Minimale Alters- und Gebrauchsspuren. - Sockel nachträglich.

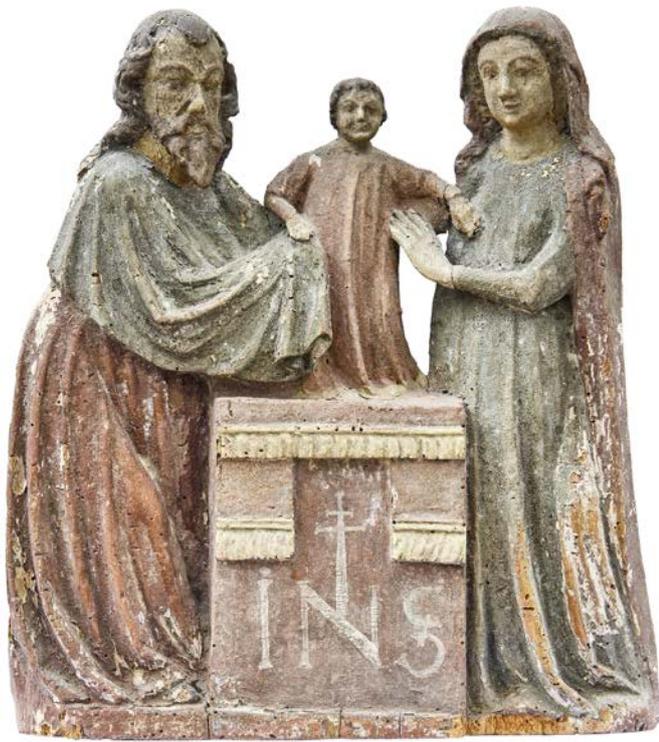
1.700.- €

483 MOSES

Italien, wohl Rom - M. 17. Jh.

Sitzend mit dem rechten Arm auf den Gesetzestafeln abgestützt und nach links gedrehtem Oberkörper, gekleidet in eine Tunika und zwei Hörnern auf dem Kopf. Bronze, zweifarbig patiniert. H. ges. ca. 60 cm. - Sockel nachträglich. - Kopie nach Michelangelos Moses des Juliusgrabmals.

5.000.- €



488

488 HEILIGE FAMILIE
Oberrhein, um 1400

Bestehend aus Maria links und Josef rechts, sowie mittig auf einem Altar mit Kreuzinschrift stehend das Jesuskind. Holz, geschnitzt und farbig gefasst. H 30 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren, Trocknungsrisse und Fassungsverluste; rückseitig Spuren von inaktivem Holzwurm.

1.000.- €



489



490

489 MARIA ALS HIMMELSKÖNIGIN
Französisch, M. 15. Jh.

Im Kontrapost auf einem oktogonalen Sockel stehende Madonna mit Jesus auf dem linken Arm, gekleidet in ein langes Gewand und Mantel. Lindenholz, ungefasst. H. 36 cm. - Altersspuren, kleine Trocknungsrisse, kleinere Wurm Schäden, Finger der linken Hand Mariens abgebrochen, Hände des Christuskindes verloren. - Aus fränkischer Privatsammlung.

3.200.- €

490 SPÄTGOTISCHER HL. FLORIAN
Flandern od. Frankreich, 15. Jh.

Auf Natursockel im Kontrapost stehend, gekleidet in Wams, langem Mantel und Beinleidern. Eichenholz, geschnitzt. H. ca. 69 cm. - Attribute ergänzt; Fassung abgelaugt.

2.500.- €

491 STEHENDER HEILIGER
Thüringen, E. 15. Jh.

Auf 6-kantigem Postament mit nicht aufgelöster Inschrift, in der linken Hand eine Schriftrolle haltend. Lindenholz farbig gefasst. H. 80 cm. - Fassung teilweise berieben.

3.000.- €



491



493



492



492 ZWEI APOSTELFIGUREN

Oberbayerisch, um 1500

Stehend auf polygonalen Sockeln, gekleidet in lange Gewänder und faltenreich drapierten Mänteln, jeweils ein Buch in der linken Hand haltend, Rückseite gehöhlt. Eichenholz, dunkel gebeizt. H. 70 cm. - Altersspuren, kleine Trocknungsrisse, rechte Hand bei beiden Figuren verloren. - Aus fränkischer Privatsammlung.

1.900.- €

493 HL. GEORG

Wohl Umbrien, um 1500

Gekleidet in Rüstung mit Brustpanzer und Helm, auf halbrundem Sockel stehend, den mit Lanze durchbohrenden Drachen zu seinen Füßen. Holz, geschnitzt und originale polychrome Farbfassung. H. 122 cm. - Altersspuren und kleinere Fassungsverluste, inaktiver Holzwurmbefall.

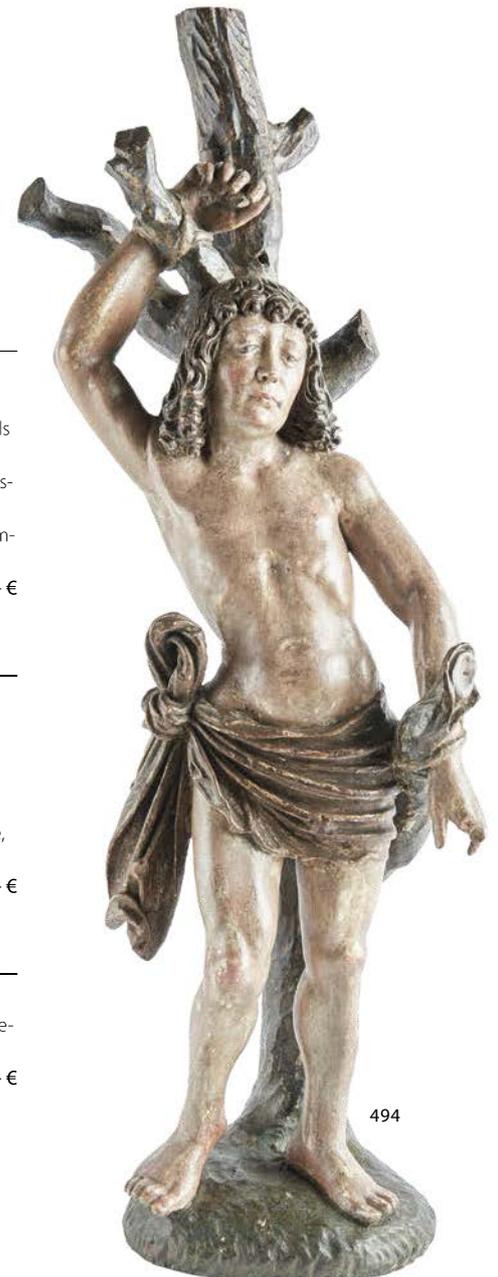
12.000.- €

494 SANKT SEBASTIAN

Süddeutschland od. Oberösterreich, um 1500

Nackt an einen Baum gefesselt, kunstvoll verschlungenes Lendentuch. Lindenholz farbig gefasst. H. 72 cm.

4.000.- €



494



495

495 HL. BALTHASAR**Bayern od. Tirol, um 1500**

Auf polygonaler Standplatte stehend, gekleidet in langen Mantel und mit Krone auf dem Kopf. Lindenholz, rückseitig gehöhlt. H. 102 cm. - Altersspuren. - Attribute fehlen.

1.800.- €



496

496 HEILIGE KATHARINA**Niederländisch, A. 16. Jh.**

Im Kontrapost auf einem kleinen Sockel stehend, in einer Hand ein Buch haltend, gekleidet in ein langes Kleid und Mantel. Eichenholz, geschnitzt u. dunkel gebeizt. H. 35 cm. - Altersspuren, vereinzelte Wurmlöcher, linke Hand fehlt. - Aus fränkischer Privatsammlung.

1.500.- €



497

497 WEIBLICHE HEILIGE**Schwäbisch, A. 16. Jh.**

Auf polygonalem Sockel stehend, gekleidet in ein langes Gewand und Mantel mit faltenreicher Draperie, die Hände erhoben. Lindenholz, abgelaugte Farbfassung. H. 49 cm (ohne Sockel). - Altersschäden, Attribute verloren, Sockel später. - Aus fränkischer Privatsammlung.

2.000.- €



498

498 RIEMENSCHNEIDER, TILMAN - WERKSTATT

Kopf eines Bischofs

(Heiligenstadt um 1460-1531 Würzburg) Mit organisch modellierten Gesichtszügen, u.a. hervorgehobenen Wangen, Kinn und Nasolabialfalten, sowie der spiralig eingerollte Haarlockenpracht. Lindenholz, Reste polychromer Fassung. H. 41 cm. - Gebrauchsspuren und größere Ausbrüche. - Aus fränkischer Privatsammlung. - Ein Gutachten des Kunsthistorikers Prof. Dr. Hartmut Krohm aus dem Jahr 2015 liegt vor. - Nicht gesichert ist, ob es sich um eine Büste oder Kopf einer Figur handelt. - Lit. Ausst.-Kat. Tilman Riemenschneider: Frühe Werke, Mainfränkisches Museum, Würzburg 1981, S. 360-361; Ausst.-Kat. Tilman Riemenschneider: Werke seiner Blütezeit, Mainfränkisches Museum, Würzburg 2004, S. 169, Abb. 129 u. S. 262, Abb. 17.

12.000.- €

499 PAAR SCHWEBENDE PUTTI

Lombardei, 1. H. 16. Jh.

Mit goldenen Locken, rosigen Gesichtern und bis auf ein drapiertes Lententuch unbekleidet. Holz, geschnitzt, gefasst und partiell vergoldet. H. 85 cm. - Geringfügige Altersspuren, Fassung partiell übergegangen. - Sockel nachträglich.

8.500.- €

502 KERN, ERASMUS (ATTR.)

Heiliger Michael

(Feldkirch 1592-1652/60) Auf Wolkensockel aufrechtstehender Engel mit abgewinkelten Armen und ausgebreiteten Flügeln, farbig gefasst, das Obergewand vergoldet. Lindenholz. H. 140 cm. - Kleinere Fassungsverluste, der rechte Fuß verloren, Fassung partiell übergegangen. - Laut Einlieferer handelt es sich nach Aussage von Dr. Yvonne Sperger (Innsbruck 1995) um eine Arbeit des barocken Bildhauers Erasmus Kern.

12.000.- €



499



502



503 KRUFIFIX

Wohl Italien, 17. Jh.

Christuskorpus im Viernageltypus, mit nach oben gewandtem Kopf, geöffneten Augen und Lippen, kunstvoll drapiertes Lendentuch. Buchsbaum, geschnitzt. H. ges. 47,5 cm. - Kreuz später.

3.500.- €

504 CHRISTUS AM KREUZ

E. 17. Jh.

In rechteckigem Holzrahmen auf vergoldetem Grund der Gekreuzigte im Dreinageltypus, am FuÙe des Kreuzes Maria sowie Johannes. Buchsbaum, geschnitzt. 42,5 x 30,5 x 4 cm. - Altersspuren. - Prov.: aus Privatsammlung.

1.800.- €

**518 TZAFOURIS, NIKOLAOS –
UMKREIS ODER WERKSTATT**

Madre della Consolazione

(1468-1501) Tempera mit Goldgrund auf Holz. 33 x 25,5 cm. - Krakeliert, Farbverluste v.a. an den Heiligenscheinen. - Ein vergleichbares Stück befindet sich in der Morsink Icon Gallery in Amsterdam. - Aus fränkischer Privatsammlung.

2.000.- €



518

523 GROSSE FESTTAGSIKONE

Russland, um 1800

Mittelfeld mit Oster Szenen, umgeben von zwölf Feldern mit Szenen der orthodoxen Hochfeste, jeweils in kyrillischer Schrift bezeichnet und von Randfiguren begleitet. Eitempera/Holz, Vergoldung. 44,4 x 53,5 cm. - Altersschäden, Vergoldung rissig, die zwei seitlichen Anstückelungen nachreturschert. - Zertifikat von Nikolaus Csiszer liegt vor.

1.600.- €



504



523



530



524

524 GOTISCHE MINIATURMADONNA

14./15. Jh.

Stehend als Himmelskönigin mit Krone und Zepter, das Jesuskind auf dem linken Arm haltend. Metall, vergoldet. H. ges. 9,3 cm. - Sockel nachträglich.

1.400.- €

526 GROSSES RELIEF MIT DER HIMMELFAHRT MARIENS

Franken, A. 16. Jh.

Die in den Himmel auffahrende Muttergottes auf großer Wolke, dabei umgeben von den zwölf Aposteln mit gefalteten Händen. Lindenholz, geschnitzt. 63 x 63 cm. - Wolke mit Riss und Ausbruch; Alters- und Holzwurmspuren, abgelaugte Farbfassung. - Aus fränkischer Privatsammlung.

4.200.- €

**530 RIEMENSCHNEIDER, TILMANN
- KREIS ODER WERKSTATT**

Nahezu lebensgroße weibliche Heilige

(Heiligenstadt um 1460-1531 Würzburg) Auf profilierter Standplatte stehend, gekleidet in ein langes, gegürtetes Gewand, mit langen, offenen Haaren, die Hände vor der Körpermitte erhoben, rückseitig geflecht. Lindenholz, geschnitzt. H. 161 cm. - Altersspuren; Fassung abgelaugt; zwei Finger und Attribute verloren. - Aus der Sammlung Reinhold Hofstätter, Wien.

7.000.- €



526



528

528 HEILIGER TOBIAS UND ENGEL

Süditalien, wohl Neapel - A. 18. Jh.

Der Heilige neben einem stehenden Engel auf Felsblöcken am Meeresufer sitzend. Cartapesta und Terracotta farbig gefasst. 34 x 30 cm. - Altersspuren, ein Fisch verloren.

1.900.- €

556 PAAR KANDELABER „AUX FEMMES“

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Polygonales Postament mit Rankenwerk, je eine sitzende, weibliche Frauenfigur mit faltenreichem Gewand den Schaft auf der Schulter tragend, sechskerzig, mit fünf blüten- und rankengeschmückten Leuchterarmen. Bronze, vergoldet. Am Sockel bez. „G.C.“. H. 66 cm.

2.000.- €

558 GROSSER GOTISCHER LEUCHTER

Wohl Frankreich, 15. Jh.

Auf vier angewinkelten Füßen hoher, leicht konischer und achtkantiger Schaft, geziert mit oktagonalem Scheibennodus, Schaftspitze leicht ausgestellt und mit kurzem Dorn. Eisen geschmiedet. H. 140 cm. - Korrodiert.

1.300.- €

559 NOTENSTÄNDER

Italien, 18. Jh.

Auf drei hochgeschwungenen, an den Enden eingerollten Bandfüßen sehr schlanker Balusterschaft, das abnehmbare Notenpult mit durchbrochenen gearbeitet mit flachen Balusterformen. Schmiedeeisen. H. 144 cm. - Korrodiert.

700.- €



556



558

559

**Weitere 111 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



602

602 ZWEI BILDPLATTEN MIT OFFIZIERSDARSTELLUNG UND WAPPEN

KPM Berlin, um 1840

In Prunkuniform zu Pferde in Landschaft, betitelt „J. G. Wagener / Am Tage der Einholung Seiner Majestät des Königs Friedr. Wilhelm IV. d. 21. September 1840“ und „Wappen des Geschlechts Wagener“. Porzellan mit polychromer Bemalung und Goldstaffage. Verso Adlermarke mit Presszeichen „P“ und „10“. 28 x 23 cm. - Eine mit kleineren Farbdefekten.

2.000,- €



607

607 BILDNISPENDANTS EINES EhePAARES MIT KIND

Deutschland, 1. H. 19. Jh.

Der Vater als Dreiviertelfigur an einem Tisch vor dem Kamin sitzend, die Mutter mit dem Kind ebenfalls als Kniestücke vor einem Kamin stehend. Porzellan mit farbiger Bemalung. Je 20,5 x 15 cm; in vergoldeten Stuckrahmen.

1.800,- €



618

618 DAME AUF VISITENSTUHL MIT MOPS, KAVALIERS UND DIENER

Meissen, um 1970

Sog. Handkussgruppe, Modell von Johann Joachim Kaendler, 1737. In weitem Reifrock auf Stuhl sitzende Dame mit Schokoladentasse in der rechten Hand und einem Mops auf Ihrem Schoß, zu ihrer Rechten kniend der Kavalier im Begriff ihr einen Handkuss zu geben, hinter dem Stuhl ein Kammerdiener. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage. Am Boden unterglasurblaue Schwertermarke, Modellnummer „398“, Bossierer „98“. 16 x 22 x 13 cm. - In perfektem Zustand. - Als Vorlage gilt ein Stich von Laurent Cars nach Illustrationen Bouchers zu „Le Sicilien ou l'Amour Peintre“.

1.800,- €



620



619

619 GROSSE FIGUR EINER WILDENTE

Meissen, um 1740/50

Entwurf Johann Joachim Kaendler. Auf rundem Natursockel mit Schilfblättern stehende Ente. Weißporzellan. 28 x 25 x 14 cm. - Verso am Sockel schmaler Brandriss, am Rücken restauriert, minimale Bestoßung an einem Blatt. - Vgl. in andere Richtung blickende Ente bei R. Rückert: Meissener Porzellan, S. 273, Kat. 1112. - Sehr selten.

14.000.- €

620 MANDOLINENSPIELER

Meissen, um 1750

Entwurf Johann Joachim Kaendler um 1745. Auf Baumstumpf mit blütenbesetztem Sockel, mit seinem Instrument sitzend. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage. H. 12,5 cm. - Wenige Blätter restauriert.

2.800.- €

621 STIEGLITZ

Meissen, um 1750

Entwurf Johann Joachim Kaendler, 1747. Auf Baumstumpf mit plastischen Blättern sitzender Distelfink. Porzellan mit naturalistischer polychromer Bemalung. Am Boden undeutliche Schwertermarke. H. 13 cm. - Einige Blätter restauriert. - Vgl. R. Rückert: Meissener Porzellan, S. 274, Kat. 114.

5.500.- €



621



623

623 ZWEI AMORETTENGRUPPEN ALS ALLEGORIE DES SOMMERS UND DES HERBSTES

Meissen, 1860-1924

Modell von Johann Joachim Kaendler 1749, aus der Reihe der Vier Jahreszeiten. Jeweils auf ovalem Rocaillesockel sitzender Ziegenbock mit zwei Putten, in den Händen die entsprechenden Attribute Sichel und Weintrauben haltend. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage. Im Boden unterglasurblaue Schwertermarke und geritzte Modellnummer „1230“. H. 22,5 cm. - Restaurierungen.

6.000.- €



625

626 „DIE LIEBESLOTTERIE“ ODER „DAS GLÜCKSSPIEL“

Meissen, um 1755/60

Entwurf Johann Joachim Kaendler 1754. Auf ovalem Rocaillesockel drei Amoretten um einen Tisch mit einer Schale voller Lose, ein Putto mit verbundenen Augen zieht ein Los nach dem anderen. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage. Unterseitig unterglasurblaue Schwertermarke. 18 x 22 x 14 cm. - Restauriert.

13.000.- €

625 GÄRTNERIN MIT BLUMENSTECKGEFÄSS

Meissen, um 1750

Entwurf Johann Joachim Kaendler. Auf mit plastischen Blüten geziertem Felsensockel sitzende Frau mit einem Weidenkorb auf ihrem Schoß, dessen Oberseite zum Einstecken von Blumenstängeln mit Löchern versehen ist. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage. H. 20 cm. - Restauriert, eine Fingerkuppe bestoßen.

5.500.- €



626



628

628 ZWEI PUTTEN ALS ALLEGORIE DER ASTRONOMIE

Meissen, um 1760

Entwurf Johann Joachim Kaendler um 1756. Auf Rocaillesockel zwei Amoretten um einen Erdglobus mit Zirkel und Ferngläsern. Porzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage. Am Boden unterglasurblaue Schwertermarke. 17 x 16 x 10 cm. - Kleine Bestoßung an einem Umhang.

5.500.- €

634 WACKERLE, JOSEF

Pierrot und Pierrette mit Vogelkäfig

(Partenkirchen 1880-1959 ebd.) Für Porzellanmanufaktur Nymphenburg, Entwurf um 1909/10. Auf ovalem Sockel stolz schreitendes, am Arm eingehängtes Paar. Porzellan mit farbiger Bemalung in Braun- und Beigetönen. Blau staffierter Rautenschild auf dem Sockel, am Boden eingepresster Rautenschild und geritzte Modellnummer „282“. H. 32 cm. - Beigegeben Ausstellungskatalog „Wer, wir, wo war Wackerle?“, Werdenfelsmuseum 2009, dort vgl. Abb. S. 54.

1.800.- €



634

647 SCHLIEPSTEIN, GERHARD

Vier Jahreszeitenfiguren

(Braunschweig 1886-1963 Berlin) Für Rosenthal, Kunstabteilung Stammwerk Selb, Entwurf 1928, zeitgleiche Ausformung. Auf aufgewölbtem Sockel kniende Frauenfiguren mit den Attributen Getreidegarbe, Blumen, Früchtekorb und Umhang. Weißporzellan. RückS. Namenszug des Künstlers, am Boden unterglasurgrünes Herstellersignet und Modellnummern 981, 982, 983, 984. H. je 18 cm. - Linker Fuß der Herbstfigur abgebrochen, aber vorhanden, und im Halsbereich restauriert. - Lit. Thieme/Becker 30, Vollmer 4.

2.000.- €

670 PRUNKVASE MIT ZWEI LANDSCHAFTSDARSTELLUNGEN

Hohenberg, Carl Magnus Hutschenreuther - 20. Jh.

Über ovalem Fuß der breite, abgeflachte Korpus mit eingezogener Schulter und vorkragendem Rand, seitlich zwei massive Akanthushenkel; auf beiden Schauseiten Landschaftsdarstellungen nach Gemäldevorbildern. Porzellan mit feiner farbiger Bemalung, polierter Reliefgoldbordüre und reicher Mattvergoldung. Am Boden betitelt «Landschaft aus der Malmaison Anf. 19. Jahrh. nach A. Garneray» (Auguste Siméon Garneray Paris 1785-1824 ebd.) und «Jan van Goyen (1596-1656) Landschaft mit zwei Eichen», Malersign. «O. Hampl pinx.» (Otto Hampel, 2001 gest.), Firmensstempel «Really Handpainted 1814 1914 Hutschenreuther Dresden - China». H 43,5 cm. - Kleine reparierte Stelle am Rand.

1.800.- €



670



677

**677 KOPFCHEN UND UNTERSCHALE MIT
IMARIDOKOR**

Meissen, um 1735

Halbkugelform über rundem Standring, gemuldeter Unterteller; Dekor nach ostasiatischem Vorbild aus blühenden Sträuchern an Felsen in Unterglasurblau mit Überdekor in Eisenrot, Purpur, Gelb und Grün; vegetabile Randbordüre. Am Boden jeweils unterglasurblaue Schwertermarke. H. 4 cm, Ø UT 12,2 cm.

1.600.- €

**682 KLEINER CACHEPOT MIT
HOLZSCHNITTBLUMEN**

Meissen, um 1745

Über rundem Standring das zum Rand hin leicht ausschwingende Gefäß mit zwei blütenstaffierten Asthenkeln; auf beiden Seiten zwei durch eine Schleife verbundene Blütenstängel, umgeben von Insekten. Porzellan mit polychromer Bemalung. Am Boden unterglasurblaue Schwertermarke. H. 11 cm. - Henkel restauriert.

1.400.- €



682



683

683 PAAR KLEINE TAFELLEUCHTER

Meissen, um 1745

Vielfach gebogter Fuß mit balusterförmiger Tülle und blütenkelchartiger Tülle; Wandung mit geschwungenem Reliefdekor, kleinen bunten Blütenzweigen und Goldstaffage. Porzellan. Unterseitig jeweils unterglasurblaue Schwertermarke. H. 15 cm. - Eine Tülle restauriert.

3.300.- €

**684 UNTERSCHALE FÜR EINE TREMBLEUSE
MIT HAUSMALEREI**

Meissen, um 1750

Im Zentrum ornamental durchbrochen gearbeitete Tassenhalterung, umgeben von einem jeweils auf Felsen sitzenden männlichen und weiblichen Akt sowie von Blumengebunden, Goldspitzenrand. Porzellan mit polychromer Bemalung wohl eines Hausmalers, evtl. Franz Ferdinand Mayer in Pressnitz, Goldstaffage. Unterglasurblaue Schwertermarke am Boden. H. 5 cm, Ø UT 13 cm. - Restauriert.

1.200.- €



684



708

708 PAAR EMPIRE-PRUNKVASEN

Russland oder Frankreich, 19. Jh.

Auf quadratischer Plinthe der ovoide Korpus über rundem Fuß und mit Trompetenhals, zwei hochgezogene Handhaben mit vollplastischen, matten Sphingenbüsten, flächendeckender Glanzgoldfond, schauseitig jeweils Rechteckreserve mit Paaren in historischen Kostümen in Landschaft, verso großes, matt goldradierten Blumenbouquet. Porzellan mit polychromer Bemalung und reichem Golddekor. Eine mit Ritzzeichen „XX“ im Boden. H. 44 cm.

4.000.- €



709

709 PAAR EMPIRE-VASEN MIT LANDSCHAFTSMALEREI

Russland, 1. Dr. 19. Jh.

Auf quadratischer Plinthe der ovoide Korpus über rundem Fuß und mit Trompetenhals, zwei hochgezogene Handhaben mit Profilbildnissen von Minerva und Mars; flächendeckender Goldfond mit matten und radierten Ornamentbändern; beidseitig große Rechteckreserven mit farbig gemalten, vornehmen, bäuerlichen und Schäferpaaren bei ihren Tätigkeiten oder bei der Jagd in idyllischen, baumbestanden Landschaften. Porzellan, zweiteilig verschraubt. Unterseitig großes Ritzzeichen „C“. H. 38 cm.
 - Zwei Henkel geklebt, Gold an mehreren Stellen berieben.
 - Die feine Malerei vielleicht von Jacques François Swebach-Desfontaines, der von 1802 bis 1813 als Maler in der Porzellanmanufaktur Sèvres und von 1815 bis 1820 als künstlerischer Leiter in der Porzellanmanufaktur von St. Petersburg tätig war.

3.000.- €

Weitere 91 Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



767



768



769



774

767 ALBARELLO

Frankreich, wohl Nîmes, 16./17. Jh.

Zylindrischer Korpus zwischen abgesetzter, gebuckelter Fußzone und Schulter, vorkragender Rand; umlaufend Arabesken-dekor, schauseitig mit Inschriftenband „L. Simphit“. Weißgrundig glasierte Majolika mit Bemalung in Blau, Ocker und Gelb. H. 24 cm. - Glasurbestoßungen, Haarrisse. - Vgl. R. A. Drey: Apothekengefäße, Abb. 151.

1.200.- €

769 APOTHEKERGEFÄSS MIT WAPPENMOTIV

Frankreich, Rouen, 18. Jh.

Hochschultrig gebauchte Form mit ausschwingendem Rand; schauseitig Wappen eines Abtes unter Prälatenhut (Galero), darüber Inschrift „Na. Ssa. Sra. e la Sisia / Ox. Plum. R.V.“; sonst solitäre Blumengebinde. Weißgrundig glasierte Majolika mit farbiger Bemalung. H. 20,5 cm. - Randbestoßungen, Hals mit Sprung.

1.200.- €

768 PRUNKVOLLE DECKEL-TERRINE

Wohl Straßburg, 18. Jh.

Über ovalem Fuß der bauchige Korpus mit zwei großen, plastischen Tierkopffriffen, auf einem Drachen sitzender Putto als Deckelbekrönung; Wandung mit einem Relief aus purpurstaffiertem Grottenwerk, darin auf zwei Schauseiten farbig gemalter Blumenstrauße mit zentraler Rose. Fayence. 34 x 40 x 22 cm. - Sprung im Boden, kleinere Bestoßungen, am Rand Haarrisse, Brandriss an der Hand des Puttos.

1.500.- €

774 TAZZA (ALZATA) MIT SCHUTZENGEL

Italien, Castelli, M. 18. Jh.

Über rundem, getrepptem Fuß die flache Schale mit leicht verdicktem Rand; im Spiegel Schutzensengel mit Kind in Landschaft. Weiß glasierte Majolika mit polychromer Bemalung, vorwiegend in Grün, Blau und Gelb mit manganer Konturierung. Ø 30 cm. - Kleinere Randbestoßungen.

800.- €



775

775 ALBARELLO MIT WAPPEN- MOTIV

Umbrien, Deruta, dat. 1562

Zweifach ausbauchender, mittig leicht eingezogener Korpus; schauseitig von Wellenbändern gerahmter Blattkranz, darin Wappen mit den Buchstaben V und B rechts und links, darüber Inschrift „LOHOC. DI.PAPPI“ und dat. „1562“. Weißgrundig glasierte Majolika mit Bemalung vorwiegend in Blau und Gelb mit wenig Grün. Ritzmarke „Z“ am Boden. H. 20 cm.

1.200.- €

777 ALBARELLO MIT WAPPEN- MOTIV

Italien, wohl Faenza, dat. 1620

Zylindrischer Korpus mit eingezogenem Fuß- und Schulterbereich; schauseitig Wappen in Rollwerkkartusche umgeben von Groteskendekor aus blauem Fond, darüber Umschrift „EMP DI AFINICON“, verso Dat. „1620“. Weißgrundig glasierte Majolika mit Bemalung in Blau, Gelb, Grün und mit manganen Konturen. H. 19 cm. - Sprung in der Wandung.

1.200.- €



777

779 ALBARELLO MIT GERIPPE

Sizilien, Palermo od. Burgio, 17. Jh.

Schlanke Zylinderform mit sanft eingezogener Wandung; in schmaler Ovalkartusche Halbfigur eines Skeletts mit Sanduhr und Armbrust vor gelbem Fond, verso Arabesken auf blauem Fond, an Schulter und Fuß Eierstab und Mäanderband. Majolika, Bemalung in Blau, Gelb und Grün mit manganen Konturen. H. 27 cm. - Randbestoßungen, Glasurfehler. - Vgl. R. A. Drey: Apothekengefäße, Abb. 107.

2.300.- €

780 ALBARELLO MIT JOHANNES DEM TÄUFER

Sizilien, Palermo od. Burgio, 17. Jh.

Schlanke Zylinderform mit sanft eingezogener Wandung; in schmaler Ovalkartusche Halbfigur des Heiligen mit Lamm, verso Kriegsemlematik auf grünem Fond und Dat. „1662“, an Schulter und Fuß Blattfries und Mäanderband. Majolika, Bemalung in Blau, Gelb, Mangan und Grün. H. 27 cm. - Altersspuren, Wandung mit Sprüngen. - Vgl. R. A. Drey: Apothekengefäße, Abb. 107.

1.200.- €



780



779



789

789 ALTENBURGER PERLHUMPEN

18. Jh.

Zylindrische Wandung mit breiten Rillenbändern im oberen und unteren Drittel, schauseitig zwischen Rosettenfriesen von Blütenstengeln gerahmtes Herzmotiv aus weißen Perlen, Binnenflächen mit kobaltblauer Bemalung; breiter Bandhenkel. Steinzeug mit ockerfarbener Salzglasur. Zinnmontierung, Deckel mit Kugeldrucker, innen zweifach gepunzt, außen Monogramm und Dat. H. 27 cm.

1.800.- €



790

790 SELTENE CREUSSENER PLANETENFLASCHE

A. 18. Jh.

Eiform auf leicht ausgestellttem, profiliertem Fuß; die sechsstufig abgeflachte Wandung durch aufgelegte Kettenbögen in ovale Felder unterteilt, darin jeweils unter großer Rosette und Namensinschrift römischer Götter als Allegorien der Planeten und der Sonne (Venus, Mercurius, Saturnus, Jupiter, Mars, Sol) mit den Symboltieren der Tierkreiszeichen, über Saturn datiert „1705“, auf der Schulter kleine Rosetten. Braunes, salzglasirtes Steinzeug mit in bunten Emailfarben bemalten reliefierten Ornamentauflagen; Zinnschraubverschluss. H. 21,5 cm.

3.900.- €



792

792 ENGHALSKANNE MIT STERNROSETTE

Westerwald, 1. H. 18. Jh.

Ovoider Korpus mit konischem Hals und schmalen Ausguss, C-Henkel; schauseitig um das große Rundmedaillon stilisierte Blüten und Ranken. Graues, salzglasirtes Steinzeug mit Ritz- und Stempeldekor. H. 23 cm. - Rand restauriert.

1.500.- €

Weitere 64 Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



808

802 ZWEI APOTHEKERFLASCHEN

Um 1700

Vierkantflaschen mit Abriss am Boden, quadratischer Grundriss und stark gerundete Schulter, übergehend in kurzen Hals mit umgeklapptem Mündungsrand; schauseitig bekröntes und bekränztes Beschriftungsfeld in Emailfarben. Farbloses Glas. H. 19,3 u. 19,7 cm. - Altersspuren.

950.- €



802

806 GROSSER GLASPOKAL

Potsdam od. Brandenburg, A. 18. Jh.

Über Scheibenfuß Balusterschaft und konische Kuppel; umlaufend mattgeschnittener Dekor mit unter Baldachin sitzender, von Karyatiden flankierter Personifikation des Krieges, reich umgeben von Festons, Rankenwerk, verschiedenen Tieren sowie Jagdfriesen, geschliffene Details. Farbloses Glas. H. 22,7 cm. - Nur sehr leichte Gebrauchsspuren; der Fuß ergänzt.

1.500.- €



806



813

808 RANFTBECHER MIT FLIEGENDER HEXE IN DER ART VON ANTON KOTHGASSER

Fürchtegott Leberecht Fischer (attrib.) - Wien, 2. Viertel 20. Jh.

Bodenschliffstern und geschlängeltes Fußband, konische, leicht ausschwingende Kuppel; frontal gemaltes Bildfeld mit auf einem Besen fliegender Hexe in rosafarbenem Kleid, ein Hund und eine Katze auf dem Grasgrund unter ihr. Farbloses Glas, partiell gelb gebeizt, Dekor in Gold und Transparentemail. H. 11 cm. - Lit. H. Trenkwald: Ausstellung von Gläsern, Wien 1922, Abb. 13.

900.- €

813 POKALGLAS MIT DARSTELLUNG DES „MENSCHENFRESSERS“

Mitteldeutsch, 18. Jh.

Über Scheibenfuß vierkantiger Schaft mit eingestochener Luftblase, konische Kuppel; mattgeschnittene Szene eines Fabelwesens aus Kamel und Mensch, das von seinem Fänger an der Leine gehalten wird, umlaufend „menschen fresser so sich in Irrland befunden hatt“. Farbloses Glas. H. 23,2 cm. - Inwendig feine Kratzer. - Das Motiv hat einen Kupferstich von ca. 1740 zum Vorbild (Elias Bäck, Augsburg) und thematisiert die Schlacht am Boyne von 1690; ein solches Satire-Blatt befindet sich im British Museum.

800.- €

Weitere 61 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.



898



914



908



919



913



923



926





951



952



970



975



976



974



978



979



980



981



982



983



984



985



986



991



993



1003



1004



1023



1024



1031



1034

898 STOCKGRIFF MIT GRANATBESATZ**Um 1900**

Schlanke, zylindrische Form mit leicht gebauchtem Scheibenknauf; vollständig besetzt mit Granatrosen in unterschiedlichen Größen, Knauf mit sternförmiger Anordnung um zentralen Granat. Tombak. H. 7,3 cm.

1.800.- €

908 BICOLORER PERLARMREIF**20. Jh.**

Im Versatz gearbeitete Weiß- und Gelbgold-Glieder, unterbrochen durch 51 Akoa-Perlen, schauseitig reich besetzt mit 130 Brillanten (je ca. 0,005-0,0075 ct, Qualität P1-SI, verschiedene Tönungen), Kastenschloss. Gold 18 ct. Feingehaltsangabe, Sternpunze, „1581“ und „AL“. Ø 5,5 cm, 86,3 g. - Ein Brillant verloren.

5.400.- €

913 IMPOSANTE DIAMANT-SAPHIR-BROSCHÉ**Wien, 1. H. 20. Jh.**

Durchbrochen getreppte Form, zentral großer, facettierter Saphir, flankiert von zwei Altschliffdiamanten von zus. ca. 0,65 ct, weiterhin reich besetzt mit 24 Saphiren in eckigen Facettenschliffen sowie mit insg. 108 Altschliffdiamanten von je ca. 0,03 bis 0,05 ct. Weißgold 14 ct. Feingehaltsangabe, Pferdekopfpunze und „EB“. L. 5,6 cm, 10,1 g.

2.600.- €

914 ART-DÉCO-DIAMANT-PERLBROSCHÉ**Wien, um 1920/30**

Durchbrochen gearbeitete Form mit Millegriffesrändern, im Zentrum große Perle (Ø 0,9 cm), weiterhin besetzt mit zwei Perlen sowie insg. 26 Altschliffdiamanten von zus. ca. 1,30 ct. Silber und Gelbgold 14 ct. L. 8,8 cm, 12 g. - In Originaltui von „V. Mayer's Söhne / Wien“.

1.500.- €

919 GROSSER LÖWENKOPFANHÄNGER MIT LAPISLAZULI-KETTE**20. Jh.**

Zwei fein gearbeitete Löwenköpfe mit Brillantaugen (zus. ca. 0,16 ct), in ihren Mäulern einen ovalen Ring haltend, dieser besetzt mit insg. 27 Brillanten (je ca. 0,04 bis 0,06 ct, Qualität VVSI, Farbe H₁) in Pavéfassung, doppelreihige Lapislazuli-Kugellkette mit Kastenschloss in einem der Köpfe. Gelbgold 18 ct. Feingehalt sowie Stern-Punze, unleserliche Nummer und „AL“. Anhänger ca. 5,5 x 4,5 cm, L. ca. 37 cm, total 98,9 g.

2.400.- €

923 IMPOSANTER OPAL-BRILLANTRING**Um 1950**

Glatte Ringschiene, schauseitig großer, ovaler Opal, entouriert von insg. 30 Brillanten von zus. ca. 0,70 ct, mit feingliedriger Unterkaderung. Weißgold 18 ct. Ringgröße bis 58 (nicht sichtbarer Ringgrößenversteller), 14,2 g. - Kaufdokument aus dem Jahr 2000 vorhanden.

2.300.- €

926 SMARAGD-BRILLANT-WEISSGOLD-PARURE**20. Jh.**

3-tlg. Collier umlaufend mit mattierte Rechteckgliedern, das Mittelteil mit elf Brillanten (je ca. 0,03 ct, Qualität SI-VSI) besetzt sowie abhängend facettierter Smaragdtropfen mit einer Entourage von 16 Brillanten (je zwischen ca. 0,03 bis 0,06 ct, Qualität SI-VSI); das Armband ebenso mit mattierte Gliedern, das Mittelstück besetzt mit sechs oval geschliffenen Smaragden sowie dazwischen insg. 24 Brillanten (je ca. 0,04 ct, Qualität VVSI-IF); die Ohrringe jeweils am Steckerkopf sowie die herabhängende Entourage mit Smaragdpendeloque von reichem Besatz mit je 25 Brillanten (je ca. 0,03 bis 0,06 ct, Qualität SI-VSI). Weißgold 18 ct. Armband und Ohrhänger mit Feingehalt, Ohrsteckerclip zudem mit Stern-Punze, „1241“ und „AL“. L. Kette ca. 42 cm, L. Armband 18 cm, H. Ohrringe 3,5 cm, total 67,3 g. - Smaragd der Kette auf der Oberfläche partiell verkratzt.

12.000.- €

927 SMARAGD-BRILLANT-GELBGOLD-DEMI-PARURE**Italien, 20. Jh.**

2-tlg. Collier umlaufend mit navette- und halbnavetteformigen Gliedern, der Anhänger mit von Navette- und Halbnavetteformen gefasstem Smaragdcabochon, abhängend bewegliche Tropfen, reicher Besatz von insg. 290 Brillanten (je zwischen ca. 0,007 bis 0,04 ct, Qualität VSI-VVSI); die Ohrclips ebenso je mit von Navettekranz und Tropfen gefasstem Smaragd-Cabochon sowie reichem Besatz von insg. 24 Brillanten (je zwischen ca. 0,02 bis 0,03 ct, Qualität VSI). Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe und „ITALY“. L. Kette 44 cm, H. Clips 2 cm, total 65,7 g.

6.300.- €

934 SEHR GROSSER AMETHYST-BRILLANT-ANHÄNGER**20. Jh.**

Achteckiger, reich facettierter Amethyst (ca. 3,9 x 3,6 x 2,5 cm) in zurückhaltender Weißgolddrahtfassung mit zargengefasstem Brillanten von ca. 0,70 ct. Weißgold 14 ct. Feingehaltsangabe. H. 6,5 cm, 61,7 g.

4.000.- €

935 SEHR GROSSER HELIODOR-DIAMANT-ANHÄNGER MIT HALSREIF**20. Jh.**

Aus drei Gliedern geformte, schlichte Kette mit Hakenverschluss, der Anhänger mit zentriertem, oval facettiertem Heliodor (ca. 3,8 x 2,7 x 1,9 cm), umgeben von reichem Banddekor mit Diamantbesatz von zus. ca. 1,77 ct sowie Heliodor-Abhanger. Platin 950. Gestempelt. Reifeninnenmae ca. 13,5 x 12,5 cm, H. Anhänger 8,5 cm, total 168 g.

7.000.- €

936 IMPOSANTES SAPHIR-BRILLANT-COLLIER**20. Jh.**

Umlaufend große Ankerglieder, das querovale, getreppte Mittelstück mit zwei Brillantkranzen mit 34 Brillanten (je ca. 0,03 bis 0,04 ct, Qualität VSI-VVSI), darin Saphir-Cabochon, ebenso die flankierenden Kettenglieder mit reichem Besatz von 58 Brillanten mit insg. ca. 0,88 ct (Qualität VSI-VVSI), Kastenschloss mit Sicherheitsacht. Gelb- und Weißgold 18 ct. L. 44,5 cm, 59,7 g.

6.500.- €

951 SAPHIR-DIAMANT-DEMI-PARURE**20. Jh.**

2-tlg. Zarte Zopfketten, an rautenförmiger Anhängerbrüsk drei bewegliche, ovale Ringe mit zentriertem, ovalem Saphir-Cabochon, reicher Besatz mit 92 Altschliffdiamanten (je zwischen ca. 0,007 bis 0,01 ct, Qualität VSI); die Ohrhänger ebenso je mit drei ovalen Ringen und einem Besatz von je 69 Altschliffdiamanten (je ca. 0,007 bis 0,03 ct, Qualität VSI) sowie drei kleinen Saphir-Cabochons. Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe, Schlaufen- und Sternpunze „1822“ und „AL“. L. Kette 45 cm, H. Ohrhänger 3,8 cm, total 28,2 g.

4.200.- €

952 ARMBAND UND ANHÄNGER MIT SAPHIREN**1970er Jahre**

2-tlg. Mittelteil des Armbands besetzt mit acht Saphiren im Rundschliff (ca. 1,60 ct) sowie sieben Brillanten (ca. 1,26 ct), Kastenschloss mit doppelter Verschlussachse, der blütenförmige Anhänger besetzt mit fünf navetteförmig facettierten Saphiren (ca. 0,7 ct) und acht Brillanten (ca. 0,56 ct), mit feinsten Unterkaderung. Weißgold 14 ct (Armband) und 18 ct (Anhänger). Je mit Feingehaltsangabe. L. Armband 19,5 cm, H. Anhänger 2,8 cm, total 27,4 g. - Die Saphire des Anhängers mit minimalem Gebrauch.

2.400.- €

970 DAMENARMBANDUHR MIT DIAMANTBESATZ**20. Jh.**

Abgedecktes, rundes Gehäuse, helles Zifferblatt mit keilförmigen Indizes sowie „12“ und „6“, Lancette-Zeiger, Handaufzug, die Abdeckung aus geschweiften, diamantbesetzten Bandschlingen geformt, zentriert drei Steine von zus. ca. 0,4 ct, umgeben von 13 Altschliffdiamanten (je ca. 0,01 bis 0,02 ct) sowie 22 Diamanten (je ca. 0,03 bis 0,08 ct), das Gliederarmband mit insg. sechs Altschliffdiamanten (je ca. 0,025 bis 0,03 ct) besetzt, alle Qualität VSI-VVSI. Weißgold 18 ct. Feingehaltsangabe sowie „KP“ in Tulpe, Zifferblatt bez. „Universal“. Ø Gehäuse 1,5 cm, 46,4 g. - Ein Diamant verloren.

18.000.- €

974 SEHR SELTENE DULFI-HERRENARMBANDUHR**1950er Jahre**

Rundes Gehäuse, cremefarbenes Zifferblatt mit arabischer Beschriftung, Triple Calendar mit Chronograph, 30-Min.-Zähler und Vollkalendarium mit Einstellmechanik über die Lünette, Automatikwerk. Gelbgold 18 ct, Lederarmband. Ø 3,7 cm. - Reinigungsbedürftig. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.200.- €

975 OMEGA-DEVILLE-ARMBANDUHR**Schweiz, 20. Jh.**

Hochovales Gehäuse, schraffiertes Zifferblatt mit Stabindizes, geschwärtzte Zeiger, Krone mit dunklem Stein besetzt, mit integriertem Weißgoldarmband, Automatikwerk. Weißgold 18 ct. Gestempelt. Ø Gehäuse 3 x 3,3 cm, 74 g. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

2.600.- €

976 GIRARD-PERREGAUX-ARMBANDUHR**Schweiz, 20. Jh.**

Tonneauförmiges Gehäuse, dunkelbraunes Zifferblatt mit aufgelegten Strichindizes und Strichminuterie, goldene Stäbchen und Zeiger gebräunt, Datumsfenster, mit integriertem Gelbgoldarmband, Automatikwerk. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. Gehäuse 4 x 3,4 cm, 94,5 g. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

3.500.- €

978 CORUM-ROMULUS-ARMBANDUHR**E. 20. Jh.**

Rundes Gehäuse, mattiertes Zifferblatt, die Lünette mit eingravierten, römischen Stundenzahlen, Gliederarmband, Quarzwerk. Platin. Gestempelt. Ø Gehäuse 3,3 cm, 111,4 g. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

6.500.- €

979 OMEGA-SPEEDMASTER-ARMBANDUHR**Edition Schuhmacher, 1995-1997**

Rundes Gehäuse, rotes Zifferblatt mit gelben Strichindizes, Leuchtzeiger, schwarze Lünette mit Tachymeterskala, Chronograph, Automatikwerk. Edelstahl, rotes Lederarmband. Unterseitig Drucksiegel. Ø Gehäuse 3,9 cm. - Bedienungsanleitung mit alter Garantiekarte. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.200.- €

980 CARTIER-TANKAMÉRICAIN-ARMBANDUHR**Paris, E. 20. Jh.**

Hochrechteckiges Gehäuse, cremefarbenes, leicht guillochiertes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Strichminuterie, gebläute Zeiger, Datumsfenster, Krone mit blauem, facettiertem Stein besetzt, Automatikwerk. Gelbgold 18 ct, grünes Lederarmband. Gestempelt. Gehäuse 3,7 x 2,7 cm, 74,6 g. - In originaler Box, beiliegend Papiere. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

6.000.- €

981 CORUM-HERRENARMBANDUHR IN ORIGINALBOX**Modell „Bubble Lucifer“**

Gewölbtes Gehäuse, schwarzes Zifferblatt mit Darstellung des Teufels in Rot und Gold, die Stundenzahlen in Form kleiner Teufelsschwänze, rote Strichminuterie, durchbrochene Goldzeiger sowie Dreizack-Sekundenzeiger, Chronograph, Datumsfenster, Automatikwerk. Stahl, Lederarmband mit schwarzer Lackoberfläche und roten Kanten. Ø Gehäuse 4,5 cm. - Box mit Tuch und Beizettel (limitiert mit Nr. 17/666). - Gehfähigkeit nicht geprüft.

2.000.- €

982 CORUM-HERRENARMBANDUHR IN ORIGINALBOX**Modell „Bubble Joker“**

Gewölbtes Gehäuse, Schwarz-weißes Zifferblatt mit roten Details sowie großes Joker-Gesicht, die Stunden teils mit Spielkartensymbolen, Strichminuterie, Zeiger mit weißer Einlage, Chronograph, Datumsfenster, Automatikwerk. Stahl, Lederarmband mit schwarzer Lackoberfläche und roten Kanten. Ø Gehäuse 4,5 cm. - Box mit Tuch, unbespieltem Kartenset und Beizettel (limitiert mit Nr. 469/777), Bedienungsanleitung mit alter Garantiekarte. - Leichte Tragespuren. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

2.000.- €

983 CORUM-HERRENARMBANDUHR IN ORIGINALBOX**Modell „Bubble Night Flyer“**

Gewölbtes Gehäuse, schwarzes Zifferblatt mit beheltem, geflügeltem Totenschädel, weiße Stundenquadrate sowie groß hervorgehoben „12“, „3“, „6“ und „9“, Strichminuterie, durchbrochene Zeiger in Rot sowie Sekundenzeiger in Schwerfmetall, Datumsfenster, Automatikwerk. Schwarzes Stahlgehäuse, schwarzes Lederarmband. Ø Gehäuse 4,5 cm. - Box mit Tuch und Beizettel (limitiert mit Nr. 641/999), Bedienungsanleitung mit alter Garantiekarte. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

2.000.- €

984 CORUM-HERRENARMBANDUHR IN ORIGINALBOX**Modell „Casino Bubble“**

Gewölbtes Gehäuse, buntes Zifferblatt in Form einer Roulettescheibe, groß hervorgehoben die Stunden „12“, „3“, „6“ und „9“, durchbrochene Zeiger sowie der Sekundenzeiger mit weißer Kugel, Automatikwerk. Stahl, Schwarzes Lederarmband. Ø 4,5 cm. - Box mit Tuch und Beizettel, Bedienungsanleitung mit alter Garantiekarte. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

2.000.- €

985 SPINDELTASCHENUHR**England, 2. H. 18. Jh.**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Arkadenminuterie, vergoldete Louis-XV-Zeiger, Repoussé-Übergehäuse mit figürlicher Darstellung, Schlüsselaufzugwerk. Silber. Zifferblatt mit „Josephson London“. Ø 5,2 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.000.- €

986 SPINDELTASCHENUHR**England, E. 18. Jh.**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Strichminuterie, gebläute Birnen-Zeiger, Übergehäuse, Schlüsselaufzugwerk. Silber. Mehrfach gestempelt, innen eingraviert „Cha. Stone Liverpool“. Ø 5,7 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.200.- €

991 SPINDELTASCHENUHR**Frankreich, um 1820**

Rundes Gehäuse mit mehrkantigem Rand, weißes Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und Strichminuterie, gebläute Breguet-Zeiger, rückseitig feingravierter Wellenliniendekor und Monogrammfeld mit Datierung, Schlüsselaufzugwerk, ¼-Repetition auf zwei Tonfedern. Gelbgold 18 ct. Gestempelt, u.a. „P&S“ sowie eingraviert „Breguet et Fils“. Ø 5,6 cm. - Zifferblatt mit Sprung und kleiner Ausbesserung. - Beiliegend kurze Uhrenkette. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

3.500.- €

993 SPINDELTASCHENUHR**England, M. 19. Jh.**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Strichminuterie, vergoldete Birnen-Zeiger, Übergehäuse, Schlüsselaufzugwerk. Silber. Mehrfach gestempelt, innen eingraviert „W. Turner London“. Ø 5,5 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren; Zifferblatt mit Haarrissen und Ausbesserung. - Beiliegend Schlüsselchen. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.000.- €

1003 HALBSAVONETTE**Schweiz, 2. H. 19. Jh.**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Strichminuterie, dezentrale Sekunde, gebläute Birnen-Zeiger, rückseitig große Monogrammgravur, Kronaufzugwerk. Gelbgold 15 ct (625). Mehrfach gestempelt, innen eingraviert „Heitzmann and Sons, Cardiff“. Ø 5 cm. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

2.000.- €

1004 DAMENTASCHENUHR**Um 1860**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und Strichminuterie, gebläute Breguet-Zeiger, rückseitig guillochiert und mit Blütenkartusche, Schlüsselaufzugwerk. Gelbgold 14 ct. Gestempelt, innen eingraviert „A. Eppner & Co. Berlin & Laehn“. Ø 3,3 cm. - Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

900.- €

1023 SAVONETTE**Um 1900**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und Strichminuterie, dezentrale Sekunde, vergoldete Louis-XV-Zeiger, Schwanenhalsfeinregulierung und geschraubte Chatons, vorderseitig große Monogrammgravur, rückseitig „10. Nov. 1911“, Kronaufzugwerk. Rotgold 14 ct. Gestempelt. Ø 5,5 cm. - Muss überholt werden.

3.200.- €

1024 SAVONETTE**Um 1900**

Rundes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und Strichminuterie, dezentrale Sekunde, vergoldete Louis-XV-Zeiger, guillochiertes Gehäuse mit Wappenschild, Kronaufzugwerk. Rotgold 14 ct. Mehrfach gestempelt, u.a. „Henry Moser & Co“ und Eichhörnchenpunze. Ø 5,4 cm. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

3.200.- €

1031 IWC-HERRENTASCHENUHR**Schweiz, um 1920**

Rundes Gehäuse, champagnerfarbenes Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und dezentraler Sekunde, gebläute Cathedral-Zeiger, Kante mit Kugel- und Rankenband, rückseitig feiner Liniendekor, Kronaufzugwerk, Feinregulierung und geschraubtes Mittelchaton. Gelbgold 14 ct. Mehrfach gestempelt. Ø 4,8 cm. - Rückdeckel schließt nicht vollständig. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.200.- €

1034 SAVONETTE**Um 1920**

Rundes Gehäuse mit mehrkantigem Rand, champagnerfarbenes Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und Punktminuterie, dezentrale Sekunde, vergoldete Birnen-Zeiger, vorder- und rückseitig mit Strahlendekor, Kronaufzugwerk. Rotgold 14 ct. Gestempelt. Ø 5,2 cm. - Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. - Gehfähigkeit nicht geprüft.

1.200.- €

Weitere 155 Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.



1081



1085



1094

1081 BAROCKBECHER MIT WAPPENMOTIV

Augsburg, um 1615/20

Jeremias II. Flicker (Mstr. um 1610-47). Zylindrische Form mit glatter Wandung und durch Profilirillen abgesetztem Rand; schauseitig in Lorbeerkranz Wappen, darin Eichhörnchen und drei Blüten. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Beschauezeichen, Meistermarke „IF“ im Oval, Tremolierstrich und Besitzergravur „TVD“. H. 8 cm; 114 g. - Gebrauchsspuren am Rand. - Vgl. Seling 1246.

1.500.- €

1085 GROSSER BAROCK-BECHER MIT LANDSCHAFTEN

Ulm, um 1680

Johann Adam Kienlin d.Ä. (Mstr. 1651-90). Konische Form mit glatten Randzonen, Wandung mit drei Ovalmedaillons, darin Architekturlandschaften, im Wechsel mit getriebenen Früchtebündeln an Schleifen. Silber, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden Beschauezeichen und Meisterzeichen im geschweiften Schild. H. 13 cm; 254 g. - Vgl. Kat. Goldschmiedekunst in Ulm, Nr. 22ff.

3.700.- €

1091 HAHNENFIGUR ALS GEWÜRZSTREUER

Breslau, um 1700

Auf rundem, zweifach aufgewölbtem Sockel mit Früchtedekor stehender Hahn, eiförmiger Korpus mit zwei Flügeln am Rücken und zwei beweglichen, anschamierten Flügeln an der Seite, als Streuer durchbrochen gearbeiteter Zwischendeckel mit kleiner, vollplastischer Hahnenfigur als Bekrönung, Hahnenkopf als Deckel des Gefäßes, im Sockel Salzschale. Silber mit Teilvergoldung. Am Sockel Beschauezeichen „W“ im Herz und undeutl. Meistermarke „ML“ (?). H. 23 cm; 660 g.

1.800.- €

1094 SCHLESISCHER BAROCKBECHER

Ohlau, um 1710

Mstr. Wolfgang Sigmund Preuss (1694-1736). Konische Form mit leicht ausgestelltem Lippenrand; im unteren Bereich hoher Stabfries, darüber auf gepunztem Grund große Muscheln und Bandwerk mit Akanthusranken in dreifachem Rapport. Silber, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden Beschauezeichen, Meistermarke und Tremolierstrich. H. 10,6 cm; 80 g.

1.700.- €



1091



1096



1097



1105



1102

1096 BAROCKBECHER

Augsburg, 1729

Franz Christoph Mederle (Mstr. ab 1729-65). Konische Form mit durch Profilrillen abgesetztem Lippenrand; auf der Wandung reliefierter Mittelfries mit Bandwerk und Früchtedekor. Silber mit Teilvergoldung. Am Boden Beschauzeichen, Meistermarke „FCM“ und Tremolierstrich. H. 9 cm; 132 g. - Seling 194+2219.

800.- €

1097 KLEINE WÖCHNERINNENSCHÜSSEL

Augsburg, um 1731-33

Johann Jacob II Bruglocher (Mstr.1710-52). Ovaler, mit geraden Faltenzügen gezierter Korpus, zwei geschweifte Henkel, als Schale dienender Deckel mit vier kleinen Rocailenfüßen und Wappengravur des ungarischen Grafengeschlechts Bánffy von Losoncz. Silber mit Resten von Innenvergoldung. Am Boden Beschauzeichen und Meistermarke „IB“ im Oval, Tremolierstrich. 6 x 15,5 x 10 cm; 264 g. - Vgl. Seling 196+2027.

2.300.- €

1102 SELTENER KLEINER, BAROCKER VERMEIL-HUMPEN

Breslau, 1712-21

George Kahlert d. Ä. (Mstr. 1702). Über ausgestellttem, gewölbtem, godroniertem Fuß der leicht konische Korpus, im oberen und unteren Bereich zwei umlaufende Ornamentbändern aus Bandelwerk und Blütenkelchen auf punziertem Fond, Deckel mit Blattdrücker ebenfalls mit Godronen geziert, mittig Monogrammgravur, geschwungener Henkel mit Perlstabreihe. Silber mit Vergoldung. Am Boden Beschauzeichen, Meistermarke „GK“, Jahresbuchstabe „B“ und Tremolierstrich. H. 12 cm; 364 g. - Gold am Deckel etwas berieben.

3.900.- €

1105 BAROCKE SCHALE

Rostock, um 1740

Lorentz Johann Röper (Mstr. 1717-1753) Ovale Form auf vier gerollten Füßen und mit zwei geschweiften Henkeln an Maskaronansatz, ausbiegender Rand, Wandung geziert mit Faltenzügen. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Beschauzeichen „R“ unter Krone, Meistermarke „LIR“ und graviertes Besitzermonogramm. 7 x 23 x 14 cm; 350 g. - Scheffler: Mitteldeutschland Nr. 663.

2.100.- €



1106



1107

1106 PAAR ROKOKO-TAFELLEUCHTER

Augsburg, M. 18. Jh.

Abraham I. Steber (Mstr. 1719-1759). Runder, gewölbter Fuß, asymmetrischer Balusterschaft, geschwungene, vasenartige Tülle, Wandung geziert mit Rocaillen, Grottenwerk und Akanthus; am Fuß bekrönter Wappenschild des portugiesischen Adelsgeschlechts Vale de Reis mit Inschrift „Ave Maria“. Silber. Am Rand Beschauzeichen und Meistermarke „AS“. H. 21 cm; zus. 770 g. - Vgl. Seling 2124.

2.800.- €

1107 PAAR ROKOKO-TAFELLEUCHTER

Augsburg, 1747-49

Hans Jakob Baur IV. (Mstr. 1712-1774). Auf rundem, aufgewölbtem, getrepptem Fuß der Balusterschaft mit vasenartiger Tülle, Wandung mit geschweiften Faltenzügen geziert. Silber, gegossen und getrieben. Am Fußrand gepunzt mit Beschauzeichen und Meistermarke „llB“ im Dreipass, innen Tremolierstrich. H. 18 cm; zus. 456 g. - Lit. Seling 227+2046.

2.800.- €

1110 PAAR BAROCKE TAFELLEUCHTER

Nürnberg, um 1760

Georg Nicolaus Bierfreund I. (Mstr. 1740-84). Über rundem Fuß der reich gegliederte Balusterschaft mit blütenknospenartiger Tülle; Wandung geziert mit Buckeln und geschweiften Faltenzügen. Silber. Am Fußrand Beschauzeichen, Meistermarke „GNB“ im Dreipass und Tremolierstrich. H. 20 cm; zus. 420 g. - Vgl. Nürnberger Goldschmiedekunst MZ065.

2.200.- €



1110



1117



1112



1123



1134

1112 BAROCKES TEEKÄNNCHEN

Nürnberg, um 1755

Johann Samuel Beckensteiner (Mstr. 1743/45-81). Birnförmiger, mit geschweiften Godronen gezielter Korpus, kantige Tülle mit Klappdeckel, seitlich anscharnierter Deckel mit Flammenknaufl, geschwungener Holzhenkel. Silber. Am Boden Meistermarke, Beschauezeichen und Tremolierstrich. H. 13 cm; brutto 240 g. - Vgl. Nürnberger Goldschmiedekunst MZ0045.

3.400.- €

1117 BAROCKES LEUCHTERPAAR

Breslau, 1761-76

Johann Ernst Braungart (Mstr. 1754-93). Runder, aufgewölbter Fuß mit gebogtem Rand, Balusterschaft und knospenartige Tülle; Wandung in dreifachem Rapport geziert mit geschweiften Akanthusblättern und Blütenzweigen. Silber. Am Fußrand gepunzt mit Beschauezeichen, Meistermarke, „IEB“ in geschweifter Kartusche und Jahreszeichen „G“. H. 22,5 cm; zus. 700 g. - Traufschalen fehlen. - Vgl. Hintze: Breslau Nr. 36+163.

2.800.- €

1123 KLEINES PAAR KLASSIZISTISCHE TAFELLEUCHTER

Augsburg, 1793-95

Gottlieb Johann Biller (Mstr. 1783-1797). Über rechteckiger Plinthe der runde Fuß mit kanneliertem Säulenschaft unter der mit Kreismotiven punzierten Einstecktülle vier Lorbeerfestons. Silber. Am Fußrand Beschauezeichen und Meistermarke. H. 20 cm; zus. 528 g. - Vgl. Seling 278+2592.

2.200.- €

1134 PAAR GEORGIANISCHE WEINKÜHLER

London, 1813

Über rundem Fuß mit Blattbordüre der im Ansatz bauchige und godronierte Korpus, glockenförmig weitergeführt und im oberen Bereich mit umlaufendem Kranz aus Weinblättern mit Reben, auf beiden Schauseiten bekröntes Allianzwapen in Blattkartusche, seitlich zwei plastische Henkel in Form von mit Früchten gefüllten Füllhörnern. Silber. An der Wandung Hallmarks mit Meisterzeichen „WE“, viell. für William Eaton oder William Elliott. H. 31,5 cm; zus. 5.100 g. - Gebrauchsspuren.

6.000.- €



1158

1138 ZWEI HOHE KUGELFUSSBECHER MIT DECKEL

19. Jh.

Leicht konischer Korpus auf drei ausgestellten Kugelfüßen, Deckel mit Kugelknopf; auf der Wandung zwei umlaufende Blüten- und Blattrankenbordüren. Silber. Am Rand undeutl. gestempelt. H. 18,5 cm; zus. 658 g.

1.900.- €

1158 VIERTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE IM EMPIRESTIL

Bremen, Koch & Bergfeld - 20. Jh.

Kaffeekeanne (H. 27 cm), Teekanne (H. 22,5 cm), Zuckerdose mit Deckel (H. 16,5 cm), Sahnegießer (H. 14 cm), Urnenförmiger Korpus auf vier Beinen, kantige, blattgezierte J-Henkel. eingezogene Schulter mit Kreuzbanddekor, auf dem Hals durch Schleifen verbundene Lorbeerfestons, Pinienzapfenknopf. Silber, teils mit Innenvergoldung. Am Boden Halbmond, Krone, Feingehalt „800“, Herstellersignet, Modellnummern 46143/46145/ 46146 und Namenszug des Juweliers „Jean Koch“ (Köln). Zus. 1.920 g.

1.800.- €



1138

1164 GROSSES UND SCHWERES, VERGOLDETES TABLETT

Paris, Georges Boin & Emile Taburet - um 1900

Ovale Form mit geschweiftem, zweifach profiliertem Rand, blattartige Handhaben, am Spiegelrand umlaufend Felder mit Ranken zwischen Rosetten, zentral Monogrammkartusche. Silber, vergoldet. Am Boden Firmenmarke „Boin Taburet à Paris“ und behelmter Minervakopf für Feingehalt 950/1000. 75 x 54 cm; 6.240 g. - Gold etwas berieben, Gebrauchsspuren.

6.500.- €



1164



1175

1175 ART-DÉCO-MOKKASERVICE AUF TABLETT

Wien, nach 1922, Umkreis Josef Hoffmann

Mokkakanne (20,5 cm), Sahnegießer (H. 13 cm), Zuckerdose mit Deckel (H. 12 cm), 12 Tassen (H. 4,5 cm, mit Porzellaneinsatz 5 cm) mit 12 Untertassen (Ø 10 cm), großes, ovales Tablett (L. 75 cm). Gerader Korpus mit schmal gerippter Wandung. Silber; zylindrische Tasseneinsätze aus Porzellan, einige gestempelt Augarten Wien. Gepunzt mit Tukankopf für Feingehalt „800“ und Meistermarke „L.P.“ im Oval. Zus. ohne Einsätze 5.620 g. - Dabei 9 weitere Porzellaneinsätze.

4.500.- €

1176 UMFANGREICHES TAFELBESTECK FÜR 12 PERSONEN

Wiener Silberwarenfabrik Alexander Sturm, nach 1922

12 Suppenlöffel, 12 Sahnelöffel, 12 Kaffeelöffel, 4 kleine Gewürzlöffel, 3 Gewürzschalen mit Glaseinsatz (1 Glasschale mit Sprung), 1 Kuchenheber, 2 Vorlegelöffel, 1 Schöpfkelle, 12 Dessertgabeln, 10 Dessertmesser, 11 Dessertgabeln, 12 Eislöffel, 12 Mokkalöffel, 1 Sahneheber, 1 Buttermesser, 1 Käsemesser, 12 Fischgabeln, 12 Fischmesser, 3 Vorlegegabeln, 1 Saucenkelle, 2 Vorlegelöffel, 1 Fischvorlegegabel, 1 Fischvorlegemesser, 12 Tafelgabeln, 12 Dessertmesser, 12 Tafelmesser, 11 Messerbänkchen. Geschweifeter Umriss mit Fadendekor, unterseitig Monogrammgravur. Silber. Gepunzt mit Tukankopf, Herstellerzeichen Kleeblatt und Feingehalt „800“. Zus. ohne Messer 6.600 g; in originale, vierschubigem Kasten. - 1 Gewürzschale, 2 Dessertmesser, 1 Dessertgabel, 1 Messerbänkchen fehlen.

4.500.- €



1176



1181



1188

1181 VIERTEILIGES ART-DÉCO-KAFFEE- UND TEESERVICE

Bremen, Koch & Bergfeld - 20. Jh.

Entwurf wohl Gustav Elsaß. Kaffeekanne (H. 17 cm), Teekanne (H. 11 cm), zweiseitige Zuckerdose mit Deckel (H. 7 cm), Sahnegießer (H. 6 cm). Viereckige Form mit hochschultrig ausbauchendem Korpus, flacher anscharnierter Deckel, schnabelartiger Konsolenausguss, Holzhenkel, die Ränder mit Profilrillen geziert. Silber. Am Boden Herstellersignet, Halbmond, Krone, Feingehalt „925“, Modellnummern 900540/900542/900544/900546. Zus. brutto 2.040 g. - Elsaß war von 1909 bis 1945 Leiter des Entwurfsbüros der Silberwaren-Manufaktur Koch & Bergfeld.

2.900.- €

1188 SERVIERTABLETT

Brüssel, Delheid Frères - 20. Jh.

Sechseckige Form mit zwei vegetabilen Griffen; Fahne mit profiliertem Rand. Silber. Am Boden Firmenmarke „D“ unter Schlange und Feingehaltsangabe „A800“ in Raute. 5,5 x 60 x 38 cm; 2.340 g.

2.200.- €

1203 SATZ VON ZWÖLF PLATZTELLERN

Padua, Zaramella - 20. Jh.

Runde, flache und glatte Form mit profiliertem Rand. Silber. Unter dem Rand Provinzstempel „* 30 PD“, Hersteller „Z“, Feingehalt „925“ und Bez. „Made in Italy“. H. 1 cm, Ø 31 cm; zus. 7.580 g.

7.800.- €



1203

**Weitere 106 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



1227



1238



1232



1241

1227 KELCHGLAS

Karl Massanetz, Steinschönau - um 1914

Scheibenfuß in kurzen Schaft übergehend, große konische Kuppe; feiner Ornamentdekor mit Schwarzlot und Gold. Farbloses, dünnwandiges Glas. H. 16,7 cm. - Vgl. Lit. G. Pazaurek/W. Spiegl: Glas des 20. Jahrhunderts, 1983, S. 164f. - Aus norddeutscher Privatsammlung.

1.300.- €

1232 GROSSE VASE MIT DISTELN

Daum Frères, Nancy - um 1900

Farbloses Glas mit opalweißem Unterfang, hochgeätzter braunvioletter Dekor mit Disteln, auf martelliertem Grund. Am Boden eingeschnittene Signatur „Daum Nancy“ und Lothringer Kreuz, Bodenkugel. H. 50,5 cm. - Die Vase diente vermutlich als Lampenfuß und wurde am Boden mit einer Glaseinschmelzung verschlossen.

3.900.- €

1238 SCHALE MIT FROSCH

Daum Frères, Nancy - 2. H. 20. Jh.

Auf Seerosenblatt sitzender Frosch. Farbloses Pâte de Verre mit Einschmelzungen in verschiedenen Braun- und Naturtönen. Unterseitig bez. „Nancy France“. Ca. 16 x 15 cm. - Vgl. Lit. C. Bacri: Daum, 1992, S. 249.

3.000.- €

1241 SOLIFLEUR-VASE MIT MALVE

Emile Gallé, Nancy - A. 20. Jh.

Kugelbauch mit spitzem und sehr dünnem Hals, die Mündung getreppt; umlaufend hochgeätzter Malvenblütenzweig. Farbloses Glas, unter- und überfangen mit milchigem Glas in Rosa, Puder und Hellgrün. Auf der Wandung bez. „Gallé“. H. 31,3 cm.

1.900.- €



1242

1242 GROSSE VASE MIT HORTENSINIEN

Emile Gallé, Nancy - A. 20. Jh.

Runder, leicht ausgestellter Stand in konischen Korpus übergehend und mit leicht geweiteter Mündung; umlaufend hochgeätzter Hortensienblütenzweig. Farbloses Glas, unter- und überfangen mit milchigem Glas in Puder, Weiß, Lila und Graugrün. Auf der Wandung bez. „Gallé“. H. 35,4 cm.

2.200.- €

1.900.- €

1243 FUSSSCHALE MIT LÄRCHENZWEIGEN

Emile Gallé, Nancy - um 1904-1906

Runder Standfuß in Schaft übergehend, trichterförmige Schale mit eingezogenem Mündungsrand; umlaufend hochgeätzter Dekor mit Zapfen und Nadelzweigen der Lärche. Farbloses Glas, unter- und überfangen mit milchigem, weißem Glas sowie Dunkelbraun. Auf der Wandung mit Stern bez. „Gallé“. H. 24 cm.

1.900.- €



1243

1255 KLEINE VASE

Loetz Witwe, Klostermühle - A. 20. Jh.

Über rundem Stand ovoide Form mit betonter Schulter und schmalem Rand; „Titania“-Dekor. Farbloses Glas, unterfangen in Braunorange, verzogener und irisierender Dekor in Dunkelorange und Hellgrün. H. 13,7 cm.

1.800.- €

1256 KLEINE VASE

Loetz Witwe, Klostermühle - A. 20. Jh.

Über rundem Stand walzenförmiger Korpus, leicht eingezogene Schulter mit Trompetenhals; „Titania“-Dekor. Farbloses Glas, unterfangen in Dunkelgrün, verzogener und irisierender Dekor in Grün und Silber. H. 15,6 cm.

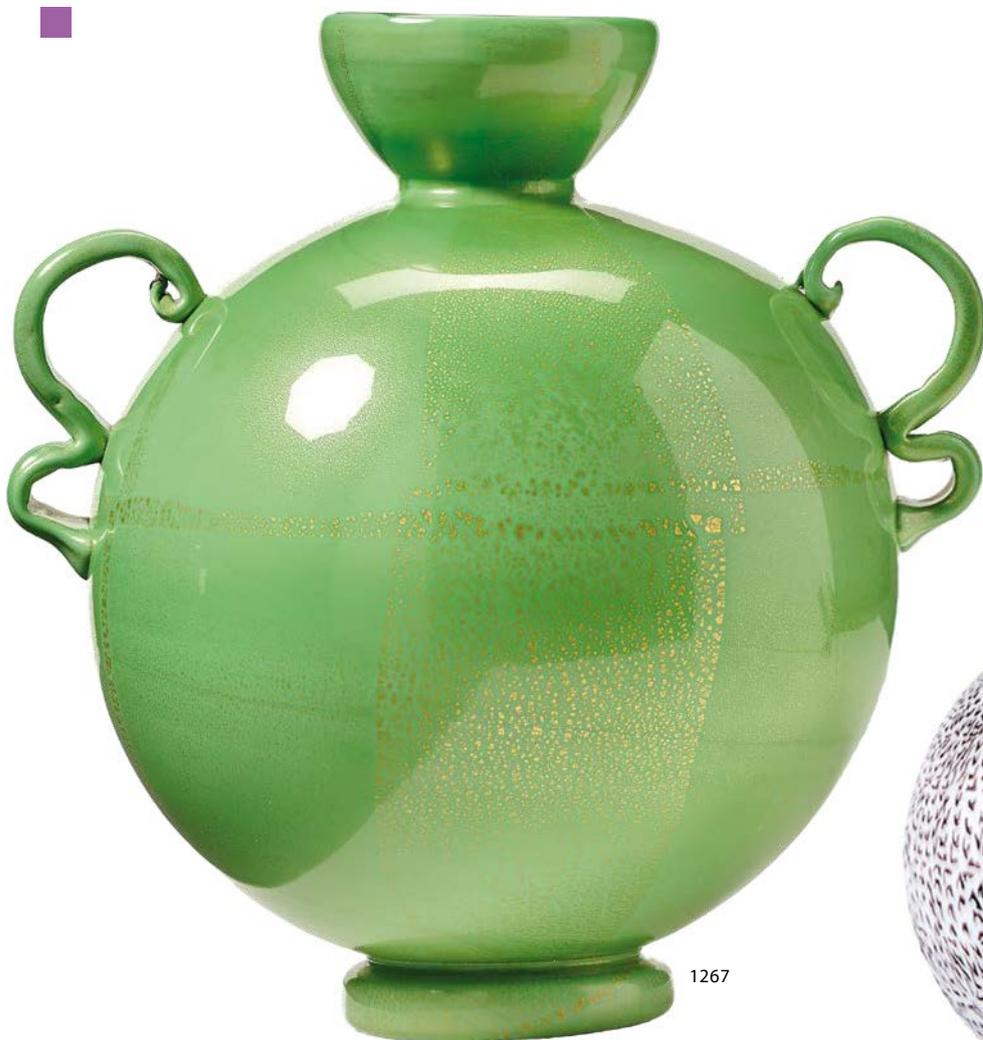
1.600.- €



1255



1256



1267

1267 MARTINUZZI, NAPOLEONE

Seltene, große Zierhenkelvase

(Murano 1892-1977 Venedig) Entwurf für Zecchin Martinuzzi, um 1932. Auf rundem Stand der kugelige Korpus mit trichterförmiger Mündung, seitlich angeschmolzene, gerillte Zierhenkel. Opak grünes Glas zwischen Schichten aus transparentem Klarglas, unregelmäßig gerissene Goldfolieneinschmelzungen. H. 30 cm. - Die Manufaktur wurde 1932 vom Bildhauer Martinuzzi und dem Ingenieur Francesco Zecchin gegründet und war 1932 und 1934 auf der Biennale vertreten. Obwohl die Manufaktur bereits Ende der 30er Jahre wieder geschlossen werden musste, hatte sie großen Einfluss auf die anderen Glasmanufakturen in Venedig.

7.000.- €



1269

1269 VENINI, PAOLO

Mezzaluna Zolfo Murrine

(1895-1959) Murano, um 1954. Kugelbauchige Vase mit schlankem Hals. Weißes Glas mit violetterm verwirbeltem Muster. Am Boden Ätzschriftatur „Venini Murano ITALIA“. H 15,5 cm. - Feiner Brandriss am Boden.

2.000.- €



1270

1270 VENINI, PAOLO

Tessuto mosaico

(1895-1959) Murano, um 1954. Gebauchter Korpus mit eingezogener Mündung. Farbloses Glas mit vielfarbigen Fadeneinschmelzungen. Am Boden Ätzschriftatur „Venini Murano ITALIA“. H 13,8 cm.

2.200.- €

1271 VENINI, PAOLO

Murrinen-Schale

(1895-1959) Murano, um 1956/57. Hellblaues transparentes Glas mit schwarzen Einschmelzungen. Am Boden Ätzschriftatur „Venini Murano ITALIA“. 5 x 31 x 21 cm. - Gebrauchsspuren.

2.600.- €

1272 SCARPA, TOBIA

Vase Occhi

(geb. Venedig 1935) Murano, um 1956/60. Schachbrettartig verschmolzene Murrinen in farblosem Glas mit gelber bzw. blaugrüner Umrandung. Am Boden Ätzschriftatur „Venini Murano ITALIA“. H. 25,5 cm.

1.800.- €



1271

1274 VASE „KIKU“

Fratelli Tos o, Murano - 1964

Überfangglas, farbloses Glas, orange, rote, gelbe, blaue und schwarze Murrine aufgeschmolzen und ausgeblasen. Am Boden Aufkleber „Fratelli Toso, Murano, Venezia, Murrine“. H. 30,5 cm.

3.000.- €

1275 VASE „KIKU“

Fratelli Toso, Murano - 1964

Überfangglas, farbloses Glas, orange, rote und gelbe Murrine aufgeschmolzen und ausgeblasen. H. 27,5 cm. - Lit. M. Heiremans/C. Toso: Fratelli Toso, 2018, S. 123.

4.800.- €

1276 PICASSO, PALOMA

Großes Glasobjekt, um 1970

(Vallauris 1949 geb.) Ausführung Daum Frères, Nancy. Unregelmäßig ovale Platte mit aufgeschmolzenem Profilgesicht einer Frau sowie abstrahierter Ananas als Hinterkopf. Pâte de verre in Weiß, Gelb und Grün. Sign. sowie „Daum“ und „Made in France“. Ca. 32 x 44 cm. - Zertifikat vorhanden.

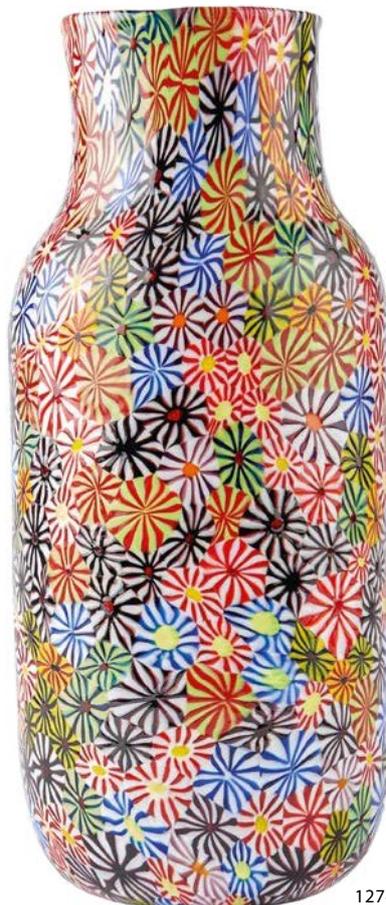
1.700.- €



1276



1272



1274



1275



1300



1283



1305

1283 VENINI, PAOLO

Vaso a Dama

(1895-1959) Murano, 1988. Kugelförmiger Korpus aus weißem Glas mit schwarz-violettem verwirbeltem Schachbrettmuster. Am Boden Ritzsignatur „Venini Italia 1988“. H. 17,5 cm.

1.800.- €

1300 MOREAU, AUGUSTE

Jugendstil-Jardiniere

(Dijon 1834-1917 Paris) Langgestreckte ovale Form auf Akanthusblatt-Füßen, die Wandung geziert mit Blüten, Blättern und spielenden Amoretten. Messing vergoldet, der Einsatz Kupfer. Eingravierte Monogramme und Datierung „1902“, rückseitig sign. „Aug. Moreau“. 20 x 52 x 29 cm.

2.400.- €

1305 „ELECTRICITÉ“

Frankreich, um 1900

Auf Natursockel stehende Personifikation der Elektrizität, in ihren Händen einen Zweig mit drei Lampenschirmen in Blütenform haltend. Bronzeguss, goldfarben patiniert, die Lampenschirme Loetz Witwe, Klostermühle. Am Sockel bez. „A. de Raudery“. H. 92 cm.

2.400.- €

1307 JUGENDSTILAUFSATZVITRINE

Richard Ludwig, Wien - um 1904/5

Zweitüriges Unterteil auf profiliertem Sockel, der zweitürige Vitrinenaufsatz mit acht facettierten Glasscheiben, offenes Fach als oberen Abschluss. Laubholz auf Mahagoni gebeizt, ornamentale Messingeinlagen. 198 x 110 x 40 cm. - Entwurf unter dem Einfluss von Kolo Moser.

1.200.- €

1308 KLEINE ANRICHTE MIT REGALAUFSATZ

Richard Ludwig, Wien - um 1904/5

Auf zweitürigem, rechteckigem Korpus Regalaufsatz mit seitlichen Sprossen, die Vorderseite von zierlichen Säulen flankiert. Mahagoni, Messingeinlagen. 120 x 100 x 39 cm. - Das Schloss mit dem eingestempelten Herstellersignet.

500.- €

1314 PAAR JUGENDSTIL-WANDLAMPEN

Wien, um 1905

An quadratischer Wandplatte rechtwinklig vorstehender, durchbrochener Arm mit abhängendem Loetz-Glasschirm im „Phaenomen Gre“-Dekor. Messing, bernsteinfarbene Glaskugeln. 31 x 12 x 23 cm. - Keine Gewähr für Funktion und Betriebssicherheit.

800.- €



**Weitere 75 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



1308



1307



1332

1332 ANTEPENDIUM

Wohl Toskana, um 1500

Große Kastanienholzplatte mit polychromer floraler und ornamentaler Bemalung nach einem Vorbild in Pietra-dura-Technik, im originalen geschnitzten und vergoldeten Holzrahmen. 100 x 224 cm. - Altersspuren. 10.000.- €



1334

1334 EISENKASSETTE

Lombardei, 16. Jh.

Flacher Korpus mit leicht gewölbtem Klappdeckel und gerundeten Ecken, geschmiedete Kreuzbänder und florales Beschlagwerk auf Holzkern, zwei zusammenhängende Schlösser mit den originalen Schlüsseln, Reste von Vergoldung. 20 x 47 x 30 cm.

2.300.- €



1339

1339 GROSSER ARBEITSTISCH (TAVOLO DA LAVORO)

Lombardei, 16. Jh.

Untergestell als Pfostenkonstruktion durch Querstreben verbunden, große rechteckige vorkragende Platte. Nussholz massiv. 79 x 200 x 96 cm. - Von guter Erhaltung mit schöner Patina.

4.800.- €



1341



1342



1343

1341 CARTAPESTA PANEEL

Wohl Toskana, um 1600

Hochrechteckige Wandverkleidung, von vergoldetem Taustab gerahmt; die Fläche mit Dekor aus Blattwerk, Drachen, Blumen, Schnecken und anderen Zierelementen im Hochrelief. Cartapesta auf Nadelholztafel, farbig gefasst. 147 x 77 cm. - Fassung alt übergegangen.

2.300,- €

1342 CARTAPESTA PANEEL

Wohl Toskana, um 1600

Hochformatige Wandverkleidung mit nach oben gerundetem Abschluss, von vergoldetem Taustab gerahmt; die Fläche mit Dekor aus Blattwerk, Drachen, Blumen, Schnecken und anderen Zierelementen im Hochrelief. Cartapesta auf Nadelholztafel, farbig gefasst. 144 x 78 cm. - Fassung alt übergegangen.

2.300,- €

1343 CARTAPESTA PANEEL

Wohl Toskana, um 1600

Hochrechteckige Wandverkleidung, von vergoldetem Taustab gerahmt; die Fläche mit Dekor aus Blattwerk, Drachen, Blumen, Schnecken und anderen Zierelementen im Hochrelief. Cartapesta auf Nadelholztafel, farbig gefasst. 147 x 77 cm. - Fassung alt übergegangen.

2.300,- €



1343



1346

1344 MINIATURKABINETT

Augsburg, 1. H. 17. Jh.

2-türiger Korpus mit Sockel und Deckelschublade, inwendig 6 kleine Laden. Nadelholz und Obstholz ebonisiert, reiches Silberbeschlagwerk. 38 x 28 x 18,5 cm. - Rückseitig Trocknungsrisse.

2.800.- €

1346 TAPISSERIE

Flandern, 17. Jh.

Hund mit einer Ente im Maul am Teich in einem Schlosspark, Blumenbordüre. Wollstickerei. 260 x 450 cm. - Altersschäden, Flickstellen, stellenweise rissig.

3.000.- €

1347 PRUNKVOLLE KASSETTE AUS DEM THURN UND TAXIS BESITZ

Wohl Augsburg, 17. Jh.

Auf Winkelfüßen rechteckiger Korpus mit zurückgesetztem Deckelfach, allseitig geziert mit Wellenleisten eingerahmten mythologischen Gestalten und Vögeln. Nussholz, gravierte Zinn- und Beineinlagen, originales Schloss und Schlüssel, inwendig mit Kleisterpapier ausgekleidet, geschmiedete Eisenbänder, Innenfach mit Inventarnummer. 27 x 35 x 22,5 cm. - Die Kassette befand sich im Thurn und Taxis Schloss in Regensburg und stand auf dem Schreibtisch im Maximilianzimmer.

2.500.- €

1348 KASSETTE

Venetien, 17. Jh.

Auf vier bronzenen Prankenfüßen rechteckiger Korpus mit profiliertem Sockel und auskragender Platte mit Deckelfach; allseitig bezogen mit Leder, graviert mit vergoldetem Dekor in Form von Medaillons und Ranken, inwendig mit Kleisterpapier ausgekleidet, altes Schloss. Walnussholz massiv, Bronze. 21 x 40 x 25 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren.

1.800.- €



1344



1347



1348

1350 SCHRANK**Nordniederlande, 2. H. 17. Jh.**

Reich gegliederte Front mit architektonischem Aufbau im Rahmenbau, flache kannelierte Halbsäulen mit Volutenkapitellen, die Türfüllungen mit ornamentaler Schnitzerei, der Sockel mit drei geschnitzten Löwenköpfen, das Abschlussgesims gestützt von drei geschnitzten Konsolen, hinter dem Mittelposten des Oberteils Geheimfach. Eichen mit Auflagen von Ebenholz. 195 x 163 x 68 cm. - Die Schlösser ergänzt, sonst von guter Erhaltung. - Lit. F. Windisch-Graetz: Möbel Europas Bd. 2, Abb. 203.

1.800.- €

1352 KLEINES KABINETT**Süddeutschland, E. 17. Jh.**

Auf gequetschten Ballenfüßen Sockel mit Lade, der zweitürige, etwas zurückgesetzte Korpus mit seitlichen Handhaben, Kopfschublade und Deckelfach, die Inneneinrichtung mit kleinen von Flammleisten eingerahmten Schüben und Tabernakeltür. Nussholz massiv, durchbrochenes geschmiedetes Eisenbeschlagwerk, originale Schlösser. 87 x 72 x 41 cm. - Ein Schloss verloren.

1.200.- €

1356 SEHR FEINER LOUIS-XIV.-WANDSPIEGEL**Frankreich, um 1700**

Reich geschnitzt mit durchbrochenen Weinranken und Rocailles. Laub- und Nadelholz mit originaler Blattvergoldung. 119 x 72 cm. - Das Glas oxidiert und fleckig.

2.300.- €



1356



1350



1352



1358



1367

1358 BAROCKSPIEGEL

Florenz, um 1700

Der ovale Rahmen am unteren Ansatz mit geflügelten Putenköpfen, umgeben von durchbrochen geschnitztem Akanthusranken. Nadelholz vergoldet. 97 x 53 cm. - Die Vergoldung vollständig übergegangen.

2.200.- €



1363

1363 STOLLENSCHRANK

Braunschweig, 1. H. 18. Jh.

Auf durch Querstrebe verbundenen Balustersäulen hoher rechteckiger Zargenkasten mit Lade und der zweitürige hochgebogte Aufsatz; die Türen eingelegt mit Bandwerk, Ranken und römischem Paar, als Bekrönung zwei versilberte Bronzeputti auf Säulenbasen. Nussholz, Bein und andere heimische Laubhölzer, Messingbeschläge. 181 x 92 x 40 cm. - Die Putti wohl später.

2.400.- €



1364



1374

1364 SELTENER AUFSATZSCHREIBTISCH

Süddeutschland o. Böhmen, 1. Drittel 18. Jh.

Auf konisch zulaufenden durch Kreuzsteg verbundenen Vierkantbeinen, hoher Zargenkasten mit drei Laden, vorkragende Platte, zurückgesetzter Tabernakelaufsatz mit seitlichen Schubladenreihen; reich eingelegt mit Bandelwerk, Blatttranken und geometrischem Dekor, Seiten- u. Mitteltür mit figürlichen Szenen. Nussholz u. andere heimische Laubhölzer, partiell gefärbt u. graviert. 148 x 133 x 81 cm. - Gebrauchs- und Altersspuren, kleinere Furnierschäden. - Provenienz: aus Adelsbesitz.

2.000.- €

1367 SEHR FEINER SPIEGEL

Venedig, 1. H. 18. Jh.

Der geschnitzte Rahmen mit Rocailles und Blattwerk, farbig bemalt mit Blumen auf hellgrünem Grund. Originales Glas. Rückseitig klappbare Stütze für den Stand. 73 x 47cm. - Geringfügige Farbverluste, das Glas Stellenweise blind.

2.000.- €



1375

1374 PRUNKVOLLE MUSEALE TISCHVITRINE

Wohl Bayreuth, M. 18. Jh.

Geschweifert, allseitig verglaster Korpus auf geschwungenen Volutenbeinen, rückseitig eingerahmt von durchbrochen geschnitzten Rocailles, Blüten- und Rankenwerk, Vasenbekrönung, weiß und polychrom gefasst, partiell vergoldet. Lindenholz. 88 x 70 x 22 cm. - Diente wohl zur Präsentation einer Reliquie oder Heiligenfigur.

5.000.- €

1375 KLEINE KOMMODE

Braunschweig, M. 18. Jh.

Auf Ballenfüßen dreischubiger, zweifach ausgebauchter Korpus mit überstehender profiliertes Platte; mit eingelegten Bändern und Würfelmarketerie. Nussholz und andere heimische Laubhölzer furniert, originale vergoldete Bronzebeschläge, geschmiedete Eisenschlösser. 86 x 93 x 53 cm. - Gebrauchsspuren.

2.000.- €

1376 BAROCKKOMMODE MIT AUFSATZ

Süddeutschland, um 1760

Dreischubiger, zweifach ausgebauchter Korpus auf Ballenfüßen, der nicht zugehörige jedoch zeitgleiche Aufsatz seitlich geschweifert, hochgeschwungener und zwischen zwei Schubladenreihen Tabernakeltür, Messingbeschlagwerk. Nussholz, furniert mit eingelegten Ahornadern und Pflaumenbändern. 180 x 70 x 122 cm. - Geringfügige Furnierschäden.

1.900.- €



1376



1383

1383 SEHR FEINER KONSOLTISCH

Wohl Ansbach, um 1750

Die zwei mit Blattwerk und Rocailles beschnitzten geschwungenen Beine umwunden von vollplastischen Drachen, stark geschweifte Zarge mit durchbrochenem Blüten- und Blattwerk. Laubholz vergoldet, profilierte geschweifte Platte aus rotem weiß- und grau durchgezogenem Marmor. 85 x 99 x 48 cm. - Platte restauriert, Altersspuren. - Provenienz: Galerie Koller, Zürich.

7.000.- €



1386

1386 KLEINE SCHATULLE IM BAROCKSTIL

Frankreich, E. 19. Jh.

Auf Kreiselfüssen rechteckiger Korpus, Wandung mit floraler Flachschnitzerei und gedrechselten Pilastern, hervorkragender Klappdeckel, allseitig besetzt mit ovalen Medaillons mit sehr feiner Grisaille-Emailmalerei in der Art von Limoges, alle unterschiedlich signiert in Goldschrift. Laubholz, ebonisiert. 26 x 31,5 x 25 cm.

1.600.- €

1395 GROSSER LOUIS-XVI.-WANDSPIEGEL

Deutschland, letztes Drittel 18. Jh.

Hochrechteckiger Ramen mit Perlstab als Sichtleiste, der untere Abschluss mit Girlandenbehäng, die Bekrönung mit Kartusche und Getreidebündel. Laubholz vergoldet. 168 x 65 cm. - Fassung stellenweise berieben.

1.500.- €



1395



1402



1403



1396

1396 ROKOKOSCHRANK

Rheinpfalz, um 1760

Auf kurzen geschwungenen Beinen und zweischubigem Sockel zweitüriger, mittig ausgebauchter Korpus mit gerundeten Ecken, der hochgewölbte gesprengte Giebel mit geschnitztem Spiegelmonogramm zwischen zwei Voluten; die geschweiften Türfüllungen mit spielenden Putti sowie Rocailles und Rankenwerk geziert. Eichenholz massiv, Messingbeschläge, gravierte Beineinlagen. 217 x 160 x 66 cm. - Altersspuren.

2.500.- €

1402 AUSSERGEWÖHNLICH GROSSE BIEDERMEIER-KAMINUHR

18. u. 19. Jh.

Auf Ballenfüßen geschwungener Sockel, vier Alabastersäulen das architektonische, zum Teil verspiegelte Gehäuse tragend, geschnitzter und vergoldeter Fabeltier- und Adlersatz, verglaste Messinglunette, emailliertes Ziffernblatt mit römischen Stundenzahlen und arabischer Minuterie, das Gehäuse, Franken um 1828, das Werk 18. Jh. von Le Roy, Paris (rückseitig bez.), Viertelstundenschlagwerk auf drei Glocken. Kirschholz furniert. 121 x 61 x 21 cm.

3.000.- €

1403 WIENER REISEUHR

E. 18. Jh.

Quadratischer Korpus mit runder Hängeöse, Emailzifferblatt mit arabischen Stundenzahlen, die Ecken geziert mit durchbrochenen Bronzeapplikationen, rückseitig bezeichnet „Laurenz Schlitz in Wien“. 14 x 14 x 3,7 cm.

500.- €



1408 MUSEALE EMPIRE-SITZGARNITUR

K. und K. Monarchie, um 1810

11-tlg. Bestehend aus drei Fauteuils, vier Stühlen, drei Tabourets und rundem Salontisch; die Tabourets auf Klauenfüßen und bogenförmigen durch Querstreben verbundenen Beinen, gegenläufig gebogte Zarge, nach oben in Voluten auslaufend und durch geschnitzte Querstreben verbunden, Polstersitz, Buche und anderes Laubholz ebonisiert, partiell vergoldet, 59 x 44 x 62 x 42 cm, unbedeutende Altersspuren; Stühle auf geschwungenen Vorderbeinen mit geschnitzten „Ball and Claw“-Füßen, hufeisenförmige Zarge mit Polstersitz, die senkrechten Stützen der Rückenlehne in plastisch geschnitzten Adlern auslaufend, das stark konkav gebogte Rückenbrett mit intarsiertem Rankenwerk und mittigen Kartuschen mit mythologischen Frauendarstellungen; Laubholz ebonisiert, Ahorn intarsiert, Schwarzlotmalerei, partiell vergoldet, 89,5 x 47 x 49 x 42 cm; Fauteuils auf Klauenfüßen, konisch zulaufende Beine, hufeisenförmige Zarge mit Polstersitz, die geschnitzten Karyatiden der Armstützen in die halbkreisförmig gebogte, gepolsterte Rückenlehne übergehend, intarsiert und in Schwarzlotmalerei mit Rankenwerk und Fabelwesen, 82 x 47 x 70 x 58 cm, der Tisch auf dreipassigem Sockel, die Mittelsäule in drei Beine geschnitzt mit Akanthusblattwerk und stilisierten Delphinköpfen übergehend, runde Platte, reich geziert mit Blüten- und Rankenwerk in Ahornintarsien und Schwarzlotmalerei, H. 77 cm, Ø 103 cm. - Ein nahezu identischer Tisch befindet sich im Schloss Wetzdorf in Niederösterreich. - Zwei Stühle, einer mit identischem Unterteil, der andere mit identischer Rückenlehne, sind in der Zeitschrift „Vernissage. Die Zeitschrift zur Ausstellung. Das kaiserliche Hofmobiliendepot“, Bd. 34 (Dezember 1998, 17/1998), unter „Eleganz und Geschmack. Sparsamkeit und Tradition. Möbelkunst am Hof Franz I. (II)“, S. 28 abgebildet. Die abgebildeten Stühle stammen aus den Apartments Maria Ludovicas, datiert um 1810.

25.000.- €

1408





1408





1416

1416 MUSEALER BIEDERMEIERSCHRANK

Um 1825

Auf Sockel mit Winkelfüßen zweitüriger konvexer Korpus mit kannelierten Lisenen, die freistehenden ebonisierten Säulen mit vergoldeten Basen und korinthischen Kapitellen, das profilierte Gesimse in die pyramidenförmig zulaufende Oberseite des Schrankes übergehend, als Bekrönung profiliertes Tablar; Sockel, Gesimse und Schlagleiste mit schwarz-polierten Halbstäben besetzt. Kirschholz furniert mit schön ausgesuchtem, gespiegeltem Furnierbild, vergoldete Messingbeschläge sowie originales geschmiedetes Eisenschloss, die Türen inwendig mit handgemalten, floral gezierten Tapeten. 246 x 144 x 70 cm.

12.000,- €



1421

1421 EMPIRE-KOMMODENUHR „SCHMIED UND SCHLEIFER“

Wien, 1. Viertel 19. Jh.

Auf geschwungenem Sockel architektonisches, verspiegeltes Gehäuse, flankiert von zwei Alabastersäulen zwei figürliche, mythologische Messingapplikationen und geschnitzter Mohr; beschnittene Fabeltier- und Adleraufsätze, florale und vegetabile Messingapplikationen, gemalte Marketerien, verglaste ziselierte Messinglunette, beweglicher Zifferblattautomat mit einem schmiedenden und einem schleifenden Putto, emaillierter Ziffernring mit arabischen Stundenzahlen; Halbstundenschlagwerk auf Tonfeder. Pappelholz furniert. 74 x 50 x 14,5 cm.

3.000.- €

1427 KLEINER BIEDERMEIER-PARAVENT

Süddeutschland, um 1820/25

Auf vier geschwungenen Beinen mit Klauenfüßen hochrechteckiger, von freistehenden Säulen flankierter Wandschirm, auf der Vorderseite bemalt mit Blumenvase, rückseitig Lithografien mit Gebirgslandschaften und Wildbächen. Kirschholz massiv, teil ebonisiert. 148 x 67 x 46 cm.

1.200.- €

1428 BIEDERMEIER-SCHRANK

Süddeutschland, um 1825

Auf Klauenfüßen profilierter Sockel, der zweitürige Korpus mit stark profiliertem und gekehltm Gesimse, die Türen eingelegt mit Rechteckfeldern und Rauten; alle vorderen Kanten mit Schnitzelband. Kirschholz, Nussbaum, Ahorn u.a. Laubhölzer furniert, partiell ebonisiert, die Zehen der Füße vergoldet. 196 x 168 x 63 cm. - Nur wenige Gebrauchsspuren; von guter Erhaltung.

2.800.- €



1428



1427



**1429 PRUNKVOLLES EMPIRE-DOPPELBETT
MIT ZWEI NACHTSCHRÄNKCHEN**

Süddeutschland, 1. Viertel 19. Jh.

Auf geschnitzten und vergoldeten Klauenfüßen, die Frontseiten flankiert von Karyatiden, nach oben in Voluten mit Löwenköpfen auslaufend, die Seitenteile gebognt, Kopf- und Fußteile identisch, die zwei Nachtkästchen auf Klauenfüßen, von Karyatiden flankiert, Jalousieverschluss, Klappplatte mit Inneneinrichtung für Waschschüssel. Kirschholz und Ahornwurzel furniert, teilebonisiert und vergoldet. Bett 100 x 250 x 180 cm, Nachtkästchen 83,5 x 43,5 x 55 cm. - Die Seitenteile verlängert. - Aus bedeutender süddt. Privatsammlung.

7.500.- €

1429





1430

1430 GROSSER HALBGLOBUSTISCH

Süddeutschland, um 1820/25

Die drei geschwungenen Beine mit Klauenfüßen und in geschnitzten Adlerköpfen endend, tragen den halbkugelförmigen Korpus mit hoher Zarge, unter der klappbaren Platte reiche Inneneinrichtung mit zahlreichen zum Teil gedeckelten Fächern, die Zarge mit ornamentalem Band eingelegt, die Innenseite der Platte mit Rosette, die Fächer mit gerundeten Rosenholzkanten. Kirschholz und Vogelaugenahorn furniert, partiell ebonisiert und vergoldet. H. 74 cm, Ø 66 cm. - Von guter Erhaltung. - Aus bedeutender süddeutscher Privatsammlung.

10.000.- €

1431 PAAR SCHAUFELSTÜHLE

Süddeutschland, um 1825/30

Auf leicht geschwungenen Beinen und gerader Zarge hufeisenförmiger Polstersitz, die durchbrochene Rückenlehne geziert mit zwei gegenständigen Schlangen. Kirschholz, massiv und furniert, Wurzelahorn, partiell ebonisiert. 88 x 46 x 48 x 43 cm. - Von bester Erhaltung. - Aus bedeutender süddeutscher Privatsammlung.

1.000.- €



1431



1432

1432 SÄULENSPIEGEL

Süddeutschland, 1. Viertel 19. Jh.

Die Front in drei Felder geteilt, der breite, flache Rahmen von schwarz polierten Leisten konturiert, im oberen Feld antikisierende Szene in vergoldetem Hochrelief auf schwarzem Grund. Kirschholz furniert, das Glas zweigeteilt. 174 x 53 cm.

1.400.- €

1435 BIEDERMEIER-RUNDKOMMODE

Süddeutschland, um 1825

Auf Klauenfüßen und rechteckigem Sockel eintüriger konvexer Korpus zwischen freistehenden Säulen, darauf ruhend hoher Zargenkasten mit Lade und überstehender Platte. Kirschholz furniert, teilebonisiert, Bronzebeschlagwerk. 87 x 85 x 51 cm. - Nur geringfügige Altersspuren. - Aus bedeutender süddeutscher Privatsammlung.

2.300.- €

1436 BIEDERMEIER-ECKVITRINE

Süddeutschland, um 1830

Auf Sockelgeschoss von freistehenden Säulen flankierter Korpus mit in sechs verglaste Felder unterteilte konvexe Tür, die Rückwand verspiegelt, Einlegeböden. Kirsche Massivholz und furniert, teilebonisiert. H. 171 cm, Schenkeltiefe 76 cm. - In sehr gutem Zustand. - Aus süddeutscher Privatsammlung.

1.600.- €



1435



1436



1438 REGENCY MAHOGANY BOWFRONT CHEST

Aus Althorp House, um 1815

Fünfschubiger konvexer Korpus auf späteren Winkelfüßen, die Schübe von schwarzen Leisten eingefasst. Mahagoni massiv und furniert, Bronzebeschläge. 100 x 108 x 55,5 cm. - Provenienz: aus Althorp House, dem Elternhaus von Lady Diana, Princess of Wales, und dem Familienbesitz ihres Bruders 9. Earl Spencer.

1.800.- €



1438

1439 GEORGE II. MAHOGANY WÄSCHESCHRANK

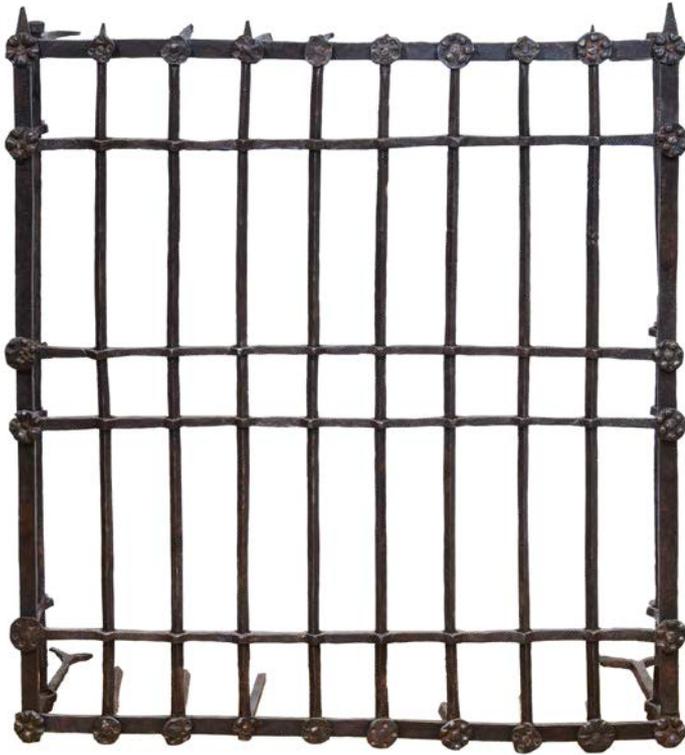
Aus Althorp House, um 1750

Über dem vierschubigem Kommodenteil auf profilierten Winkelfüßen der zweitürige Aufsatz mit umlaufendem ornamentalem Fries in Flachschnitzerei, inwendig Schubfächer. Mahagoni massiv und furniert, vergoldete Bronzebeschläge. 187 x 162 x 66 cm. - Der Fries aus dem 19. Jh. - Provenienz: aus Althorp House, dem Elternhaus von Lady Diana, Princess of Wales, und dem Familienbesitz ihres Bruders 9. Earl Spencer.

3.000.- €



1439



1453

1452 GROSSE KAMINUHR LEROLLE FRÈRES

Paris, 19. Jh.

Das von vier gedrehten Säulen flankierte Uhrengehäuse mit großem vorgeblendetem Emailzifferblatt, bekrönt von durchbrochener, von Engelsfiguren flankierter Kuppel und kugelförmige, in Akanthusranken auslaufender Bekrönung. Bronze vergoldet, römische Stundenzahlen, Halbstundenschlagwerk auf Tonfeder.

Auf dem Zifferblatt bezeichnet. 85 x 41 x 21 cm.

6.000.- €

1453 GOTISCHES FENSTERGITTER

15. Jh.

In Form eines Käfigs aus geschmiedeten Flacheisen sowie Vierkantstäben mit Rosetten. 118 x 105 x 34 cm. - Von sehr guter Erhaltung.

4.500.- €



1452

1460 COPPIA DI MORI

Venedig, E. 19. Jh.

Auf achteckigem Sockel mit marmorierter Bemalung aufrechtstehende Figuren, jeweils mit einem ausgestreckten Arm einen Stab mit drei Leuchterarmen haltend; die Gewänder in sehr fein ausgeführter Malerei mit Lüsterfassung auf Goldgrund mit Blüten und Rankenwerk. Holz. H. ges. 227 cm, H. Figur 118 cm, Postament 46 x 35 m. - Elektrifiziert, keine Gewähr für Funktion und Betriebssicherheit.

6.800.- €



1469



1460

1461 KLEINER SCHMINK- UND ARBEITSTISCH

Venedig, E. 16. / A. 17. Jh.

Auf kufenförmigen Beinen hoher Zargenkasten mit aufklappbarer Platte, das Frontbrett nach unten klappbar, Inneneinrichtung mit kleinem Schub und Fächern, die Innenseite der Platte mit Spiegel, reich bemalt mit antikisierenden Szenen, Blumen, Putti auf Wolkensockeln, Darstellung von Brunnen sowie reiche ornamentale und florale Bemalung auf rotem und braungrünem Fond in Pietra-dura-Technik. Nussholz. 135 x 81 x 87 x 59 cm. - Platte und Außenseiten mit starken Bereibungen, inwendig dem Alter entsprechend im guten Zustand.

6.500.- €

1469 SITZGARNITUR

Wien, um 1904/5

Bestehend aus achteckigem Salontisch, drei Armlehnstühle, drei Stühle und ein Tabouret; die Stühle mit durchbrochener Rückenlehne, trapezförmiger Polstersitz, konisch zulaufende, durch Streben verbundene Beine (92 x 45 x 43 x 42 cm); die Armlehnstühle bogenförmig, mit gepolsterter Rückenlehne und Sitzfläche (74 x 45 x 59 x 56 cm); oktogonaler Salontisch mit acht Beinen und hoher Zarge (70 x 60 x 60 cm); Sitzfläche und Untergestell des Tabourets bogenförmig, seitlich durchbrochen mit Sprossen (55 x 36 x 56 x 38 cm). Mahagoni massiv, alle Teile mit Messingsabots. - Von guter Erhaltung mit geringfügigen Gebrauchsspuren.

1.600.- €

1470 SITZGRUPPE

Wien, A. 20. Jh.

5-tlg. Auf geschwungenen Beinen hufeisenförmige Sitzflächen, geschlossene gebogte Rückenlehnen, die Armlehnstühle mit geschwungenen Stützen, der Tisch mit Querverstrebung und profilierter Platte. Mahagoni massiv und furniert, Beinadern. Tisch 74 x 89 x 60 cm, Armlehnstühle 94 x 47 x 61 x 59 cm, Stühle 92 x 48 x 49 x 47 cm. - Gebrauchsspuren.

650.- €



1470



1475



1474

1474 OVALER RAHMEN

Italien, 1. H. 17. Jh.

Gekehlte Sichtleiste, Wulstprofil mit Früchtedekor, abfallendes Karnies mit Akanthusblattwerk. Holz vergoldet. Lichtmaß 43 x 32,5 cm; Außenmaß 65 x 52 cm.

1.600.- €

1475 OKTOGONALER SCHILDPATTRAHMEN

17. Jh.

Profilierte Sichtleiste, leicht hinterkehrte Wulst, abfallendes Karnies, nach außen abfallendes, getrepptes Profil; Verbindung verblattet. Holz, Schildpatt furniert. Lichtmaß 29,5 x 23,5 cm; Außenmaß 53 x 46,5 cm. - Geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren. - Aufgrund der aktuellen Bestimmungen kann ein Verkauf nur innerhalb der Europäischen Gemeinschaft erfolgen.

2.300.- €



1461



1477



1478

1477 BAROCKKRAHMEN

Italien, 17. Jh.

Glatte, gekahlte Sichtleiste, aufsteigende Wulst, abfallendes Karnies, schmale Kehle, abfallendes Karnies als Abschluss; gefederte Verbindung. Holz, geschnitzt und mit Resten alter Versilberung. Lichtmaß 65 x 50,5 cm; Außenmaß 81 x 67 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren; originale Versilberung stark berieben. - Alter Aufhänger.

1.000.- €

1478 KASSETTENRAHMEN

Italien, 17. Jh.

Sichtleiste als aufsteigendes, profiliertes Karnies, abfallendes Karnies, profilierter Viertelstab, glatte Platte, abfallendes Karnies als Abschluss; Verbindung verblattet. Holz, geschnitzt, vergoldet und marmoriert. Lichtmaß 85,5 x 59,5 cm; Außenmaß 105 x 78 cm. - Geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren. - Alter Aufhänger vorhanden.

1.800.- €

1479 OPULENTER FLORENTINER RAHMEN

Toskana, 17. Jh.

Glatte, gekahlte Sichtleiste, allseitig mit durchbrochen geschnitztem Rankenwerk. Holz, geschnitzt und vergoldet. Lichtmaß 31,5 x 25,5 cm; Außenmaß 66 x 56 cm. - Geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren.

950.- €



1479



1480



1481



1483

1480 GROSSER WELLENLEISTENRAHMEN

Niederlande, 17. Jh.

Flammleiste als Sichtleiste, glatte Kehle, Wulst mit Wellendekor, abfallendes Karnies, Wellenprofil, abfallendes Karnies, Platte mit Flammen, aufsteigendes Karnies, Flammenprofil, Halbrundstab mit Wellendekor, abfallendes Karnies als Abschluss; Verbindung verblattet. Birne ebonisiert. Lichtmaß 70,5 x 53 cm; Außenmaß 130,5 x 115 cm. - Geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren.

5.500.- €

1481 LOUIS-XIV.-RAHMEN

Frankreich, E. 17. Jh.

Astragal als Sichtleiste, flaches, abfallendes Karnies, Kissenprofil mit stilisierten Ranken und Blüten als Eck- und Mittenzier auf schraffiertem Grund; gefederte Verbindung mit Einschubleisten. Eichenholz, geschnitzt und vergoldet. Lichtmaß 53,5 x 42,5 cm; Außenmaß 72 x 60,5 cm. - Minime Alters- und Gebrauchsspuren.

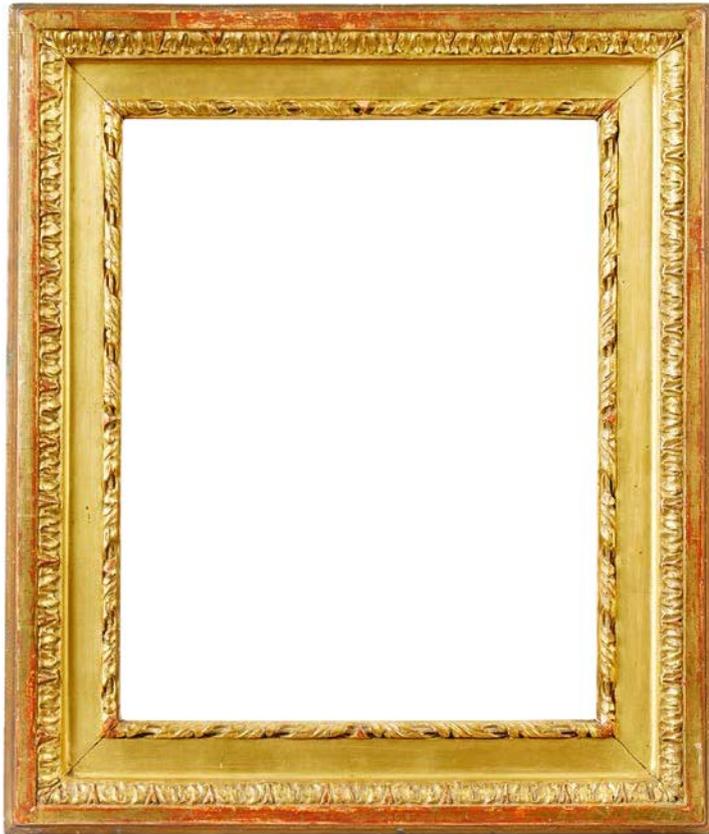
1.000.- €

1483 SELTENER BLATTRAHMEN

Italien, um 1700

Gekehlte Sichtleiste, ansteigende Kehle umrahmt von durchbrochen geschnitzten Rocailles, Blatt- und Rankenwerk. Nadel und Laubholz schwarz und weiß gefasst sowie vergoldet. Lichtmaß 54 x 41 cm; Außenmaß 108 x 71 cm. - Altersspuren, oxidiert.

1.400.- €



1492



1502

1492 LOUIS-XVI.-RAHMEN

Frankreich, 2. H. 18. Jh.

Taustab als Sichtleiste, glatte Platte, Herzlaubfries, profilierter Vierkant als Abschluss; gefederte Verbindung mit Einschubleisten. Eichenholz, geschnitzt und vergoldet. Lichtmaß 39 x 30,5 cm; Außenmaß 54 x 45,5 cm. - Geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren; Vergoldung partiell durchgeputzt.

750.- €

1493 LOUIS-XVI.-RAHMEN

Frankreich, 2. H. 18. Jh.

Sichtleiste als Viertelstab, Herzlaubfries, Wulst in stilisiertem Blütendekor, glatte Kehle, Taustab, abfallendes Karnies mit Herzlaubdekor als Abschluss; gefederte Verbindung mit Einschubleisten. Eichenholz, geschnitzt und vergoldet. Lichtmaß 27 x 22 cm; Außenmaß 45 x 40 cm. - Geringfügige Alters- und Gebrauchsspuren.

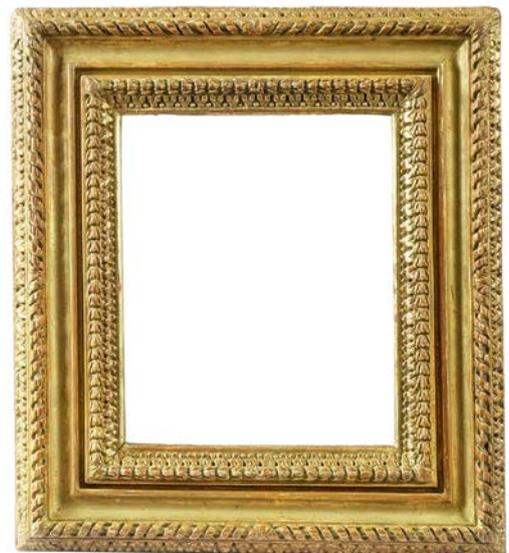
1.000.- €

1502 PROFILRAHMEN

Frankreich, A. 19. Jh.

Schmale Sichtleiste, Herzlaubfries, glattes, aufsteigendes Karnies, Vierkant als Abschluss; gefederte Verbindung mit Einschubleisten. Holz, geschnitzt und Masse vergoldet. Lichtmaß 27 x 20,5 cm; Außenmaß 38 x 31,5 cm. - Alters- und Gebrauchsspuren; Vergoldung stellenweise bis auf den Bolus durchgeputzt.

200.- €



1493

**Weitere 127 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.**



1532



1531



1538



1547

1531 AUFWENDIG GESCHNITZTES
DECKELGEFÄSS

China, 19. Jh.

Ovaler, gebauchter Korpus auf drei aus Maskaronen und Klauen gestalteten Füßen, seitlich geschwungene Henkel in Drachengestalt, jeweils mit beweglichem Tragring, auf der Wandung beidseitig tiefgeschnittene Darstellung von Drachen inmitten von Blütenzweigen, hoher Deckel mit Glückszeichen, seitlich Maskaronen mit Tragringen, als Bekrönung vollplastisches Fo-Hund-Paar mit Kind, Ränder mit geschwärtztem Mäanderband, eingesetzter Boden mit Drachengravur. Elfenbein, geschnitzt. H. 30 cm.

1.900.- €

1532 GROSSE FIGURENGRUPPE
AUF SOCKEL

China, Qing-Dynastie, um 1900

In einer Gartenlandschaft mit Architektur vielfigurige Szenerie mit überwiegend weiblichen Figuren, die sich um einen Schreiber an einem Tisch im Zentrum versammeln. Elfenbein, einteilig aus der Spitze eines Stoßzahns reich geschnitzt und durchbrochen gearbeitet. 21 x 10 x 51 cm, auf dazugehörigem Holzständer H. 26 cm.

2.600.- €

1538 WEIHRAUCHBRENNER
MIT DECKEL AUF HOLZSOCKEL

China, Qing-Dynastie

Gerundete Walzenform über eingezogenem Fuß, seitlich zwei Tierkopfhandhaben, leicht gewölbter Deckel durchbrochen gearbeitet und mit einem vollplastischen Fo-Hund als Bekrönung; Wandung mit je zwei großen dunkelblauen Schriftzeichen (u.a. für Segen) auf einem hellblauen Fond mit flächendeckend kleinen Zeichen, Ränder mit Ornamentbordüre auf grünem Fond. Außenseitig vergoldete Bronze mit polychromem Cloisonné-Email. Am Boden Zweizeichenmarke. H. 33 cm, mit Sockel H. 37,5 cm.

2.400.- €



1545


1545 HU ZHENGYAN
Das Shi-Zhu-Zhai-Notizbuch

Shi zhu zhai jian pu - Das Buch vom Zehn-Bambus-Studienzimmer. Vier Bände mit Holzschnitt, Tusche und Farbe auf Papier, illustriert mit 283 Farbholzschnitten; Text auf Chinesisch. Beijing, Verlag Rong bao zhai xin ji 1952, Erstausgabe. Doppelseitig gebundene Blätter nach chinesischer Art im originalen, seidengebundenen Etui mit Knochenklammern.

31,5 x 21 cm. - Ursprünglich von dem Siegelschnitzer Hu Zhengyan (1584-1674) aus der Ming-Dynastie zusammengestellt, wurde das Werk erstmals um 1644 auf Gedichtpapier gedruckt. Sie enthält Schriftzeichen aus den antiken Klassikern und wird durch Blindprägung ergänzt und mehrfarbig bedruckt. Die entwickelten Techniken förderten die Kunst des Druckens zu dieser Zeit. Nur wenige Exemplare des Originals überlebten. Eine wurde später von dem Historiker Zheng Zhenduo und dem Schriftsteller Lu Xun entdeckt und wurde zur Meisterkopie der Republik, die von Zheng Zhenduo in den 1930er Jahren neu aufgelegt wurde. Diese Ausgabe war jedoch aufgrund des schlechten Zustands des Vorlagentextes unvollständig. Der Druck des Studios Rong Bao Zhai in Peking aus dem Jahr 1952 ist eine originalgetreue Reproduktion der Ausgabe des 17. Jahrhunderts aus nachgeschnittenen Blöcken und sogar mit der Blindstempeltechnik der gauffrage (gonghua „geprägtes Muster“ oder „gewölbtes Muster“).

2.100.- €



1543

1543 PAAR QILIN-FIGUREN
China

Jeweils auf Landschaftssockel schreitendes Fabeltier mit Horn auf dem Löwenkopf und seitlichen Flügeln. Rosenquarz, vollplastisch und vollrund geschnitzt. 18 x 9 x 28 cm; auf passendem Holzsockel H. 22 cm. - Haarrisse.

1.100.- €



1544

1544 VOGELFIGUR AUF SOCKEL
Wohl China

Massive vollplastische, vollrunde Figur eines Vogels auf einem Felsen. Rosenquarz, geschnitzt. H. 13 cm, H. mit passendem, geschnitztem Holzsockel 17 cm.

900.- €

1547 QILIN ALS DACHWÄCHTER
China

Sitzendes, geflügeltes Fabelwesen. Keramik, in den Sancai-Farben Grün, Braun und Cremefarben bemalt und glasiert. In Holzsockel eingepasst, gesamt 53 x 23,5 x 40 cm.

1.600.- €



1559



1549



1560



1553

**1549 KLEINE „FAMILLE ROSE“-
DECKELTERRINE FÜR DEN EXPORT**

China, Qianlong-Periode, 1736-95
Rautenförmig mit vorkragendem Rand, flacher Deckel mit Beerenknäuf; Wandung außen und innen sowie Deckel bemalt mit Solitärblütenzweigen in Purpur mit Eisenrot und Goldkonturierung, auf dem Deckel zwei Medaillons mit Elefantenreitern. Porzellan. 8 x 18 x 23 cm. - Selten.

1.800.- €

**1553 VASE MIT FLAMBÉ-GLASUR
IN VERGOLDETER
BRONZEMONTIERUNG**

China, Qing-Dynastie oder später
Linsenförmig ausbauchender Korpus mit langem Hals; die Wandung mit oxsenblutroter und purpurblauer Verlaufsglasur; montiert auf einen offen gearbeiteten Sockel, der Hals mit ornamentaler Fassung. Porzellan und Bronze. Am Boden blaue Vierzeichenmarke. H. 33 cm.

2.500.- €

**1559 GELEHRTER MIT
ZIEGENBOCK**

Japan, Meiji-Periode, um 1880-1920
Vollplastische Darstellung eines Mannes mit langem Bart, in den Händen ein Stock aus Wurzelholz, zu seinen Füßen ein Ziegenbock mit einem Korb voller Früchte im Maul. Elfenbein, vollrund geschnitzt, teils schwarz eingefärbte Details. Unterseitig Künstlersiegel. H. 37,5 cm, mit passendem Holzsockel H. 42,5 cm. - Zwei Spitzen am Stock abgebrochen. - Provenienz: aus dem ehemaligen Bestand des deutschen Elfenbeinmuseums in Erbach im Odenwald.

2.000.- €

**1560 PAAR VASEN MIT
DRACHENDEKOR**

Japan, Meiji-Periode, 19. Jh.
Ovoider Form mit langem Trompetenhals; die Wandung mit feinem Wellenrelief als Fond, darauf appliziert vollplastische Meeresbewohner wie Fisch, Krebs und Garnele um einen sich um den Korpus windenden Wasserdrachen als Hauptfigur. Bronze. H. 44,5 cm.

1.200.- €

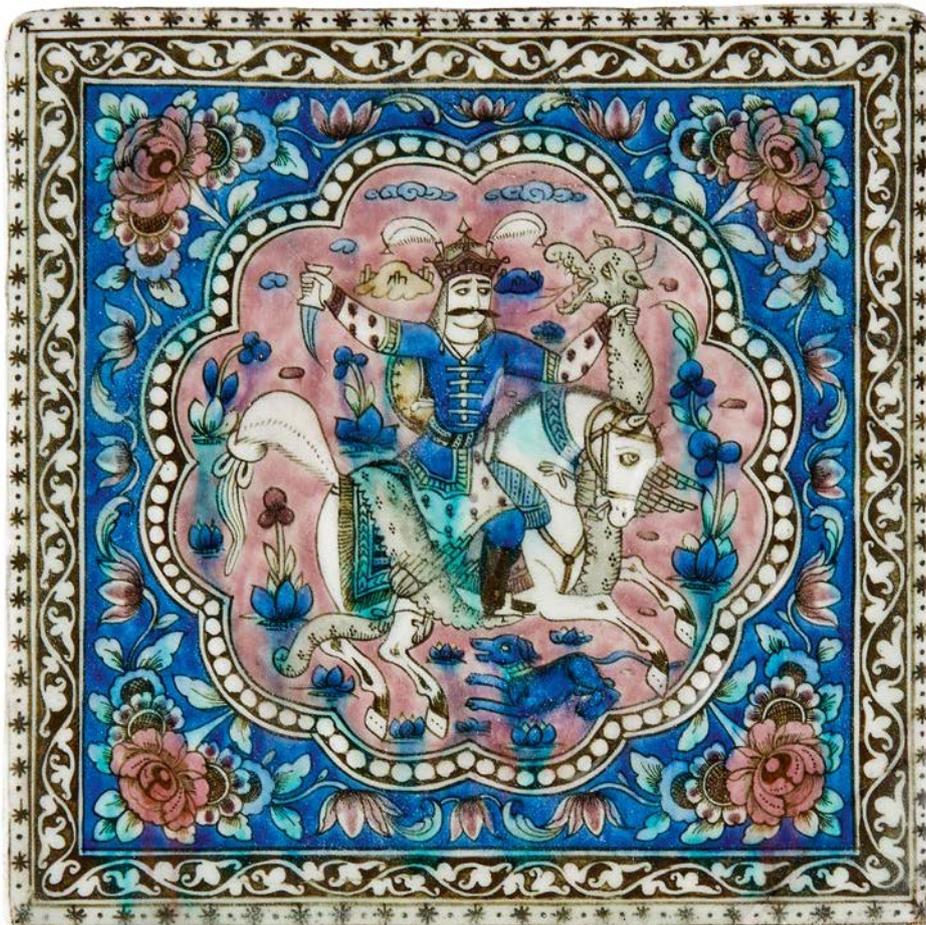


1584

Weitere 49 Objekte finden Sie
in unserem Online-Katalog.



1592



1589

1584 KLEINER SHADAKSHRI LOKESHVARA

Tibet, um 1500

Bronze vergoldet mit Besatz von kleinen Türkiscabochohs. H. 13,1 cm.

5.000.- €

1589 PERSISCHE FLIESE MIT REITER ALS DRACHENTÖTER

Iran (Qajar), letztes Dr. 19. Jh.

Quadratische Form mit leichtem Relief, in vielpassiger Kartusche auf roséfarbenem Fond ein Reiter, der in der Linken das Ungeheuer, in der Rechten den Dolch hält, begleitet von seinem Jagdhund, gerahmt von Blüten auf blauem Fond, als Randbordüre Ranken und Strahlenblüten. Keramik mit polychromer Bemalung. 22 x 21,8 x 2 cm. - Ein fast identisches Exemplar befindet sich im Metropolitan Museum of Art in New York.

8.500.- €

1592 KUPFERSCHALE

Ägypten / Syrien 16. Jh.

Dickwandige Schale mit umlaufendem graviertem ornamentalem Dekor, Flechtband und 3 Inschriften. Ø 19 cm, H. 8 cm.

1.000.- €

Sitzplätze

Platzreservierung bis 1 Tag vor der Auktion.

Katalogpreis € 15

Bieternummern

Zutritt zum Auktionssaal nur mit Bieternummer. Bieternummern werden bereits bei der Vorbesichtigung ausgeben. Wir bitten um Ihre Legitimation. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummern, da bei Verlust die Gefahr missbräuchlicher Verwendung besteht.

Schriftliche Gebote

Schriftliche Gebote mit dem beiliegenden Auftragsformular werden gerne entgegengenommen und für den Bieter interessenswährend ausgeführt. Bei Doppelgeboten erhält das zeitlich zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag. Die im Bieterauftrag angegebene Nummer und nicht die Bezeichnung ist verbindlich.

Telefonische Gebote

nur für Objekte über € 250. Telefonische Gebote können nur bis zum Vortag der Auktion entgegengenommen werden und bedürfen der schriftlichen Anmeldung. Der Zuschlag aus telefonischem Gebot ist in jedem Fall rechtsverbindlich und bedingt die Abnahme des ersteigerten Gegenstandes.

Abholung

Gemälde und Kunsthandwerk können nach erfolgtem Zuschlag während der Auktion abgeholt werden. Die Ausgabe großer Möbel und großformatiger Gemälde erfolgt unmittelbar nach der Auktion oder ab Dienstag, den 28. November 2023 von 10-18 Uhr.

Zustand

Größere Beschädigungen, Restaurierungen etc. werden, soweit bekannt, im Katalog angegeben. Für die Funktion und Betriebssicherheit von Beleuchtungskörpern kann keine Garantie übernommen werden. Bücher sind nicht kollationiert. Der technische Zustand und die Gehfähigkeit von Uhren ist nicht überprüft.

Maße

Alle Maßangaben verstehen sich in Zentimeter (Höhe x Breite x Tiefe).

Nachverkauf

Ab Dienstag, den 28. November 2023 beginnt für die nichtversteigerten Objekte ein 14-tägiger Nachverkauf.

Artenschutz

Verkauf und Ausfuhr von Elfenbein, Schildpatt oder Rhinozeroshorn nur mit gültiger EG-Bescheinigung (Cites) innerhalb der EU.

Durch die Teilnahme an der Auktion erkennt der Bieter die nachstehenden Allgemeinen Versteigerungsbedingungen an

I. Kommissionsgeschäft

Die »Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg« versteigert in eigenem Namen für fremde Rechnung als Kommissionär. Die Versteigerung erfolgt freiwillig, ein Anspruch auf Nennung der Kommitenten besteht nicht. Eigenware ist im Besitzerverzeichnis gesondert aufgeführt.

II. Gebote

1. Bieter, die dem Auktionshaus nicht bekannt sind bzw. erstmals mit steigern, sind gehalten, sich vor der Auktion zu legitimieren bzw. wenn sie als Beauftragte von Dritten handeln, ihre Vertretungsbefugnis nachzuweisen.

2. Gebote können persönlich sowie schriftlich oder telefonisch abgegeben werden. Schriftliche Gebote müssen spätestens bis zum Vortag der Auktion eingehen. Telefonische Gebote bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Bieter.

3. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Katalognummern zu vereinigen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

III. Versteigerung

1. Die Versteigerung eines Gegenstandes beginnt mit dem Aufruf zum Schätzwert. Schätzpreise sind die im Katalog angegebenen Preise. Sie dienen als Anhaltspunkt für den Handelswert.

2. In bestimmten Fällen erfolgt der Aufruf unter dem im Katalog angegebenen Schätzpreis.

3. Ein vor Abschluss der Versteigerung über den betreffenden Gegenstand erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach

dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird und das Limit erreicht ist.

4. Der Versteigerer kann den Zuschlag ohne Begründung verweigern. Wird ein Gebot abgelehnt, bleibt das vorausgehende Gebot verbindlich.

5. Bei Doppelgeboten entscheidet das Los. Besteht Uneinigkeit, an wen der Zuschlag erfolgt ist, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen wurde oder sonstige Zweifel am Zuschlag bestehen, ist der Versteigerer berechtigt, den Zuschlag aufzuheben und die Sache erneut auszubieten.

6. Wenn das Limit nicht erreicht ist, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen. Der Bieter ist dann 20 Tage an sein Gebot gebunden, danach erlischt das Gebot, wenn nicht vorher dem Bieter schriftlich der vorbehaltlose Zuschlag erteilt wurde. Wird das Gebot durch einen Einlieferer nicht genehmigt, so kann der Gegenstand ohne Rückfrage beim Bieter des Vorbehaltsgebotes an einen höher Bietenden abgegeben werden.

7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Bezahlung. Mit dem Zuschlag gehen alle Risiken auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst nach erfolgtem, vollständigem Zahlungseingang.

8. Den Ablauf der Versteigerung bestimmt der Auktionator. Er legt auch die Reihenfolge der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände fest.

IV. Aufgeld

1. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 % brutto erhoben. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen der Differenzbesteuerung. Die im Aufgeld enthaltene Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen.

2. Auf Wunsch kann eine regelbesteuerte Rechnung ausgestellt werden. Die Umsatzsteuer wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen. Händler aus dem EU-Raum mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind von der Umsatzsteuerzahlung befreit, sofern die gekauften Objekte zu Gewerbebezwecken erworben wurden. Bei nachgewiesener Ausfuhr in Drittländer wird die Umsatzsteuer zurückerstattet.

V. Zahlung und Versand

1. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Bieter haben den Endpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag bar zu bezahlen. Schecks werden nur nach Vereinbarung und erfüllungshalber akzeptiert.

2. Rechnungen an auswärtige Käufer, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.

3. Versandaufträge nur nach schriftlicher Order. Verpackung, Versand und Transport zum Selbstkostenpreis zu Kosten und Risiko des Käufers. Nicht verschickt werden zerbrechliche Objekte sowie Gemälde und Graphik hinter Glas.

VI. Nichterfüllung des Vertrages

1. Bei nicht fristgerechter Bezahlung oder bei verweigerter Abnahme der zugeschlagenen Sache kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen in Höhe von monatlich 1,2 % erhoben werden. Der Versteigerer kann den Gegenstand nochmals versteigern. Bei Zuschlag erlöschen alle Rechte des säumigen Bieters für den ihm vorher erteilten Zuschlag. Er haftet für einen Ausfall, hat jedoch keinen Anspruch auf etwaigen Mehrerlös.

2. Der Käufer ist verpflichtet, den ersteigerten Gegenstand nach Absprache mit dem Versteigerer, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Zuschlag, abzuholen. Nach dieser Frist ist der Versteigerer berechtigt, diese Gegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers bei einer Spedition einzulagern.

VII. Ausschluss der Gewährleistung

Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind gebraucht. Sie können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Katalogangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, sind jedoch keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder Garantien im Rechtssinne. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Für mündliche oder schriftliche Auskünfte gilt dasselbe. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, außer

für mangelbedingte Schadensersatzansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für sonstige mangelbedingte Schäden, die auf grobem Verschulden oder Vorsatz (auch von Erfüllungsgehilfen) beruhen. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Bei begründeten Mängelrügen verpflichtet sich das Auktionshaus, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Dies gilt bei Echtheitsmängeln nur innerhalb einer Frist von einem Jahr ab Zuschlagserteilung, bei sonstigen Mängeln innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab dem Zuschlag. Zu einer gerichtlichen Geltendmachung ist das Auktionshaus nur verpflichtet, wenn der Käufer hierfür die Kosten trägt. Eine Wandlung ist ausgeschlossen, wenn der versteigerte Gegenstand verändert wurde und sich nicht im gleichen Zustand befindet wie am Auktionstag.

VIII. Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche aufgrund Mangels, Verlustes oder Beschädigung versteigerten Gegenstände oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften sind ausgeschlossen, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Soweit die Haftung des Auktionshauses ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

IX. Freihändiger Verkauf

Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf von Versteigerungsgut.

X. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Soweit der Bieter Unternehmer ist, unterliegen dieser Vertrag und diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UNKaufrechts. Soweit der Bieter Verbraucher ist, unterliegen dieser Vertrag sowie diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem Recht des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

2. Sofern es sich bei dem Bieter um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, ein öffentlichrechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Bamberg ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag und diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen entstehenden Streitigkeiten.

XI. Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung dieser Allgemeinen Versteigerungsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Joseph Schlosser

öffentlich bestellter und vereidigter Kunstversteigerer

Seats

Reservation until one day before auction.

Catalogue € 15**Bidding Numbers**

Admittance to the auction only with a bidding number. Bidding numbers are distributed at the preview. You must provide proof of your identity. Please make sure not to lose your bidding number, due to the risk of abuse.

Bidding in Writing

We accept written bids. An order form is enclosed for the purpose. Be sure we will do our best to protect your interests. In the event of double bid, the winner will be the bid that we received first. The number printed on the order form applies, not the designation.

Telephone Bids

are accepted only for items exceeding € 250,-. Telephone bids are accepted until the day before the auction and require a registration in writing. A telephone bid is legally binding and requires the taking over of the item bought, if your bid is successful.

Pick Up

Paintings and art objects can be picked up after you have been announced as successful bidder. Large furniture and larger paintings can be picked up directly after the end of the auction or from Tuesday, November 28, 2023 during our opening hours 10 a.m. to 6 p.m.

Condition of Objects

Major damages and restorations etc. will appear in the catalogue, if known to us. No guarantee is given for working reliability of lamps and lights. Books are not collated. The technical condition and the accuracy of watches and clocks are not checked.

Measures

All indication of measures are in cm (height x width x depth).

Post Auction Sale

Unsold items can be purchased at the 2-week post auction sale, starting Tuesday, **November 28, 2023**.

Protection of species

Sale and export of ivory, tortoise shell or rhinoceros horn only with valid CITES Appendix within the EU.

By participating in the auction, the bidder acknowledges and agrees to the below mentioned auction conditions

I. Commission Business

The "Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg" sells by auction in their own name as commission agent for third-party account. The auction sale is voluntary, there is no right to know the name of the seller. Items belonging to the auction house are specified in the list of owners.

II. Bidding

1. Bidders unknown to the auction house or who are bidding for the first time are requested to prove their identity, respectively if they are acting on behalf of third party, to produce their power of agency.
2. Bids can be made personally, in writing or by phone. Written bids must come in, not later than the day before the auction. Telephone bids require a written confirmation by the bidder.
3. The auctioneer reserves the right to combine, divide, to withdraw lots or to ignore the published order.

III. Auction

1. The auction of an item starts with the announcement of the estimate price. Estimate price is the price indicated in the catalogue. It serves as a clue to the commercial value.
2. In certain cases the announcement can be below the estimate price.
3. A bid for an item given before the end of an auction remains valid until the end of the auction. The successful bid price has been found, when no higher bid is delivered after the auctioneer has announced a bid three times, provided the limit price has been reached or exceeded.
4. The auctioneer has the right to reject a bid without explanation. If a bid is rejected, the previous bid will be the current high bid.
5. In case of double bids drawing lots will decide. In case of disagreement regarding who is the successful buyer, e.g. if a duly given bid was overlooked or other doubt exists, the auctioneer is entitled to re-offer and re-sell the item in question.
6. If the limit has not been met, the auctioneer can knock down conditionally. The bidder will then be committed to his bid for 20 days. After 20 days the bid expires unless the bidder has been informed in writing, that he is the successful bidder. If the bid is not approved by the consignor, then the item can be sold to another bidder for a higher price without notifying the above mentioned conditional high bidder.
7. The knock down of the hammer implies obligation to take over the item and prompt payment. With the knock down all risks are passed to the buyer except that ownership is depending of a complete payment.
8. The flow of the auction is decided by the auctioneer. He will also decide the order in which the items are auctioned.

IV. Buyers Premium

1. To the hammer price is added buyers premium of 25 % gross. The settlement is made in the context of "Differenzbesteuerung". The VAT contained in the premium is not specified.
2. A regular taxed invoice can be issued upon request. The VAT will be shown separately on the invoice. Dealers from the EU area with a valid VAT identification number are exempt from paying VAT, provided the objects purchased were acquired for commercial purposes. In the case of proven export to third countries, the VAT will be refunded.

V. Payment and Shipping Order

1. Bidders participating personally in the auction must pay the total price in cash promptly after the fall of the hammer. Checks will be accepted only by previous arrangement and when accompanied by a bank letter of guarantee.
2. Invoices to absent buyers who have been bidding by letter or by phone must be settled in full within 8 days after date of invoice.

3. Shipping of objects is arranged only after request in writing. Packing, dispatch and carriage at cost, and at the expense and risk of the buyer. Fragile items, paintings and graphics under glass will not be dispatched.

VI. Non-Compliance of the Contract

1. In case of too late payment or denied taking over of the item sold, the auctioneer can choose between compliance of contract and compensation for non-compliance. If payment is delayed, an interest for delay at 1,2 % monthly is levied. The auctioneer can auction the item again. The tardy payer loses the ownership of the item, if it is sold. He is liable for a loss but cannot make claims for a possible higher price.
2. The buyer is committed to pick up the item in consultation with the auctioneer not later than 14 days after the auction. From that deadline the auctioneer is entitled to store the items with a storage company for the account and risk of the buyer.

VII. Exceptions to the Guarantee

1. Descriptions of items in the catalogue are made to the best of our knowledge and must not be considered a quality declaration in a legal sense. They are merely meant as information on the items and will not be part of the contract of conditions. No guarantee will be given in this matter. The same goes for information, verbal or in writing, on the items.
2. All items delivered for an auction are second hand. They can be inspected and tested and they are sold at an auction in "as found" condition.
3. If a notice of defects is justified, the auction house is committed to file a claim with the seller. In case of lack of authenticity the auction house must be notified within one year from the fall of the hammer. In all other cases the auction house must be notified within 6 months from the fall of the hammer. The auction house is committed to legal proceedings only if the buyer assumes the cost.

VIII. Disclaimer of Liability

1. Claims for compensation due to defect, loss or damage to sold items or due to deviations from catalogue descriptions or other information given, is out of question for whatever legal reason. The above restriction shall not apply in case of intent or gross negligence or in case of violation of an obligation of major importance.
2. As far as the liability of the auction house has been excluded or limited, the same applies to the personal liability of our legal representatives, agents and employees.

IX. Offhand Sale

The above mentioned conditions apply correspondingly for direct sale of auction items.

X. Applicable Law and Place of Jurisdiction

1. If the bidder is a business man, this contract and these general auction conditions are subject to the substantive law of The Bundesrepublik Deutschland, to the exclusion of CISG (the United Nations Convention on the International Sale of Goods). If the bidder is a consumer this contract and these general auction terms are subject to law of the state where the consumer has his ordinary residence.
2. If the bidder is a merchant as defined by the Commercial Code [HGB], a public separate estate or a corporation directly under federal government control, the courts of Bamberg have exclusive jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from this contract.

XI. Escape Clause

If any provision in these general auction terms proves to be invalid, all other provisions remain unaffected. The invalid provision will be replaced by one that in sense and purpose is most similar to the invalid one, legally and commercially. The same applies to possible omissions.

Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.
Amerling, Friedrich von	125	Ender, Johann Nepomuk	110	Iversen, Helen	182
Anker, Hanns	322	Engström, Vilhelm Oskar	152	Jäger, Gustav	130
Antoine, Otto	195	Erhard, Johann Christoph	316	Joris, Pio	165
Arellano, José de	62	Erhard, Johann Christoph	317	Kandinsky, Wassily	321
Augustson, Göran	269	Esterle, Max von	202	Kanz, Gerd	281
Bakhuyzen, Ludolf	44	Finn, Sheila	1236	Kärner, Theodor	635, 636
Balen, van Hendrick d.Ä.	12	Fohr, Daniel	123	Kasimir, Luigi	325
Bamberger Bürger zur Friedenssicherung,	346	Foss, Olivier	256	Katsushika Hokusai,	1565
Barbini, Alfredo	1277	Frank, Hans	220	Kauba, Carl	376
Bayros, Franz von	320, 355	Fries, Bernhard	145	Kern, Erasmus	502
Bazzaro, Ernesto	378	Fritz, Max Hermann	631, 649	Kitagawa Utamaro,	1563, 1564
Beauvoir, Hélène de	250	Fritzsche, Markus	377	Klee, Fritz	705
Beham, Hans Sebald	304	Frolík, Václav	276, 277	Klimsch, Fritz	650, 651
Beich, Joachim Franz	55	Fronius, Hans	356	Knaupp, Werner	270
Bican, Tomás	347	Fuchs, Ernst	263	Knoop, Willy	226
Boeckl, Herbert	234	Galimberti, Dario	216	Kohler, Alfred	253, 254
Böhmländer, Christoph Philipp	603, 604	Gallé, Émile	1239, 1240, 1241, 1243, 1244	Kotik, Pravoslav	227
Bolliger, René	251	Gaudet, Guillaume	348	Krupka, Ferenc	201
Bolze, Carl	159	Gauermann, Friedrich	129	Kull, Johann Jakob	318
Bonheur, Rosa	149	Geidel, Gerhard	259	Kunz, Ludwig Adam	183, 184
Bonvin, François	140	Georgi, Walter	203	Laeuger, Max	1289
Bosse, Walter	1294	Giot, Antoine Marie	131	Larot, Dina	274
Boucle, Peter van	29	Gomery, Emeric	243	Lautensack, Hanns (Hans Sebald)	305
Brack, Emil	189	Grass, Günther	337, 1353	Lenbach, Franz von	319
Braque, Georges	324	Gravier, Florence	144	Leopold, Carl	190
Brauer, Arik	341, 342	Grieshaber, HAP	328	Leyden, Lucas van	10
Bucher, Leopold	111	Griffier, Jan	52	Liebermann, Ferdinand	642
Burger, Josef	224	Grossmüller, Rudolf	215	Longari, Nella	1281
Burmeister, Paul	167	Guardi, Giacomo	95	Loutherbourg, Philipp Jakob	86
Busch, Wilhelm Martin	245	Guayasamin, Verence	956	MacKean, Lorne	426
Bütler, Joseph Niklaus	148	Gussow, Carl	166	Majewicz, Georg	236
Buttersack, Bernhard	185	Hakenjos, Hermann	1290	Martens, Dino	1273
Caasmann, Albert	644, 645	Hartinger, Anton	127	Martinuzzi, Napoleone	1267
Cartier, Thomas Francois	379	Hassenteufel, Hans	225	Matteis, Francesco De	529
Cauer II., Emil	413	Hausner, Rudolf	329	Mendelsohn, Georg	1302
Chaperon, Nicolas	308	Hausner, Rudolf	330, 331, 332, 333, 334	Mercker, Erich	230
Charlemont, Hugo	174	Heidenreich, Fritz	652	Merian, Matthäus	306
Charol, Dorothea	382, 646	Herbst, Uwe	279, 280	Mignard, Nicolas	307
Christanell, Hans	232	Herdtle, Hermann	142	Migonney, Jules	206
Cosway, Richard	89	Herr, Claudius	101	Miró, Joan	326
Cuber,	285	Hess, Peter von	109	Moest, Hermann	197
Dalí, Salvador	327	Hilgers, Carl	141	Moreau, Auguste	1300
Dannecker, von Johann Heinrich	641	Himmelstoß, Karl	643, 655	Morgenroth, Johann Martin	609
Darier, G.	210	Hirschbeck, Rubin	282	Motte, Charles	315
D'Avesn, Pierre	1235	Hlirt, Friedrich Wilhelm	82	Mühlbacher, Otto	258
Deshayes, Charles	158	Holweg-Glantschnigg, Gustav	181	Mühlig, Hugo	180
Dino, Aldo	268	Huet, Jean-Baptiste d.Ä.	90	Mulley, Oskar	231
Dressler, August Wilhelm	223	Hull, Thomas	1055	Murer, Augusto	383
Dürck, Friedrich	132	Hummel, Maria Innocentia	247	Mzayiya, Dathini	283, 284
Dürer, Albrecht	301, 302, 303	Hundt, Hanns	237	Navarra, Pietro	60
Dyck, Antonis van	21, 22	Hutter, Wolfgang	338, 339	Neresheimer, Paul	221
Ebers, Emil	128	Institut für Untersuchungen von Grenz- zuständen ästhetischer Systeme (INfuG),	345	Niemeyer, Adelbert	694, 695
Ehmsen, Heinrich	222			Nogari, Giuseppe	63
Ehrner, Anna	1266				

Name, Vorname	KatNr.	Name, Vorname	KatNr.	Auftrag	Kat.-Nr.
Nolde, Emil	196	Thoma, Josef	151	5635	49, 64, 73, 102, 112, 143, 187, 188, 198, 209, 210, 222, 228, 243, 251, 271, 414, 448, 450, 451, 474, 487, 788, 791, 1059, 1588
Nunzer, Andreas	312	Thomassin, Désiré	186		
Nützel, Hans	240	Tischbein, Johann Heinrich d.Ä.	93	5975	1397
Ochlig, Johann Conrad	424	Toikka, Oiva	1265	6336	557
Opie, John	94	Toorenvliet, Jacob	48	6521	1541, 1557, 1580, 1581
Orler, Davide	266, 267	Toyohara Kunichika,	1579	6572	329
Petersen-Flensburg, Heinrich	192	Treu, Christoph	85	6674	372
Peyrol-Bonheur, Juliette	155	Trevisani, Francesco	53	6857	238, 239, 449, 638, 654, 698, 1359, 1361, 1372, 1373, 1385, 1398, 1422, 1423, 1458
Philip Augustus	138	Troubetzkoy, Paolo	380	6955	1399, 1409, 1411, 1426, 1446
Picasso, Paloma	1276	Turner, Joseph Mallord William	100	7011	56, 84, 89, 113, 131, 133, 138, 162, 164, 167, 203, 211, 308, 310, 322, 335, 354, 395, 420, 579, 668, 669, 710, 844, 1048, 1051, 1057, 1447
Pilz, Otto	630	Tutter, Karl	656		
Piranesi, Giovanni-Battista	314	Tzafouris, Nikolaos	518	7014	78, 476, 1440
Pissarro, Camille	153	Ullrich, Gunter	335	7015	114, 240, 248, 253, 254, 407, 573, 578, 580, 586, 1222, 1223, 1351, 1368, 1389, 1400, 1401, 1405, 1406, 1448, 1449
Pissarro, Paul-Emile	219	Unterberger, Franz Richard	161		
Plockross Irminger, Ingeborg	615	Utagawa (Ando) Hiroshige,	1576, 1577	7026	86, 115, 169, 189, 199, 575, 576, 577
Poorten, van Henri (Hendrik Joseph Franciscus) der	107	Utagawa Hirokage,	1578	7034	971
Powolny, Michael	1292	Utagawa Kunisada (Toyokuni III.),	1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575	7047	116, 163, 217, 258
Prechtl, Michael Mathias	336			7051	1536, 1558
Prout, Samuel	105	Valkenburg, Hendrik	150	7052	87, 123, 144, 145, 146, 170, 507, 692, 711, 739, 783, 1376, 1390, 1391
Quaglino, Aurelio	415	Venini, Paolo	1269, 1270, 1271, 1283	7086	171, 206, 212, 561, 562, 563, 566, 567, 568, 569, 570, 1346, 1355, 1360, 1377, 1388, 1404
Ranson, Rose von	381	Vertangen, Daniel	27	7087	32, 508
Reiniger, Otto	193	Vollers, Hilde	1182	7103	1229
Ridinger, Johannes Elias	313	Wackerle, Josef	634	7106	152
Riemenschneider, Tilmann	498	Wagner, W. F.	171	7121	1247, 1248
Righetti, Bernard Antoine	218	Wagner, Michael	233	7176	1349
Rohrhirsch, Karl	205	Wagner, Fritz	235	7215	28, 148
Romako, Anton	160	Waldenfels, von Mathilde (Tilly)	617	7223	1550, 1555
Rose, Mike	343, 344	Warhol, Andy	340	7227	98, 103, 110, 200, 252, 457, 475, 560, 1533
Rossi, Sergio	1268	Watkins, Richard John	271	7230	340
Rotari, Pietro Antonio	72	Weise, Alexander	154	7234	85, 500, 731, 772, 810, 1369, 1437
Rottenhammer, Johannes	23	Wellschmidt, Helmut	264, 265	7248	1336
Rubens, Peter Paul	16, 17	Wendler, Kurt	704	7252	673
Scarpa, Tobia	1272	Wetzel, Christoph	278	7262	323, 421, 422, 425, 509, 555, 1233, 1236, 1245, 1276, 1487, 1504, 1512, 1545
Schelfhout, Andreas	106	Wiegand, Martin	632	7295	190
Schelver, August Franz	126	Wigand, Balthasar	99	7315	1335
Scheurich, Paul	614	Willebrand, Johann Martin	471	7316	3, 11, 12, 18, 23, 24, 27, 33, 44, 45, 47, 65, 117, 304, 312, 429, 430, 489, 492, 496, 497, 518, 526, 527, 584, 587, 588
Schirmer, Georg	139	Wollenweber, Carl	605		
Schliepstein, Gerhard	647, 648	Wouwerman, Philips	32	7332	338
Schram, Alois Hans	194	Wuttke, Carl	168	7333	672
Schweitzer, Alfred	217	Zeiller, Paul	616	7350	125
Seger, Ernst	653	Zens, Herwig	275	7366	71, 1364
Seghers, Daniel	20	Zimmermann, Mac	252	7378	7
Selmersheim-Desgranges, Jeanne	207, 208	Zügel, von Heinrich Johann	169	7400	1049, 1052, 1053, 1054, 1056, 1139
Seyffert, Heinrich Abel	96			7409	13
Sinding, Stephan	412			7411	1462
Smith, John	310			7413	674, 675
Stein, Georges	198			7416	224
Stepanoni,	272			7429	195, 197, 250, 278, 285, 320, 347, 349, 355, 702, 956, 1046, 1050, 1318, 1593, 1594
Strauch, Lorenz	15			7430	276, 277
Tagliapietra, Andrea	1284			7435	1303, 1357, 1386
Tangermann, Christian	97				
Tereszczuk, Peter	1303				
Tesa, Giuseppe	257				
Tharaud, Camille	707				

Auftrag	Kat.-Nr.	Auftrag	Kat.-Nr.	Auftrag	Kat.-Nr.
7442	330, 331	7592	214	7625	106, 155, 204, 379, 411, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 641, 819, 934, 935, 961, 1082, 1089, 1090, 1137, 1141, 1159, 1172, 1228, 1235, 1261, 1262, 1263, 1264, 1305, 1354, 1363, 1375, 1379, 1450, 1455, 1468, 1514, 1515, 1585
7450	706	7593	205, 218, 227, 245, 261, 262, 336, 406, 536, 760, 761, 808, 825, 826, 827, 833, 835, 862, 1294	7626	107, 263, 283, 284, 301, 326, 327, 377, 452, 471, 473, 498, 629, 699, 700, 701, 889, 898, 905, 908, 919, 921, 922, 926, 927, 936, 937, 951, 952, 970, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 990, 991, 993, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1032, 1033, 1034, 1036, 1037, 1086, 1122, 1452
7452	2	7594	82, 147, 306, 722, 729, 755, 1144, 1239, 1240, 1393	7627	135, 396, 399, 400, 401, 402, 404, 565, 571, 572, 574, 737, 746, 747, 749, 757, 789, 790, 792, 802, 805, 807, 809, 814, 815, 1081, 1083, 1084, 1085, 1093, 1094, 1097, 1098, 1099, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1107, 1108, 1109, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1123, 1130, 1131, 1132, 1362, 1380, 1394, 1395, 1410, 1415, 1443
7453	16, 17, 66, 353, 501, 510, 511, 531, 551, 564, 583, 727, 728, 732, 734, 735, 740, 741, 743, 750, 751, 758, 759, 762, 763, 764, 834, 837, 1186	7595	55, 230	7628	532, 533, 534, 535, 537, 538
7458	383	7596	892, 893, 896, 899, 903, 906, 911, 912, 915, 916, 918, 920, 930, 940, 943, 944, 945, 946, 955, 957, 962, 963, 1249	7629	111, 130, 318, 601, 602, 603, 604, 605, 607, 608, 609, 610, 611, 663, 664, 1402, 1407, 1408, 1416, 1421, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1473
7467	34	7597	332, 333, 334, 339, 341, 342	7630	460, 469
7471	149, 378, 556, 1121, 1198	7598	141, 173, 201, 259, 416	7631	10
7490	314	7599	375, 446, 486	7632	37, 38, 51, 136, 137, 1476, 1477, 1478, 1480, 1481, 1482, 1484, 1485, 1486, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1513
7493	1561	7600	105, 223, 281, 282, 316, 317, 403, 553, 634, 635, 636, 645, 648, 694, 695, 704, 723, 744, 745, 1118, 1124, 1135, 1168, 1169, 1182	7633	31, 132, 175, 176, 244
7497	153, 213	7601	1110	7635	19, 410, 612, 622, 660, 708, 709, 1241, 1242, 1243, 1244, 1560
7498	196, 1471, 1472	7602	30, 57, 69, 101, 109, 126, 128, 139, 215, 231, 305, 393, 477, 512, 516, 517, 624, 633, 787, 1549	7636	4, 14, 39, 95, 415
7522	61	7603	423	7637	380
7534	890, 891, 904, 909, 910, 931, 939, 941, 942, 968	7604	264, 265	7638	5, 21, 90, 191, 371, 394, 418, 459, 481, 483, 493, 499, 1331, 1332, 1334, 1337, 1339, 1340, 1348, 1453, 1461
7542	79	7605	75, 76, 99, 352, 412, 456, 472, 884, 885, 886, 887, 888, 894, 895, 897, 900, 901, 902, 907, 913, 914, 924, 925, 932, 933, 938, 947, 948, 949, 950, 953, 958, 959, 964, 965, 966, 967, 969, 972, 987, 988, 989, 992, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1030, 1031, 1035, 1038, 1061, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1129, 1175, 1176, 1226, 1304, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1384, 1403, 1412, 1413, 1414, 1417, 1418, 1419, 1420, 1424, 1425, 1441, 1442, 1444, 1445, 1457, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1469, 1470	7639	25, 40, 92, 120, 121, 216, 221, 257, 1266, 1269, 1270, 1271, 1272, 1278, 1279, 1282, 1283
7544	890, 891, 904, 909, 910, 931, 939, 941, 942, 968	7606	1142, 1143, 1146, 1147, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1157, 1158, 1162, 1164, 1165, 1166, 1171, 1173, 1177, 1180, 1181, 1185, 1188, 1189, 1190, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208	7640	41, 72
7546	857	7607	337, 619, 620, 621, 625, 626, 627, 628, 677, 678, 679, 680, 682, 683, 684, 1353, 1365, 1438, 1439	7641	42, 48
7567	46, 165	7608	1296, 1297	7642	178, 179, 1367
7568	235	7609	236, 249, 302, 303, 313, 328, 343, 344, 345, 346	7643	52, 315, 1119, 1350, 1352, 1381, 1382, 1387
7569	20, 54, 60, 62, 127, 623, 768	7610	266, 267	7644	1358, 1396
7570	6, 35, 63, 74, 80, 81, 88, 91, 100, 118, 124, 140, 158, 159, 166, 181, 307, 321, 350, 374, 397, 503, 505, 514, 530, 581, 589, 606, 793, 1055, 1058, 1060, 1224, 1295, 1454, 1459, 1534, 1535, 1537, 1538, 1539, 1542, 1544, 1548, 1553, 1562, 1583, 1587, 1589	7611	453, 1341, 1342, 1343, 1460	7645	1, 9, 67, 70, 77, 108, 122, 161, 419, 427, 428, 478, 479, 480, 482, 488, 491, 494, 528, 1047, 1344, 1474, 1483, 1584, 1592
7571	1106	7612	659, 767, 769, 775, 777, 779, 780, 1475	7646	43, 68
7572	426, 519, 520, 521, 522, 523, 650, 653, 1160	7613	773, 778, 1255, 1256	7647	1347
7573	1582	7614	50, 83, 129, 151, 154, 174, 192, 194, 202, 219, 220, 232, 234, 246, 269, 272, 274, 275, 325, 348, 351, 356, 502, 513, 525, 552, 554, 632, 881	7649	96, 97, 142, 177, 185, 193, 229, 242, 319, 662, 676, 681, 685, 686, 687, 688, 689, 691, 696, 697, 1062, 1456
7574	207, 208	7615	960, 1554	7650	156, 157, 168, 186, 225, 309, 1590
7575	461, 462, 464, 465, 466, 468, 865, 1225, 1254	7616	506, 1371	7651	1370
7576	8, 29	7617	237, 270	7652	1392
7577	1451	7618	119, 150, 1378	7653	1345
7578	917, 923, 928, 929, 954, 1145, 1209, 1210	7619	93	7654	1552
7579	36, 134, 172, 233, 260, 324, 382, 614, 616, 630, 631, 651, 724, 736, 742, 748, 754, 801, 803, 804, 806, 811, 812, 813, 817, 818, 820, 821, 822, 838, 840, 841, 842, 843, 846, 847, 858, 1043, 1044, 1087, 1088, 1092, 1096, 1100, 1126, 1128, 1136, 1170, 1174, 1221, 1227, 1231, 1274	7620	398, 405, 730, 733, 1111, 1148, 1178, 1179	7655	484, 504
7581	795, 1140, 1285	7621	241, 255, 273, 618, 1302, 1546	7656	15, 413, 424, 490, 495, 1333, 1374, 1383
7582	823, 824, 830, 831, 832, 836, 839, 845, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 855, 859, 860, 863, 864, 866	7622	256, 268, 311, 409, 661, 665, 666, 667, 671, 690, 738, 752, 753, 816, 828, 829, 854, 856, 861, 1191, 1253	7657	160, 408, 796, 1095, 1125, 1284
7583	381, 615, 617, 639, 640, 642, 643, 644, 646, 647, 649, 652, 655, 656, 657, 658, 703, 705, 707, 756, 774, 794, 1039, 1040, 1041, 1042, 1150, 1161, 1167, 1183, 1184, 1187, 1230, 1246, 1250, 1251, 1257, 1258, 1259, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1299, 1301	7623	247, 515, 582, 585, 590, 725, 726, 765, 766, 770, 771, 776, 781, 782, 784, 785, 786, 1149, 1156, 1366, 1540, 1551, 1586, 1591	7658	22
7584	384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 458, 463, 467, 470, 882, 883, 1045, 1531, 1532, 1559	7624	94, 1091, 1120, 1127, 1133, 1134, 1237, 1252, 1298, 1300, 1356		
7585	58, 59, 180, 182, 183, 184, 226, 373, 376, 417, 454, 455, 485, 524, 529, 558, 559, 613, 637, 670, 693, 721, 1138, 1163, 1238, 1260, 1265, 1268, 1277, 1280, 1281, 1293, 1316, 1317, 1338, 1479, 1543, 1547, 1556				
7586	1232, 1234, 1267, 1273, 1275, 1292				
7587	53				
7588	26, 447				
7589	104				
7590	279, 280				
7591	1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579				



KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG



415 AURELIO QUAGLINO
„Testa di Vittoria“

Titel 498 TILMANN RIEMENSCHNEIDER - WERKSTATT
Kopf eines Bischofs